



Jahresbericht 2021



Inhalt

4	Kindertagespflege im Landkreis Esslingen: Die wichtigsten Fakten im Überblick	38	Zahlen, Daten, Fakten
6	Vorworte	38	Betreuungsverhältnisse
6	Landkreis Esslingen	42	Kindertagespflegepersonen
7	Vorstand und Geschäftsführung des Tageselternverein Kreis Esslingen e. V.	47	Dank und Unterstützung
9	Organisation des Tageselternverein Kreis Esslingen e. V.	47	Dankeschön
9	Organigramm	47	Wie auch Sie uns unterstützen können
9	Mitglieder	48	Anhang
12	Vorstandsmitglieder	48	Kindertagespflegestatistik zum 31.12.2021
14	Geschäftsführung und Geschäftsstelle	54	Umsetzung der Empfehlung vom 01.03.2012 Förderung Kindertagespflege durch die Städte und Gemeinden, Stand 31.12.2021
16	Beratungsbüros	61	Jahresabschluss
19	Das Jahr im Überblick	64	Pressespiegel
19	Januar	70	Impressum
20	Februar		
21	März		
22	April		
24	Mai		
28	Juni		
29	Juli		
30	August		
31	September		
32	Oktober		
36	November		
37	Dezember		



Kindertagespflege im Landkreis Esslingen

Die wichtigsten Fakten im Überblick

2021 – Ein Jahr von AHA-Regeln bis ZOOM-Konferenzen

Zu Beginn des Kalenderjahres 2021 verharrte die Kindertagespflege – wie alle Kindertageseinrichtungen – erneut im Betreuungsverbot. Ab dem 22.02.2021 fand ein Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen statt. Erneut leisteten die Kindertagespflegepersonen umfangreiche Notbetreuungen nach den individuellen Bedürfnissen der Eltern, die ihre Kinder in der Betreuung bei einer Kindertagespflegeperson im Landkreis Esslingen hatten.

Ende Februar 2021 erfüllten die Kindertagespflegepersonen die Voraussetzungen, einen Impftermin für eine Covid-19-Impfung und damit einen Schutz für den Betreuungsalltag zu erhalten. Parallel dazu verteilte der Tageselternverein Kreis Esslingen e. V.¹ regelmäßig Testbescheinigungen für öffentliche Testangebote und später dann

Covid-19-Tests – anfänglich nur für die Kindertagespflegepersonen und zu einem späteren Zeitpunkt auch für die Tageskinder. Pro Woche waren dies teilweise 5.000 Tests, die vom Sozialministerium Baden-Württemberg und dem Landkreis Esslingen beschafft und vom Tageselternverein zusammen mit dem Technischen Hilfswerk (THW) in die Verteilung kamen. Eine logistische Meisterleistung!

Trotz Betreuungsverbot war ein leichter Anstieg der Betreuungsverhältnisse im Landkreis Esslingen zum 31.12.2021 zu verzeichnen, bei den Kindertagespflegepersonen setzte sich der Rückgang fort. Gleichzeitig stiegen die durchschnittlichen Betreuungsverhältnisse pro Kindertagespflegeperson an, was wir auch als ein Zeichen der zunehmenden Professionalisierung und Berufsbildung interpretieren.

Stichtag	Anzahl Betreuungsverhältnisse	davon U3	davon Ü3	Anzahl Kindertagespflegepersonen (TPP)	Ø Betreuungsverhältnisse pro TPP
31.12.2021	1.368	844	524	382	3,58
31.12.2020	1.352	853	499	401	3,37
31.12.2019	1.451	828	623	431	3,37
31.12.2018	1.572	858	714	454	3,46
31.12.2017	1.577	831	746	458	3,44

Eine erste Interpretation der Zahlen zeigt folgende Entwicklung:

- Nachfrage im U3-Bereich weiterhin auf hohem Niveau – Wunsch- und Wahlrecht der Eltern
- Steigende Nachfrage im Ü3-Bereich als ergänzende Betreuung zu Kindergarten/Schule
- Weiterhin hohe Nachfrage nach flexibler Betreuung
- Rückgang der Kindertagespflegepersonen setzt sich fort
- Coronabedingter Sondereffekt des Betreuungsverbots in 2020 ist sichtbar

Im Jahr 2021 haben sich alle Kommunen weiterhin für die Kindertagespflege eingesetzt und blieben somit verlässliche Partner. Während der Covid-19-bedingten Schließzeiten wurden alle kommunalen Förderungen beibehalten. Einzelne Kommunen übernahmen weitere Freiwilligkeitsleistungen wie z. B. Einkommensausfälle

und/oder unterstützten bei pandemiebedingten Mehrausgaben für Hygieneaufwendungen durch Sach- und Geldzuwendungen – ein sehr wichtiges Signal für die Gleichwertigkeit der institutionellen Kindertagesbetreuung und der Kindertagespflege.

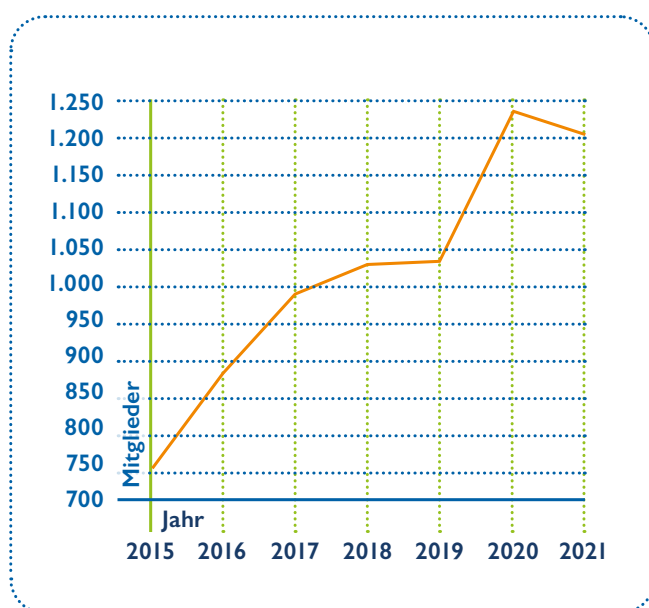
Das große Interesse an kommunal und betrieblich geförderter Tagesbetreuung in anderen geeigneten Räumen (TiagR) ist konstant auf hohem Niveau. So öffneten sieben TiagR ihre Pforten nach einer intensiven Projekt- aufbauphase. Weitere Eröffnungen sind im Jahr 2022 geplant. Grundvoraussetzung für das Gelingen dieser Betreuungsform ist eine auskömmliche Grundförderung – auf kommunaler oder betrieblicher Basis. Der Tageselternverein unterstützt und begleitet diese Projekte von Anfang an und bleibt auch weiterhin ein verlässlicher Ansprechpartner für Kindertagespflegepersonen und Eltern sowie Kooperationspartner.

¹ aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur der Begriff „Tageselternverein“ verwendet.

Die Weiterentwicklung der Qualifizierung von 160 auf 300 Unterrichtseinheiten (UE) nahm Einfluss auf viele Prozesse. Der Tageselternverein wurde erstmals damit beauftragt, die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen umzusetzen. So wurden für die Nachqualifizierung von aktiven Kindertagespflegepersonen Fortbildungsangebote geschaffen und angeboten (= Aufstockerkurse). Für die neue Qualifizierung nach dem Qualifizierungshandbuch (QHB) Baden-Württemberg wurden strukturelle und inhaltliche Voraussetzungen beim Landkreis Esslingen und dem Tageselternverein geschaffen, damit

dieses weiterentwickelte Qualifizierungskonzept ab dem 01.01.2022 an den Start gehen kann.

Die Mitgliederzahlen beim Tageselternverein sind erstmals rückläufig. Diese Entwicklung korreliert mit der Stagnation der Tagespflegeverhältnisse sowie dem Rückgang der aktiven Kindertagespflegepersonen. Das sind unter anderem klare Auswirkungen aus den Einschränkungen und dem Betreuungsverbot während der Corona-Pandemie. Die Hoffnung des Tageselternvereins ist, dass sich dies mit Auslaufen der Pandemie nivelliert.



Entwicklung der Mitgliederzahlen seit 2015

Der Tageselternverein ist stolz darauf, Kooperationspartner des Landkreises und aller 44 Kommunen im Landkreis Esslingen zu sein. Die qualitativ hochwertige Betreuung unterstützt das Bedürfnis eines jeden Kindes nach Bindung und fördert gleichzeitig die individuelle Entwicklung in besonderem Maße.

Zu unseren Aufgaben gehören:

- Wir beraten Eltern und Kindertagespflegepersonen in allen Fragen der Kindertagespflege
- Wir vermitteln Kindertagespflegepersonen, die zu den Eltern und deren Kind passen
- Wir bleiben Partner der Betreuungsverhältnisse und begleiten sie
- Unser Ziel ist ein bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagespflege. Dafür werden laufend neue Tagesmütter und -väter ausgebildet
- Wir überprüfen zuverlässig und kontinuierlich die Eignung von Kindertagespflegepersonen
- Qualitätssicherung

Die Gewinnung von neuen Kindertagespflegepersonen zur Sicherung des Betreuungsangebots und der Betreuungsvielfalt ist aktuell die größte Herausforderung.

Im Juni 2021 fand die Mitgliederversammlung sowohl für die Kalenderjahre 2019 als auch 2020 statt. Die Satzungsneuauflage konnte durch die Wahl der Ehrenamtlichen in den BGB-Vorstand², den erweiterten Vorstand und in die Beiratspositionen mit pandemiebedingter Verzögerung umgesetzt werden.

Dem Tageselternverein war es auch in diesem besonderen Jahr sehr wichtig, zu jeder Zeit ein verlässlicher Partner zu sein.

² Der BGB-Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und vertritt ihn nach außen.



Landkreis Esslingen

Auch im Jahr 2021 wurden die täglichen Herausforderungen in der Kindertagespflege durch die Pandemie weiter beeinträchtigt. Sowohl abgebende Eltern als auch die Kindertagespflegepersonen mussten die Vorgaben der Ministerien beachten und umsetzen. Testpflicht, Quarantäne und trotz allem die Absicht, den Kindern den Alltag so normal wie möglich zu gestalten, waren nicht immer leicht zu vereinbaren.

Der Tageselternverein Kreis Esslingen e. V. bereitete gemeinsam mit dem Kreisjugendamt die neue Qualifizierung in der Kindertagespflege vor. Sowohl bestehendes Personal als auch neue Verantwortlichkeiten galt es zu schulen und in den Prozess mitzunehmen. Ende des Jahres konnten die ersten beiden Anschlussqualifizierungen für bereits tätige Kindertagespflegepersonen starten. Das Interesse war sehr groß.

Im November beging der Tageselternverein einen Fachtag zum Thema „Brücken bauen“. Unterstützt durch das Bundesprogramm „Kita-Einstieg:

Brücken bauen in frühe Bildung“ fand die sehr gelungene Veranstaltung mit fachkompetenten Referent*innen statt. Dabei wurden die Besonderheiten und haltungsrelevanten Aspekte der pädagogischen Arbeit mit Kindern aus anderen Kulturen deutlich. Ein besonderer Tag für den Verein und die Kindertagespflegepersonen im Landkreis Esslingen.

Im kommenden Jahr stehen weitere Herausforderungen an: Die Qualifizierung wird mit den ersten 300 Unterrichtseinheiten umfassenden Kursen starten. Die Vereinbarungen zum Schutzauftrag und damit verbundene Schutzkonzepte werden mit den Kindertagespflegepersonen auf den Weg gebracht. Die Erprobung eines neuen Vertretungsmodells und veränderte Strukturen in der Eignungsfeststellung müssen ebenfalls avisiert werden.

Somit schließt sich ein weiteres Jahr mit pandemischen und strukturellen Herausforderungen. Umso mehr ist die Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Jugendhilfe und Tageselternverein ausschlaggebend für gelingende Prozesse. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit und für das sehr große Engagement.



Barbara Ziegler-Helmer
Amtsleiterin Kreisjugendamt



Vorstand und Geschäftsführung des Tageselternverein Kreis Esslingen e. V.

Weiterentwicklung, Wandel und Wertesicherung

Seit Mitte Dezember 2020 herrschte ein Betreuungsverbot in der Kindertagespflege, das sich noch bis Ende Februar 2021 hinzog. Auch bei diesem erneuten Lockdown waren nur Notbetreuungen, allerdings nach einem gelockerten Kriterienkatalog des Kultusministeriums Baden-Württemberg, möglich. Die Kindertagespflegepersonen im Landkreis Esslingen ermöglichten Eltern und ihren Kindern ein umfangreiches und passgenaues Betreuungsangebot. Dies konnte auf Grundlage eines intensiven Beratungs- und Begleitungsprozesses der Kindertagespflegepersonen und der Eltern durch die pädagogischen Fachberatungen des Tageselternvereins realisiert werden.

Das Jahr 2021 war geprägt von anlassbezogenen Rundschreiben rund um Covid-19: Ständig informierte der Tageselternverein alle Eltern und Kindertagespflegepersonen zum aktuellen Sachstand in der Kindertagespflege.

Leider konnten aufgrund der Kontaktbeschränkungen erneut viele Aktivitäten in den 44 Kommunen des Landkreises nicht stattfinden. Die Vorstandssitzungen fanden weiterhin virtuell statt. Auch die erste Mitgliederversammlung nach der verabschiedeten Satzungsneuerung fand im Juni 2021 im Online-Format statt. Der Tageselternverein ist stolz darauf, dies in einem

Online-Format rechtssicher realisiert zu haben. Das neu gewählte Ehrenamt (Vorstand, Beiräte, Kassenprüfung) schlüpfte nahtlos in die neuen Funktionen.

Im Laufe des Jahres zeichnete sich ab, dass der Tageselternverein neue Aufgaben in der Qualifizierung nach dem neuen Qualifizierungshandbuch Baden-Württemberg (QHB BaWü) übernimmt. Dafür organisierte der Tageselternverein die Anschlussqualifizierung mit 140 Unterrichtseinheiten, die sich als ein „Kassenschlager“ entpuppte. Innerhalb kürzester Zeit waren alle sechs Aufstockerkurse ausgebucht. Darauf sind wir unendlich stolz, da es symbolisch die hohe Qualität der Kindertagespflege im Landkreis Esslingen aufzeigt.

Der seit längerem geplante Fachtag zur Kindertagespflege „Brücken bauen“ wurde dann endlich am Samstag, 13.11.2021 in Leinfelden-Echterdingen realisiert. Eine wirklich gelungene Veranstaltung, mit viel Liebe zum Detail vorbereitet und dann „on the point“ umgesetzt und realisiert. Dafür bedanken wir uns bei allen Beteiligten in der Vorbereitung, Realisierung und Nachbereitung. Dieser Fachtag macht Lust auf Kommen- des – wir sind auf jeden Fall dabei.

Unsere hauptamtlichen Mitarbeitenden des Tageselternvereins sind das Fundament unserer Beratungs- und Vermittlungsarbeit. Durch ihre engagierte und



fachlich kompetente Arbeit für die abgebenden Eltern, Kindertagespflegepersonen sowie die Netzwerkarbeit mit vielen Kooperationspartnern im Landkreis sichern wir eine Kontinuität im Landkreis Esslingen und über die Landkreisgrenzen hinweg. Dabei steht das Kind und dessen Wohl immer im Zentrum unseres Handelns.

Der Verein hat sein Angebot für Mitglieder auch in diesem Jahr konstant auf hohem Niveau gehalten. DANKE sagen wir für das vielfältige ehrenamtliche Engagement: Lokale Präsenz und Öffentlichkeitsarbeit für die Kindertagespflege – die Kindertagespflege ist sichtbar! –, Übernahme von ehrenamtlichen Aufgaben in verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen und vieles mehr.

Insbesondere den neu gewählten Vorständen und Beiräten gilt der besondere Dank, dass sie bereit sind, für den Tageselternverein in Verantwortung zu gehen und diese zu übernehmen. Wir schätzen das außerordentlich.

Bedanken wollen wir uns bei den Eltern und ihren Kindern für die Wahl der Betreuungsform und das Vertrauen in die Kindertagespflege und den Tageselternverein. Und nicht zu vergessen sind alle materiellen und immateriellen Förderer, die es uns ermöglicht haben, erneut im besonderen Kalenderjahr 2021 diese Arbeit zu leisten. Herzlichen Dank.

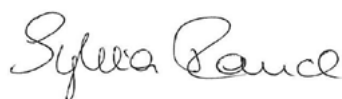
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit Ihnen!



Judith Hofmann-Trautwein
Erste Vorsitzende/Vorstand



Gabriele Pietsch
Vorstand



Sylvia Rauch
BGB-Vorstand



Holger Kappel
Erweiterter Vorstand



Judith Skudelny
Erweiterter Vorstand



Sibylle Schober
Geschäftsführung

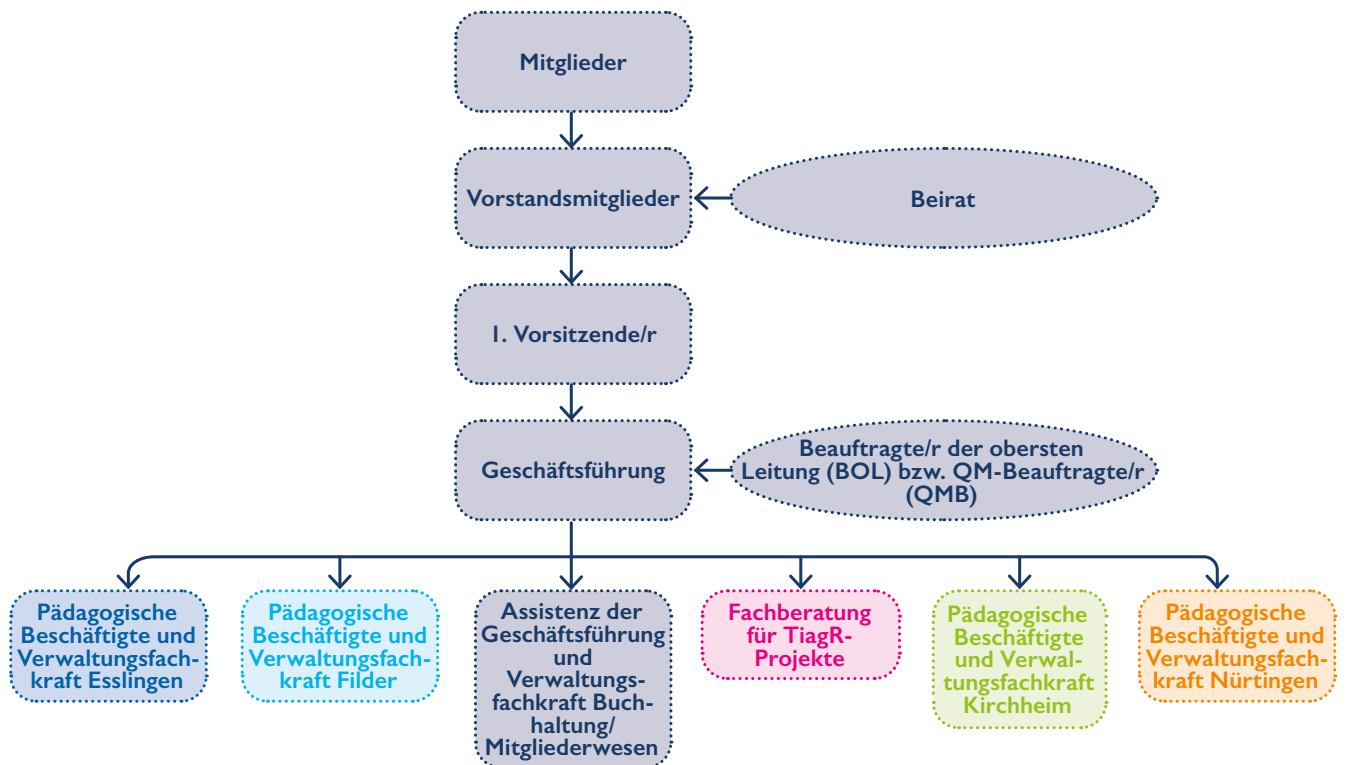


Jana Lux
Geschäftsführung



Organisation des Tageselternverein Kreis Esslingen e. V.

Organigramm



Mitglieder

Die Angebote, die der Tageselternverein seit vielen Jahren seinen Mitgliedern im Rahmen ihrer Mitgliedschaft macht, erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit.

Die wichtigsten Mitgliedervorteile auf einen Blick:

- Kostenlose Mitgliedschaft der Kindertagespflegepersonen in unserer Vereinshaftpflichtversicherung (Absicherung im Außenverhältnis)
- Kostenlose Mitgliedschaft der abgebenden Eltern in unserer Vereinshaftpflichtversicherung (Absicherung im Innenverhältnis)
- Erhalt von Rundbriefen mit allen aktuellen Informationen (nach Wunsch per E-Mail oder per Post)
- Kostenlose Ausleihmöglichkeit von Kinderausstattung für die Kindertagespflegepersonen, wie z. B. Kinderwagen, Autositze, Hochstühle etc.
- Kostenlose Teilnahme an Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen
- Zugang zu unserem internen Bereich auf der Homepage und damit umfassende Information über die Mitgliederversammlung
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung und damit Mitsprache- und Abstimmrechte bzw. die Möglichkeit, selbst gewählt zu werden
- Einkaufsrabatt von 10 % in den BabyOne-Fachmärkten in Göppingen, Heilbronn, Leinfelden-Echterdingen, Leonberg, Senden, Stuttgart und Waiblingen (gegen Vorlage des Mitgliedsausweises)
- Einkaufsrabatt von 10 % bei Dusyma (Bestellung über Geschäftsstelle)

- Einkaufsrabatt für Kindertagespflegepersonen von 10 % bei Princess Kinderwagen in Metzingen (gegen Vorlage des Mitgliedsausweises und der gültigen Pflegeerlaubnis)
- Attraktive Einkaufsbedingungen bei SKS Weilheim für Spielzeug, Lern- und Bastelmaterialien, Möbel und Spielgeräte im Innen- und Außenspielbereich (Info und Beratung über www.kindergarten-schulbedarf.de)
- Kostenloser Eintritt im Tierpark Nymphaea Esslingen am Aktionstag Kindertagespflege (jährlich am zweiten Mittwoch im Juli) gegen Vorlage des Mitgliedsausweises
- Vergünstigter Eintritt für Kindertagespflegepersonen mit ihren Tageskindern in die Wilhelma Stuttgart (nähere Infos in den Beratungsbüros)
- Möglichkeit des Abschlusses einer Privathaftpflichtversicherung sowie Beratung zur Berufsunfähigkeit und zum Krankentagegeld mit attraktiven Konditionen durch unseren Rahmenvertrag
- Möglichkeit zur Nutzung des kostenlosen Kommunikationstools Flip (moderierte Foren, Erhalt aktueller Informationen, schnelle Kommunikation, Vernetzung und vieles mehr) unter <https://tev.flip-app.com>
- Kostenlose monatliche Beratungen zu steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen der Kindertagespflege für Kindertagespflegepersonen (Bracher & Krenz Steuerberatungsgesellschaft)
- Kostenlose monatliche Beratungen zu arbeitsrechtlichen Fragen der Kindertagespflege für Kinderfrauen (Smaro Sideri, Fachanwältin für Arbeitsrecht)

Auch künftig wird sich der Tageselternverein um weitere Angebote und Verbesserungen für seine Mitglieder bemühen. Wenn Sie Ideen und Wünsche dazu haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Der Verein lebt von seinen engagierten Mitgliedern, die ihre vielfältigen Ideen, Meinungen und Erfahrungen einbringen. Dazu bieten wir verschiedene Möglichkeiten an, um die Kindertagespflege im Landkreis Esslingen weiter voranzubringen. Interessiert Sie z. B. die Homepage oder das Thema Vorsorge für Kindertagespflegepersonen? Sind Sie am Thema neue Medien interessiert und aktiv? Wir freuen uns auf Sie und Ihre Impulse – sprechen Sie uns an.

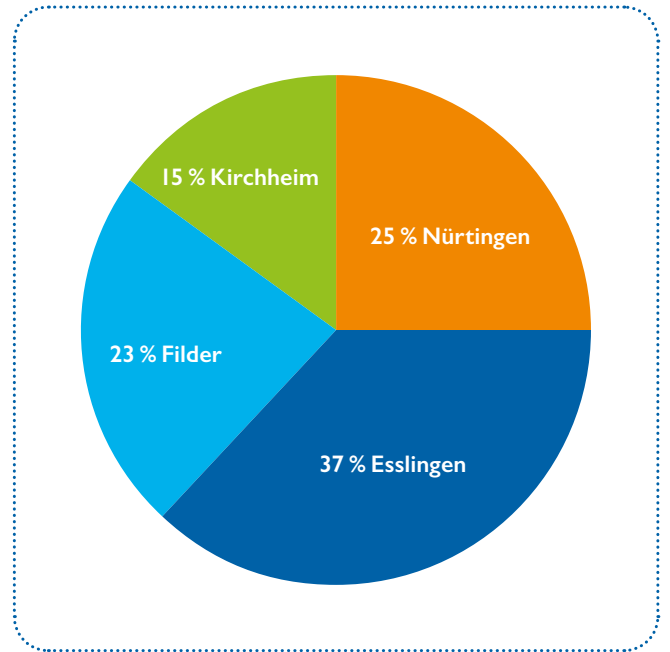


Mitgliederzahl

Zum 31.12.2021 hatte der Verein 1.201 Mitglieder.

Beratungsbüros	Mitgliederzahl
Esslingen	445
Filder	274
Kirchheim	185
Nürtingen	297
Landkreis	1.201

Mitgliederzahlen 2021 absolut



Mitgliederzahlen 2021 prozentual



Vorstandsmitglieder



Judith Hofmann-Trautwein

Funktion im Verein

Erste Vorsitzende/
BGB-Vorstand

Beruf

Betriebswirtin, Kindergarten-Leiterin, Zertifizierung Kita-/Krippe-Management, staatlich anerkannte Erzieherin

Motivation für ehrenamtliches Engagement

Mir ist es wichtig, alle Kräfte und Kompetenzen im Tageselternverein zu bündeln und uns somit gut aufgestellt zu wissen.



Gabriele Pietsch

Funktion im Verein

BGB-Vorstand

Beruf Tagesmutter

Motivation für ehrenamtliches Engagement

Als aktive Tagesmutter liegt es mir am Herzen, die Belange und Erfahrungen von der Basis mit in den Tageselternverein zu nehmen und effektiv mitwirken zu können.



Sylvia Rauch

Funktion im Verein

BGB-Vorstand

Beruf Tagesmutter

Motivation für ehrenamtliches Engagement

Gerne möchte ich mich im Verein für eine hohe Qualität der Betreuung in der Kindertagespflege, eine positive Darstellung dieser Betreuungsform in der Öffentlichkeit, eine leistungsgerechte Bezahlung der Kindertagespflegepersonen sowie eine gute und effektive Zusammenarbeit mit dem Jugendamt einsetzen.



Holger Kappel

Funktion im Verein

Erweiterter Vorstand

Beruf

Kaufmännischer Angestellter

Motivation für ehrenamtliches Engagement

Kindern eine unbeschwerter und fröhliche Umgebung zu ermöglichen, ist mein Antrieb. Die Kindertagespflege ist eine sehr individuelle Art der Betreuung, die den einzelnen Persönlichkeiten der Kinder gerecht wird. Der Tageselternverein bietet den Tageseltern die Rahmenbedingungen, um der Individualität der Kinder gerecht zu werden.



Judith Skudelny

Funktion im Verein

Erweiterter Vorstand

Beruf Rechtsanwältin

Motivation für ehrenamtliches Engagement

Ich halte die Kindertagespflege für eine tragende Säule im Bereich der Kinderbetreuung und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie – so wird sie aber noch nicht ausreichend wahrgenommen und politisch und wirtschaftlich gefördert.





Bis zur Jahresmitte verblieben die vier Vorstandsmitglieder (Judith Hofmann-Trautwein als Vorsitzende, Ulrich Klein, Antje Krause und Gabriele Pietsch) in ihrem Ehrenamt und übernahmen alle Aufgaben zusammen mit den Beiräten mit großem Engagement. Aufgrund der Einschränkungen zum Versammlungsrecht fand die Mitgliederversammlung für die Kalenderjahre 2019 und 2020 erst am 29.06.2021 statt. Dabei nutzte der Vorstand die im „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“ geschaffenen Möglichkeiten, um weiterhin handlungsfähig zu sein. Bei der digitalen Mitgliederversammlung am 29.06.2021 wurden die Jahresabschlüsse für die Jahre 2019 und 2020 verabschiedet und der Vorstand für seine Tätigkeit entlastet. Daran schloss sich die Wahl für die Ehrenämter an.

Gewählt wurden erstmals nach der Satzungsneuvollziehung in 2019 die drei Mitglieder des BGB-Vorstands und zwei weitere Mitglieder in den erweiterten Vorstand. Der Gesamtvorstand setzt sich nun aus fünf Mitgliedern zusammen.

In die Beiratspositionen wurden gewählt:

- Ayse Gül Aydin
- Ulrich Klein
- Antje Krause
- Bianca Mank
- Claudia Marcigliano
- Heike Mehari
- Beate Sack
- Kornelia Wüst

Für die Kassenprüfung kandidierten erneut Anne Lipka und Karin Neef, die beide in ihren Ämtern bestätigt wurden.

Geschäftsführung und Geschäftsstelle

Geschäftsführung

1,45 Vollzeitstellen

Assistenz

1,2 Vollzeitstellen zu je 60 % aufgeteilt



Sibylle Schober

Wirtschaftliche Leitung,
Führungsverantwortung,
Öffentlichkeitsarbeit und
Kooperationen



Jana Lux

Pädagogische Leitung und
Qualitätsmanagement



Bettina Grabowski

Öffentlichkeitsarbeit,
Datenbankverwaltung,
Statistik



Esther Härtel

Sekretariat, Zentrale, IT
und Social Media

Unterstützung bei Fachaufgaben

Irene Gomez-Lopez

Fachbereich

Zahlungsverkehr,
Mitgliederverwaltung





Die Geschäftsstelle arbeitet eng mit den Kooperationspartnern (Landkreis Esslingen, 44 Kommunen im Landkreis, Bildungsträger, Netzwerkpartner, Unternehmen und vielen mehr) zusammen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vertretung der Kindertagespflege in der Öffentlichkeit im gesamten Landkreis Esslingen und den entsprechenden Gremien. Auch die Lobbyarbeit auf Landes- und bundespolitischer Ebene zur Interessensvertretung der Tageskinder, die durch die abgebenden Eltern artikuliert werden, und der Tageseltern stehen ständig im Fokus. Dabei wird auch das Gespräch mit gewählten Vertretern in den einzelnen Ausschüssen der Kommunen, im Kreistag, im Landtag Baden-Württemberg sowie auf Bundesebene gesucht. Im Wahljahr 2021 fanden dazu verschiedene digitale Politik-Talks mit Kandidaten für die Landtags- oder Bundestagsitze statt. Durch die Mitgliedschaften im Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e. V. und im Bundesverband für Kindertagespflege e. V. findet eine starke Vernetzung statt.

Für die Mitarbeitenden des Vereins ist die Geschäftsstelle ein verlässlicher Ansprechpartner für die Prozessgestaltung, das Qualitätsmanagement, Finanzen und Verwaltung, Personalführung und -betreuung: Sie bündelt Anliegen und Aufgaben, schafft Verwaltungs- und IT-Strukturen und entwickelt diese ständig weiter. Durch die pädagogische Geschäftsführung werden die sozialpädagogischen Mitarbeitenden in ihrem Handeln und Wirken unterstützt.

Auch im Kalenderjahr 2021 erhielten die Kindertagespflegepersonen sowie Eltern regelmäßig tagesaktuelle Informationen zur aktuellen Betreuungssituation im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen. Alle Rundschreiben an Eltern und Kindertagespflegepersonen werden in der Geschäftsstelle erarbeitet und in den Versand und die sozialen Medien gebracht.

Die Mitgliederverwaltung sowie der Zahlungsverkehr erfolgen ebenfalls zentral durch die Geschäftsstelle.

Weiterhin tagt regelmäßig – mindestens alle zwei Monate – der gesamte Vorstand mit der Geschäftsführung und wird durch die Beiräte unterstützt und beraten. Themenschwerpunkte sind die strategische Ausrichtung und die dafür notwendigen Entscheidungen. Diese werden dann in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung und den Mitarbeitenden umgesetzt. Anlassbezogen werden externe Gäste eingeladen, um deren Expertise in den Entscheidungsprozess mit einzubeziehen.

Beratungsbüros

Der Tageselternverein ist ein starker Partner vor Ort: Zum Jahresende waren 20 sozialpädagogische Mitarbeitende (Stellenumfang von insgesamt 15,70 Vollzeitstellen) für die fachliche Beratung, Vermittlung und Begleitung der Kindertagespflegepersonen, abgebenden Eltern und deren Kinder beschäftigt. Unterstützt werden die Beratungsbüros Esslingen, Filderstadt/Leinfelden-Echterdingen, Kirchheim und Nürtingen jeweils von einer Verwaltungsfachkraft. Ergänzt werden diese Beratungsbüros durch ein weiteres persönliches Sprechzeitenangebot im Klosterhof Ostfildern.

Auch in diesem Jahr konnten wir aufgrund der coronabedingten Einschränkungen nicht alle Beratungsbüros kontinuierlich in Präsenz besetzen. Eine telefonische oder schriftliche Erreichbarkeit der Fachberatungen war jedoch zu allen Zeiten gegeben.

Für die Beratung von Kinderfrauen als eine spezifische Form der Kindertagesbetreuung hat sich die Spezialisierung an allen Beratungsstandorten durch eine pädagogische Fachberatung bewährt.

Die Spezialisierung für die Beratung von TiagR (Tagesbetreuung in anderen geeigneten Räumen), um kommunale und betriebliche Projekte in der Entwicklungs- und Entstehungsphase zu begleiten, wird seit dem Jahr 2020 durch eine zentrale, auf TiagR-Projekte spezialisierte Fachberatung realisiert. Im Laufe des Kalenderjahres 2021 wurden so dreizehn neue Projekte begleitet, davon konnten bis zum Ende des Jahres sieben Projekte bereits mit dem Betreuungsalltag starten. Die sechs noch offenen Projekte planen ihren Start in 2022.

Beratungsbüro Esslingen

Cornelia Giel (72,5 %)
 Annette Hessenthaler (70 %)
 Stefanie Lutz (72,5 %)
 Caren Mitschke (75 %)
 Johanna Renz (75 %)
 Regina Strub (87,5 %)
 Corina Troll (Verwaltungsfachkraft)
 Ruth Wiegel (67,5 %)

Beratungsbüros Filder:

Caroline Hahn (50 %)
 Jennifer Reinig (Verwaltungsfachkraft)
 Margot Schiffler (65 %)
 Carmen Silberberger (50 %)
 Nicole Stutzki (60 %)
 Antje Woltemath (100 %)

Beratungsbüro Kirchheim

Hanna Bauder (85 %, davon 25 % Projekt Kita-Einstieg)
 Anja Hehle (Verwaltungsfachkraft)
 Petra Nitsch (100 %)
 Sarah Schreiber (100 %)

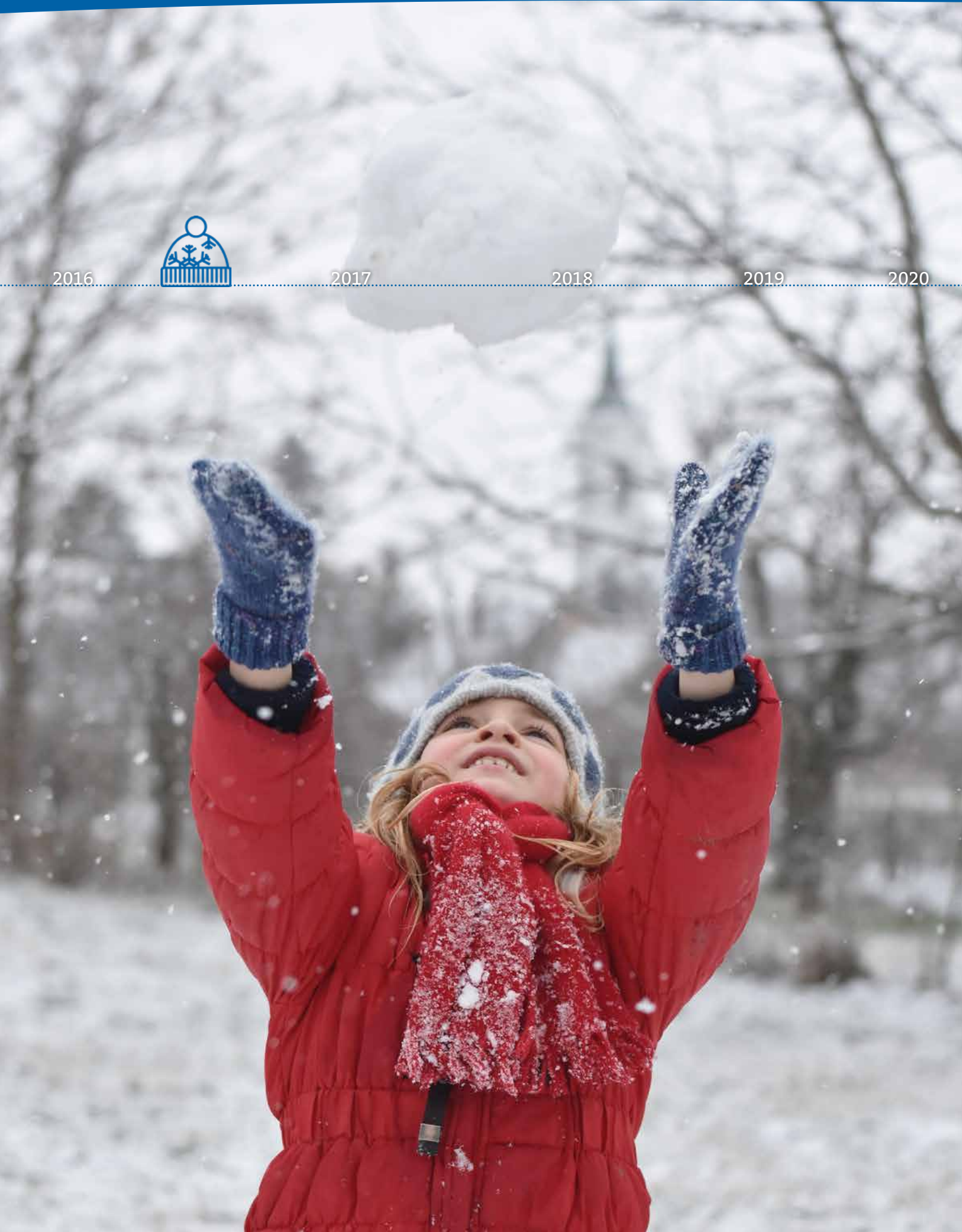
Beratungsbüro Nürtingen

Gertrud Deisenhofer (70 %)
 Silke Dieter (Verwaltungsfachkraft)
 Katrin Heinz (55 %)
 Barbara Leger (60 %)
 Stefanie Türkis (10 %)

Fachberatung für TiagR-Projekte:

Lisa Beier (100 %)





2016



2017

2018

2019

2020

Das Jahr im Überblick

Die Kindertagespflege in Zeiten von Corona: Von AHA-Regeln bis Zoom-Meetings

2021 hat von allen erneut viel Geduld, Flexibilität und Solidarität gefordert. Während des gesamten Jahres prägte Corona die Arbeit. Unter schwierigen Pandemiebedingungen organisierten nicht nur die Tageseltern ihren Betreuungsalltag, auch das Tätigkeitsfeld der Beratungsbüros und der Geschäftsstelle musste nach 2020

weiter angepasst werden. Der Aufwand war groß, all die Verordnungen, Hygiene- und Schutzmaßnahmen für die Kindertagespflege zu lesen, zu verstehen, auszuarbeiten und umzusetzen. Unzählige Info-Mails gingen danach an alle Kindertagespflegepersonen und die Eltern.

Mit unserem Jahreskalender geben wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsbereiche des Tageselternvereins:

2021

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

Januar

Die Landesregierung Baden-Württemberg beschließt, dass die Kindertagespflege, die Kindertageseinrichtungen und die Schulen weiterhin bis Ende Januar 2021 geschlossen bleiben. In der Kindertagespflege sind alle Formen von diesem Betreuungsverbot betroffen: die selbstständigen Kindertagespflegepersonen im eigenen Haushalt sowie in anderen geeigneten Räumen (TiagR) und auch die angestellten Kinderfrauen. Das bisherige Angebot einer Notbetreuung bleibt aufrechterhalten. Diese wird von den Eltern im zweiten Lockdown zunehmend nachgefragt. Die Voraussetzungen für eine Notbetreuung wurden zudem auf Landesebene gelockert. Daher gilt es, die Tagesmütter und -väter und die Familien gut zu begleiten, auch wenn der Beratungsbedarf nicht mehr so groß ist wie im ersten Lockdown.

Am 21.01. starten wir ins neue Jahr mit einem Informationsabend zur Kindertagespflege in Leinfelden-Echterdingen. Alle Eltern, die sich über die Betreuung bei Tageseltern informieren möchten, und auch alle Interessierten, die sich überlegen, ob die Tätigkeit als Tagesmutter, als Tagesvater oder als Kinderfrau eine berufliche Perspektive für sie sein könnte, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet online statt und stößt auf großes Interesse.

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31



Februar



13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28



Der Tageselternverein nutzt vor der Landtagswahl die Chance, um mit vielen Landtagskandidaten zur Kindertagespflege ins Gespräch zu kommen. In allen drei Wahlkreisen des Landkreises Esslingen finden Politik-Talks im Online-Format statt. Die Forderungen nach der Überprüfung der laufenden Geldleistung prägen die Diskussionen.

Seit knapp einem Jahr arbeiten die Kindertagespflegepersonen im eigenen Haushalt, in anderen geeigneten Räumen (TiagR) oder im Haushalt der Eltern nun bereits unter Pandemiebedingungen. Vielfältige Sicherheits- und Hygienevorgaben sind einzuhalten und in den Betreuungsalltag zu integrieren. Seit der Verhängung des zweiten Betreuungsverbots ab Dezember des vergangenen Jahres, das zwischenzeitlich bis zum 21.02. verlängert wurde, ist die Balance zwischen Kontaktreduzierung und einem nachfrageorientierten Notbetreuungsangebot herzustellen.

Ab dem 22.02. darf die Kindertagespflege unter den Vorgaben des Regelbetriebs unter Pandemiebedingungen wieder allen Kindern ein Betreuungsangebot offerieren. Im Rahmen dieser Wiederaufnahme der Kindertagespflege gehört zur Begleitung der Tageseltern nun auch die Verteilung von Schutzmasken sowie Desinfektionsmitteln. Beides stellt das Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg allen Kindertagespflegepersonen zur Verfügung und unsere Fachberatungen kümmern sich darum, dass diese bei den Tageseltern ankommen.

Kinderbetreuung ist eine Grundvoraussetzung, damit Eltern die Balance und manchmal auch den Spagat zwischen Beruf und Familie hinbekommen. Beim Live-Talk zwischen Dr. Jutta Zwaschka und der Geschäftsführerin des Tageselternvereins, Sibylle Schober, wird darüber diskutiert, welchen Beitrag die Kindertagespflege im Landkreis Esslingen und im Land Baden-Württemberg dazu leisten kann, um die Vereinbarkeit zu realisieren.



März

Esslinger Frauenwochen 2021 8. bis 30. März

Wir machen weiter – mit Potenzial in die Zukunft



**Jedes Wort wirkt!
Mit einer klaren Sprache einfach mehr erreichen.**

Online-Workshop mit Antonia Raczkowski

In der alltäglichen Kommunikation wissen wir meist, was wir sagen und was wir erreichen wollen. Doch wie sagen wir es? „Eigentlich lese ich gerne.“
Was sagt Ihnen dieser Satz? Es macht einen Unterschied, ob Sie sagen: „Ich lese gerne!“

Wir leben in einer Zeit vielfältiger Kommunikationsformen. Unsere Sprache dient dabei vor allem der Übermittlung von Informationen. Dabei bewirkt Sprache viel mehr als nur die reine Informationsweitergabe.

In diesem Workshop erhalten Sie einen lebendigen Einblick, was Sie mit Sprache alles machen können und was Sprache mit Ihnen macht. Anhand von alltäglichen Situationen und eigenen Beispielen erhalten Sie sprachliche Anregungen. Sie erfahren, wie Sie diese auf konkrete Situationen im Alltag übertragen und dort leicht anwenden können. Durch einen bewussten Umgang mit Ihrer Sprache können Sie ganz einfach mehr erreichen.

Mi, 17. März 2021 | 19:00 bis 21:00 Uhr
DIGITAL
Kostenfrei, Anmeldung erforderlich; geschaeftsstelle@tev-kreis-es.de
Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
Veranstalterinnen: Tageselternverein Kreis Esslingen e. V.

„Für das Können gibt es nur einen Beweis: das Tun.“
Marie von Ebner-Eschenbach
(1830–1916)

20



Vielfältige Informationen rund um die Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen gibt es bereits zwei Tage später auch beim digitalen TiagR-Infoabend.

Der Jerusalem Dance geht um die Welt. Auch die Tageseltern und Fachberatungen des Tageselternvereins tanzen dazu. Entstanden ist ein gelungener Clip und eine großartige Spendenunterstützung zur Finanzierung der Lizenzgebühren.

Zum Thema „Jedes Wort wirkt! Mit einer klaren Sprache einfach mehr erreichen.“ bietet der Tageselternverein am 17.03. einen Online-Workshop im Rahmen der Esslinger Frauenwochen an. Die Teilnehmerinnen erhalten einen lebendigen Einblick, was sie mit Sprache alles machen können und was Sprache mit ihnen macht. Der Workshop sowie zwei kurzfristig angebotene zusätzliche Termine sind aufgrund der hohen Nachfrage innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.



Am 22.03. findet ein weiterer Informationsabend zur Kindertagespflege für interessierte Eltern und Kindertagespflegepersonen in digitaler Form statt. Der Abend wird von den Fachberaterinnen des Beratungsbüros Nürtingen durchgeführt.

28 29 30 31



April

2021 haben im Landkreis Esslingen sieben neue Tagespflegestellen in anderen geeigneten Räumen (TiagR) die Betreuung in der Kindertagespflege begonnen. Bis Ende des Jahres sind insgesamt 21 Kindertagespflegestellen aktiv. Die engagierten Kindertagespflegepersonen entscheiden sich aus den unterschiedlichsten Gründen für diese Betreuungsform außerhalb ihres eigenen Haushalts. Die Intention dahinter kann beispielsweise eine klare Trennung von Beruf und Privatleben sein und auch die Entscheidung für die gemeinsame Betreuung mit einer weiteren Kindertagespflegeperson. Auch die finanzielle Sicherheit durch einen Kooperationspartner und die vereinbarten Rahmenbedingungen erleichtern den Schritt in die selbstständige Tätigkeit deutlich. Die Fachberatung TiagR berät und begleitet in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung interessierte Kindertagespflegepersonen und Kooperationspartner in der Planung und der Umsetzung solcher Projekte landkreisweit.

Im Scharnhäuser Park eröffnet im April 2021 die Tagespflege **Kinder(t)räume** in anderen geeigneten Räumen. Die Räumlichkeiten wurden im Herbst 2020 von der Stadt Ostfildern renoviert und ausgestattet. Zeitnah haben sich zwei Kindertagespflegepersonen für die Betreuung gefunden und nach langem Warten auf die benötigten Einrichtungsgegenstände kann die Betreuung starten.

Die Teststrategie des Landes Baden-Württemberg sieht vor, dass möglichst flächendeckend auf das Corona-Virus getestet wird. Das schließt auch eine regelmäßige **freiwillige Testung der Kindertagespflegepersonen sowie der Kinder in Kindertagespflege** ein. Hierzu stellen das Land Baden-Württemberg und der Landkreis Esslingen den Tageseltern und Tageskindern Selbsttests zur Verfügung. Bei der Verteilung dieser Tests praktizieren der Tageselternverein, die Landkreisverwaltung und das Technische Hilfswerk (THW) Ostfildern eine beispielhafte Zusammenarbeit: Auf Anfrage des Landratsamts Esslingen liefert das THW im Landkreis Esslingen die Tests aus. Die erste Lieferung von 700 Testkits wird durch den Tageselternverein in Denkendorf kommissioniert und anschließend durch das Technische Hilfswerk verteilt. Der Ortsverband Ostfildern, der den Einsatz



26 27 28 29 30



in Zusammenarbeit mit dem Tageselternverein federführend leitet und koordiniert, übernimmt ab dann die Kommissionierung der 12.000 weiteren Tests der zweiten Verteilung und verpackt diese versandfertig für die Auslieferung Ende April. Die Einsatzgebiete des THW in den 44 Kommunen im Landkreis Esslingen sind unter den drei Ortsverbänden Neuhausen, Kirchheim unter Teck und Ostfildern aufgeteilt, weshalb jeder Ortsverband des THW mit einem Fahrzeug und zwei Helferinnen oder Helfern die Verteilung übernimmt.

Bereits seit 2018 stellt der Tageselternverein seinen Mitgliedern die kostenlose Nutzung der Kommunikationsplattform FLIP zur Verfügung. Diese Plattform bietet – neben dem Erhalt aktueller Informationen durch den Tageselternverein – den Nutzern die Möglichkeit einer schnellen Kommunikation, z. B. für Absprachen und Vernetzung mit anderen Tageseltern sowie abgebenden Eltern, eine einfache und effektive Organisation und Zusammenarbeit in Gruppen, einen bequemen Austausch von Dateien aller Art unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien, u.v.m. Eine überarbeitete Version von FLIP geht Ende des Monats an den Start. Damit ist das App-Erlebnis noch besser und die Mitglieder können sich über viele neue Features freuen.

TAGESELTERNVEREIN
Kreis Esslingen e.V.

- C
- A
- Pa
- Zu

Meine

E-Mail

Ich flip aus!

Die haben die Flip-App
noch besser gemacht!

Flip

für Android im App Store

Eigene Chatgruppen erstellen
Infos zur Kindertagespflege erhalten
Sich mit Tagespflegepersonen und Eltern austauschen

Das geht jetzt alles noch schneller!

Dokumente, Bilder und Videos teilen
Immer auf dem Laufenden bleiben
Kaufgesuche, Leihanfragen, Verkaufsangebote einstellen
Und das im Sinne der DSGVO mit
Datenverarbeitung ausschließlich in Deutschland

Mai

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10



Am 03.05. werden weitere 2.500 Schnelltests durch das THW ausgeliefert.

Am 05.05. startet ein weiterer digitaler Informationsabend zur Kindertagespflege für Leinfelden-Echterdingen und am 06.05. für Filderstadt, Aichtal und Neuhausen. Zum ersten Mal findet in Leinfelden-Echterdingen auch ein digitaler Stammtisch der Kindertagespflegepersonen statt.

Das Kultusministerium veröffentlicht in Kooperation mit dem Landesverband Kindertagespflege das neue **Qualifizierungskonzept für Kindertagespflegepersonen in Baden-Württemberg** auf der Grundlage des Qualifizierungshandbuchs (QHB) des Deutschen Jugendinstituts (DJI). Alle Kindertagespflegepersonen qualifizieren sich dann ab dem 01.01.2022 mit 300 Unterrichtseinheiten (UE).

In Bissingen-Ochsenwang auf der Schwäbischen Alb öffnet die Kindertagespflege ALBkäfer ihre Türen. Hier betreut Sylvia Rauch fünf Tageskinder im Alter von ein bis drei Jahren. Agnes Hirler übernimmt vorerst die Nachmittagsbetreuung und wird zum Juli 2022 in Vollzeit mit weiteren vier Kindern einsteigen.



Mit kreativen Ideen und Beiträgen zeigen viele Kindertagespflegepersonen in der **Aktionswoche Kindertagespflege** auch unter Pandemiebedingungen: Kindertagespflege ist da!

Sylvia Rauch ist seit 2009 Tagesmutter in Ochsenwang.

Seit ihrer Qualifizierung hatte sie ihre Tageskinder im eigenen Haus betreut. Mit den Jahren und dem Größerwerden der eigenen Kinder wuchs allerdings der Wunsch nach mehr Privatsphäre im eigenen Haus sowie nach einer Kollegin, mit der sie sich austauschen und gemeinsame Projekte planen könnte. Ende 2019 las Sylvia Rauch im Gemeindeblatt, dass der Gemeinderat beschlossen hatte, in Bissingen eine TiagR installieren zu wollen. „Natürlich hatte ich mich sofort gemeldet und mein Interesse bekundet. Leider begann die Corona-Pandemie, sodass die Prioritäten der Gemeinde sich änderten und die TiagR etwas hintenangestellt wurde“ erzählt Sylvia Rauch. 2020 stößt Agnes Hirler, Mama des einjährigen Leonards und neuen Tageskindes von Sylvia Rauch, hinzu. „Wir waren uns auf Anhieb sympathisch. Schnell kam das Thema räumliche Veränderung und der Wunsch nach einer Kollegin zur Sprache und so gingen wir kurzentschlossen die Planung unserer TiagR an.“ Da Agnes Hirler keine ausgebildete Tagesmutter war, musste sie zuerst die Qualifizierung absolvieren. Dann fehlte noch die passende Immobilie, ein Businessplan sowie eine Konzeption mussten erstellt und eine Menge rechtlicher, steuerlicher und organisatorischer Fragen beantwortet werden. Die Suche nach einer Immobilie gestaltete sich schwierig. Allerdings sprach sich das Vorhaben in dem kleinen Ort Ochsenwang schnell herum und so geschah es, dass Sylvia Rauch mitten in ihrem Sommerurlaub einen Anruf eines Hauskäufers erhielt, der anbot, das Haus an uns zu vermieten. „Es war genau unsere Traumimmobilie, mit der ich bereits von Anfang an geliebäugelt hatte“ sagt Sylvia Rauch.



Für viele Fragen war Lisa Beier, die den Bereich TiagR betreut, eine große Hilfe. Zum 01.01.2021 gründeten Sylvia Rauch und Agnes Hirler eine GbR, die notwendigen steuerlichen Anträge wurden gestellt und eine Kooperation mit der Gemeinde Bissingen wurde geschlossen. Viel Schreibtischarbeit, die gestemmt werden musste, und das natürlich nach den Betreuungszeiten der Tageskinder. Einer der wohl wichtigsten Termine war der mit der Gemeinde Bissingen und dem Bürgermeister Marcel Musolf, zu dem Jana Lux und Lisa Beier die Tagesmütter begleiteten. Eine Kooperation mit der Gemeinde würde die „ALB-käfer“ erst überhaupt ermöglichen können. Ohne finanzielle Unterstützung wäre dieser TiagR nicht tragbar gewesen. „Neben dem ganzen Organisieren und Machen gab es aber viele großartige Momente, die wir gemeinsam genießen konnten. Als der Corona-Lockdown endlich etwas gelockert wurde nutzten wir die Gelegenheit für einen großen Einkauf bei einem schwedischen Möbelhaus. „Es war ein Kampf-tag! Zum Schluss waren drei Einkaufswagen voll und wir etwas außer Puste“, erzählt Agnes Hirler. Der Umzug erfolgte, aufgrund der Nähe zu Sylvia Rauchs eigenem Haus, vorrangig mit dem Bollerwagen. Für die Tageskinder war es ein großes Abenteuer, den Bollerwagen zu beladen und diesen die Straße runter ins neue Haus zu bringen. Mit großen Augen wurden die neuen Räume besichtigt und auch beim Aufbau der neuen Möbel waren die kleinen Helfer eine große Unterstützung. Ein großes Highlight für die Tageskinder war, dem Bagger bei dem Aushub der Sandgrube zuzuschauen. Die große Sandgrube ist heute das Herzstück des Gartens.



Das **Schneckenhäuschen** soll der Beginn für viele weitere TiagR in der Stadt Leinfelden-Echterdingen sein. Der Gemeinderat hatte sich bereits im September 2018 für die Förderung von zwei TiagR ausgesprochen, doch bis jetzt konnten sich keine geeigneten Räume finden. Durch die tatkräftige Unterstützung der Verwaltung, unter der Führung von Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell, haben sich im Frühjahr 2020 potenzielle Räumlichkeiten in Ortsteil Leinfelden (Unteraichen) aufgetan. Nach der ersten Besichtigung stand fest: Die Räume haben Potenzial und gleichzeitig sollte das Projekt in den Räumen durch Umbau- und Renovierungsarbeiten eine größere Sache, wie zuvor angedacht, werden. Für dieses Unterfangen hat der Tageselternverein schnell die passenden Tagesmütter gefunden, die mit großem Engagement und tatkräftiger Unterstützung in das Projekt TiagR eingestiegen sind.

Ioana-Loredana Windschiegl, Mutter von zwei Kindern, ist bereits als Tagesmutter im eigenen Haushalt tätig, als sie Johanna Schadt über die Betreuung deren Kindes kennenlernt. Die Idee einer gemeinsamen TiagR entsteht. Johanna Schadt, ebenfalls Mutter von zwei Kindern und gelernte Erzieherin, absolviert die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson.

Nach der Besichtigung der Räume und dem Kennenlernen mit Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell begann das aufreibende Abenteuer. Da durch die notwendigen Umbauarbeiten ein weiterer Beschluss durch den Gemeinderat nötig wurde, haben die beiden Tagesmütter gemeinsam mit dem Architekten Ronny Alber die erforderlichen Kostenvoranschläge sowie die baurechtlichen Umbaupläne – trotz der erschwerten Lage während der Pandemie – rechtzeitig für den Gemeinderat im Oktober 2020 zusammengetragen. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben erfreulicherweise zu und so ging das Projekt in die nächste Phase über. Ioana-Loredana Windschiegl und Johanna Schadt haben mit Herz und Nerven die Umbau- und Renovierungsarbeiten betreut und selbst mit angepackt, damit die Betreuung im Mai 2021 beginnen kann.

Rückblickend war dieses Projekt eine Herausforderung für alle Beteiligten, die sich sowohl für den gemeinsamen Traum der Tagesmütter, für Familien und deren Wunsch nach einer liebevollen und kleingruppigen Betreuung sowie für die Stadt Leinfelden-Echterdingen mehr als gelohnt hat.





Werbung der etwas anderen Art kann das Beratungsbüro Kirchheim in der Zeit vom 25.05.21 bis 25.06.21 durch Fördergelder der Stadt Kirchheim starten. In Fahrtrichtung Innenstadt wird eine „Roadscreenakquise“ des Tageselternvereins zur Gewinnung neuer Kindertagespflegepersonen sichtbar.

In der Zeit vom 25.05. bis 04.06. erhalten alle Haushalte der Stadt Kirchheim und der umliegenden Teilorte Werbung in Form einer Postkarte. Insgesamt 11.520 Haushalte können so erreicht und auf die vielseitigen Möglichkeiten der Kindertagespflege aufmerksam gemacht werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei der Stadt Kirchheim für die Bereitstellung dieser Fördergelder. Dadurch ist es uns möglich, einen Teil unserer Ideen in Sachen Marketing in die Tat umzusetzen und auf den Tageselternverein als eine wichtige Säule in der Kinderbetreuung der Stadt Kirchheim aufmerksam zu machen.

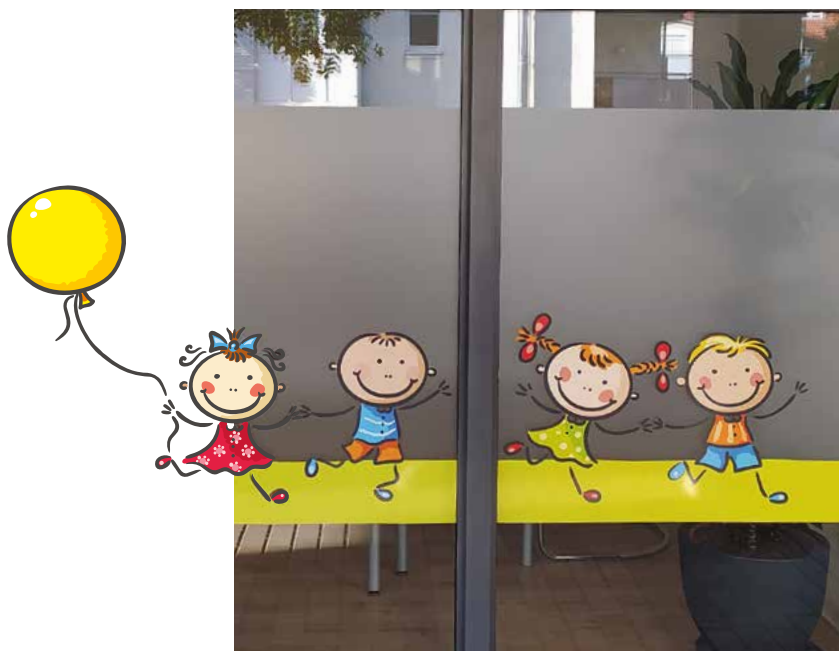
Juni

Die **Mitgliederversammlung** des Tageselternvereins findet am 29.06. als virtuelle Veranstaltung statt. Nach den Tätigkeitsberichten von Vorstand und Geschäftsführung sowie dem Landkreis Esslingen für die Jahre 2019 und 2020 stehen erstmals Vorstands- und Beiratswahlen nach der Satzungsneuauflage an. In den Vorstand werden als BGB-Vorstand gewählt: Frau Judith Hofmann-Trautwein (I. Vorsitzende), Frau Gabriele Pietsch und Frau Sylvia Rauch. Ergänzend dazu werden in den erweiterten Vorstand Herr Holger Kappel und Frau Judith Skudelný gewählt.

Der Tageselternverein bedankt sich herzlich bei den bisherigen Vorstandsmitgliedern, Beirätinnen und Beiräte für ihr langjähriges Engagement und die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an die neuen Vorstandsmitglieder, Beirätinnen und Beiräte für ihre Bereitschaft, sich im Ehrenamt zu engagieren.

Eine Woche lang findet mit Referenten, Mitarbeitenden des Jugendamts sowie des Tageselternvereins die **Anbieterschulung zur neuen Qualifizierung** (300 UE) statt. Dabei geht es um die inhaltliche Gestaltung und die organisatorische Umsetzung in der anstehenden Kooperation zwischen dem Tageselternverein und dem Landkreis zur neuen Qualifizierung nach dem Qualifizierungshandbuch Baden-Württemberg (QHB BaWü).

Das **Beratungsbüro Kirchheim** zieht in die Schülestraße 13 in Kirchheim. Der Umzug ist aufgrund einer Kündigung des Vermieters erforderlich. Jetzt erwarten die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher helle und mit dem Kinderwagen leicht zugängliche Beratungsräume. Durch den Umzug hat der Beratungsstandort Kirchheim die Möglichkeit erhalten, noch präsenter zu sein.



Juli



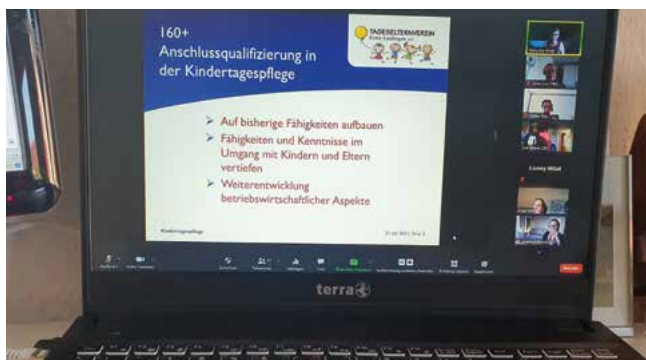
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Durch die neue **Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege (VwV KTP)** ergeben sich für alle Kindertagespflegepersonen ab dem kommenden Jahr einige Änderungen. Wesentliche Veränderungen sind z. B. die Erhöhung der Praxisberatungsstunden auf 20 Unterrichtseinheiten (UE) pro Jahr und zudem die Aufteilung in die Verpflichtung inhaltlicher Themen zum Kinderschutz (20 UE von 100 UE in fünf Jahren). Auch die Zahl der zu betreuenden Kinder bzw. der Betreuungsverträge verändert sich ab dem kommenden Jahr. So dürfen bis zu zehn Betreuungsverträge von einer einzelnen Kindertagespflegeperson geschlossen werden. Die Anzahl der fünf gleichzeitig anwesenden Kinder bleibt. Die Qualifizierung wird ab Januar kompetenzorientiert umgesetzt und umfasst 300 UE statt bisher 160 UE. Bereits qualifizierte Kindertagespflegepersonen haben die Möglichkeit, eine Anschlussqualifizierung mit 140 UE zu absolvieren.

Durch die Novellierung des SGB VIII gibt es auch hier Änderungen im Bereich der Kindertagespflege. Hauptsächlich wurde der Begriff „Tagespflege(person)“ in „Kindertagespflege(person)“ verändert. Zudem gibt es Änderungen in Bezug auf Fälle des Kindeswohls in der Kindertagespflege sowie einer kurzzeitigen Vertretung von Kindertagespflegepersonen in anderen geeigneten Räumen (TiagR).

Um sich umfassend darüber zu informieren, veranstaltet der Tageselternverein gemeinsam mit dem Kreisjugendamt – Fachberatung Kindertagesbetreuung – einen digitalen Informationsabend.

Die **Testungen in der Kindertagespflege** werden fortgeführt. Anfang des Monats werden die Testkits erneut mit der Unterstützung des THWs an verschiedene Ausgabestellen im Landkreis verteilt. Obwohl die Inzidenzen bundesweit und auch im Landkreis Esslingen rückläufig und die Testungen in der Kindertagesbetreuung weiterhin freiwillig sind, sind diese ein wichtiges Instrument zur Pandemieeindämmung.



Die **Infoveranstaltung zur erwähnten Anschlussqualifizierung** findet online mit der Referentin Manuela Hintz statt. Die Nachfrage ist groß und zahlreiche interessierte Kindertagespflegepersonen nehmen teil. Zudem ist die erste Stelle für die Kontinuierliche Kursbegleitung (KKB) des Landkreises ausgeschrieben, um im Januar 2022 mit der neuen Qualifizierung QHB BaWü mit 300 UE zu starten.



Es ist bereits eine Tradition: Immer am zweiten Mittwoch im Juli öffnet der Tierpark Nymphaea in Esslingen seine Pforten für die Mitglieder des Tageselternvereins. Zum zweiten Mal in Folge muss der diesjährige **Aktionstag zur Kindertagespflege** coronabedingt entfallen.

Nachdem bislang alle Besprechungen im Onlineformat stattgefunden haben, findet am 22.07. die erste **Mitarbeitendenbesprechung** des Jahres in Präsenz im Garten des evangelischen Gemeindehauses in Hochdorf statt. Die Freude ist groß, nach dieser langen Zeit die Kolleginnen wieder persönlich zu sehen. Neben dem fachlichen Teil kommt daher auch der persönliche Austausch nicht zu kurz.

In der Pause genießen alle das schöne Wetter bei einem Eiskaffee bzw. einer Eischokolade.



August

Die erste Vorsitzende des Tageselternvereins, Judith Hofmann-Trautwein, unterzeichnet mit dem Landkreis Esslingen die **Vereinbarung zur Durchführung der Qualifizierung** in der Kindertagespflege nach der Verwaltungsvorschrift des Landes Baden-Württemberg Kindertagespflege. Der Tageselternverein arbeitet als Kooperationspartner mit dem Landkreis zusammen. Gemeinsam soll die Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege im Bereich der Qualifizierung ab dem 01.01.2022 umgesetzt werden. Diese umfasst das Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg und das QHB Kindertagespflege des Deutschen Jugendinstituts (DJI).



September

Die Testungen in der Kindertagespflege werden auch nach den Sommerferien fortgeführt. Kindertagespflegepersonen, die nicht immunisiert sind (d. h. nicht geimpft oder nicht genesen), testen sich nun täglich vor Arbeitsaufnahme und dokumentieren dies.

Der Tageselternverein nutzt vor der Bundestagswahl die Chance, um mit **Bundestagskandidierenden** zum Thema Kindertagespflege ins Gespräch zu kommen. Mit diesem Format wurden bereits zur Landtagswahl im März gute Erfahrungen gemacht. Bei zwei **Politik-Talks** im Online-Format bekommen auch Kindertagespflegepersonen und Eltern die Gelegenheit, sich direkt zu informieren und die Positionen und Haltungen der Kandidierenden zur Kindertagespflege kennenzulernen.

Beim **Neubürgerempfang in Ostfildern-Nellingen** gibt es für Vereine und Organisationen der Stadt die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren. Engagierte Kindertagespflegepersonen sind gemeinsam mit dem Tageselternverein mit einem Infostand dabei.



Ein weiterer TiagR entsteht in Esslingen im Herbst 2021. Am Zollberg, einem Ortsteil von Esslingen, öffnet die Kindertagespflege **Gartenzwerge** ihre Türen. Serife Okumus und Jule-Elisa Gräf haben sich im Frühjahr 2021 auf den Weg gemacht, eine gemeinsame Betreuung in anderen geeigneten Räumen anzubieten. Die geeigneten Räumlichkeiten brachten die beiden auch gleich mit. Eine freierwerbende Wohnung mit großem Garten war der perfekte Ort für die Gründung der Gartenzwerge. Die Stadt Esslingen hat sich auch für dieses Projekt als Kooperationspartner eingebracht. Serife Okumus und Jule-Elisa Gräf richteten in kürzester Zeit die Räume für die Abnahme im September 2021 ein. Das Konzept wird unterstrichen von der Weisheit, die bereits Konfuzius sagte: „Lass es mich tun, und ich werde es können“. Die Kinder können sich hier frei entfalten und mit den vielfältigen Angeboten ihre eigene Entwicklung gestalten. Aktuell betreut Serife Okumus die Kinder bei den „Gartenzwergen“ alleine, da Jule-Elisa Gräf aus privaten Gründen auf unbestimmte Zeit noch nicht aktiv einsteigen kann. Gemeinsam wird nach einer weiteren Kindertagespflegeperson gesucht, die das Team unterstützt und das Betreuungsangebot erweitern kann.

Da sich Esslingen dafür ausgesprochen hat, in jedem Stadtteil mindestens eine TiagR zu etablieren, freuen wir uns auf weitere Projekte, die bereits in den Startlöchern stehen.



Oktober



03

04

05

06

07

08

09

10

Die Testungen in der Kindertagespflege werden auch nach den Herbstferien fortgeführt. Sowohl für die Kindertagespflegepersonen als auch die Tageskinder bis zum Schuleintritt werden regelmäßig Selbsttests zur Verfügung gestellt.

Endlich mal wieder die Kindertagespflege vor Ort sichtbar machen: Die für Reichenbach zuständige pädagogische Fachberaterin, Regina Strub, ist als Ansprechpartnerin zur Kindertagespflege auf dem Reichenbacher Wochenmarkt am 13.10. präsent. Auch Bürgermeister Bernhard Richter besucht den Informationsstand und unterstützt bei der Gewinnung von neuen Kindertagespflegepersonen.

Mitte Oktober startet der erste von insgesamt sechs Qualifizierungskursen im Rahmen der **Anschlussqualifizierung 160+**. Die Qualifizierungen richten sich an bereits qualifizierte Kindertagespflegepersonen (nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts 160 UE oder weniger). Mit dem Kurs, welcher 140 UE umfasst, sind die Kindertagespflegepersonen gleichgestellt mit neuen Kindertagespflegepersonen, die sich ab 2022 verpflichtend mit 300 UE qualifizieren.

Die erste **Kontinuierliche Kursbegleitung (KKB)**, angestellt beim Landkreis Esslingen, nimmt ihre Arbeit auf und wird mit der zweiten KKB, die zum 01.01.2022 beim Tageselternverein angestellt wird, in die Qualifizierung 300 UE starten.

Das **Wichelstübchen** hat bereits einen langen Weg hinter sich. Anfang 2018 entsteht in Kirchheim unter Teck das Bauareal „Steingauquartier“. In dem geplanten Mehr-
generationengebäude der Bauherren Sieber sollte unter dem Motto „Das Haus für Ge-

nerationen“ ein Begegnungsort für Jung und Alt geschaffen werden. Die Planung wurde von Beginn an mit dem Kreisjugendamt und dem Tageselternverein abgestimmt und im März 2019 hatten sich nach einer Ausschreibung die Tagesmütter Vivien Hohler und Kristina Essig für das geplante Projekt gefunden. Beide hatten von Anfang an großes Interesse, eine gemeinsame Betreuung in der Kindertagespflege anzubieten, da sie sich bereits seit der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson in 2017 kannten. Vivien Hohler betreut bereits seit 2018 in ihren eigenen Räumen und Kristina Essig wollte direkt in die Betreuung in anderen geeigneten Räumen einsteigen.



11

12

13

14

15

16

17



Nun beginnt für alle Beteiligten eine Zeit des Wartens, da der geplante Bauabschluss auf Anfang 2021 terminiert ist. In dieser Zeit beschäftigten sich Vivien Hohler und Kristina Essig mit den organisatorischen Themen, wie beispielsweise der Erarbeitung einer pädagogischen Konzeption und auch die Kooperation mit der Stadt Kirchheim ist bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht unter Dach und Fach. Von den Bauträgern erhält die TiagR bereits eine verringerte Miete auf zehn Jahre und einen Zuschuss von 30.000 € für die Ausstattung der Räume inklusive der Küche. Im Mai 2021 stimmte der Gemeinderat

einer Kooperation mit dem „Wichtelstübchen“ zu und der Kooperationsvertrag wurde unterzeichnet. Durch die Pandemie sollte sich alles noch etwas verzögern, doch im September 2021 fand auch für das „Wichtelstübchen“ die lang erhoffte Endabnahme statt. Das ganze Projekt hat sich über einen langen Zeitraum entwickelt und seit Oktober 2021 können nun sieben Kinder gleichzeitig in den Wichtelräumen eine tolle Zeit verbringen. Vivien Hohler wird an der Anschlussqualifizierung teilnehmen, damit ab 2023 zwei weitere Plätze geschaffen werden können.



Ein weiteres TiagR-Team aus drei engagierten Tagesmüttern gründete im Jahr 2021 in Frickenhausen die Kindertagespflege Fleckenkids. Erste Gedanken und Überlegungen, eine gemeinsame Kindertagespflege zu eröffnen, entstanden bei Simone Fleischmann und Stefanie Eisermann bereits Mitte 2019. Die Tagesmütter betreuten zu dieser Zeit im eigenen Haushalt. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch viele offene Fragen und auch eine gewisse Unsicherheit schwang beim geplanten Vorhaben mit. Ende 2020 vervollständigte Stefanie Admiral das Fleckenkids-Team und der Gedanke wurde wieder neu entfacht. Nach einem Beratungsgespräch mit der Fachberatung TiagR war der weitere Weg klar: Ein passendes Objekt sowie ein Kooperationspartner waren die nächsten Punkte auf der Liste zur eigenen TiagR.

Im Februar 2021 meldete sich auf eine Suchanzeige im Gemeindeblatt ein Hausbesitzer, der sich die Kindertagespflege hier gut vorstellen konnte. Bereits wenige Wochen später besichtigten Vertreter des Kreisjugendamts, des Veterinäramts und des Tageselternvereins

die Räumlichkeiten. Ein „GO“ konnte von allen Seiten gegeben werden und so starteten im Mai die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten. Gemeinsam mit jeder Menge familiärer Unterstützung wurde in kompletter Eigenleistung und in jeder freien Minute in den Räumen gearbeitet. Anfang September ging es in den Endspurt und nun konnten die Räume eingerichtet und gestaltet werden. Bis zum Tag der Endabnahme der Räume wurde geputzt und fertig eingerichtet. Seit Mitte Oktober bieten Simone Fleischmann, Stefanie Eisermann und Stefanie Admiral die Betreuung in ihrem TiagR Fleckenkids an. „Wir sind völlig losgelöst und super glücklich, dass sich die nervenaufreibende Zeit gelohnt hat“, so die Tagesmütter.

Am 20.10. findet bereits der zweite **digitale Infoabend** zum Thema Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (TiagR) statt. Neben vielfältigen Informationen zu dieser Betreuungsform erhalten die Teilnehmenden auch Einblicke in aktuelle Projekte im Landkreis Esslingen.



29

30

31

Umzug des Eichennests

Das Eichennest verlässt im Oktober 2021 die Räume im Eichenweg im Stadtteil Esslingen-Serach und zieht nach Oberesslingen in eine Wohnung auf dem Gelände des Theodor-Heuss-Gymnasiums. Britt Heikaus, langjährige Tagesmutter berichtet rückblickend aus ihrer Sicht von der spannenden Zeit: Ich hatte Frau Beier das erste Mal in den vorherigen Räumlichkeiten des Eichennests in Serach kennengelernt. Dort hatte ich zuvor in privat angemieteten Räumlichkeiten betreut. Sie kam zusammen mit Stefanie Lutz vom Tageselternverein, die in Serach für mich zuständig war. Es stand der jährliche Hausbesuch an und da sie gerade die Fachberatung für die TiagR übernommen hatte, war es ein guter Anlass, beim Hausbesuch mitzukommen und sich somit kennenzulernen. Ich meine, dass das im Juli 2020 war?! Ich bin mir nicht mehr sicher, ob zu diesem Zeitpunkt schon feststand, dass ich mir andere Räumlichkeiten suchen müsste, da meine Vermieter aus ihrem mehrjährigen Aufenthalt im Ausland zurückkehren würden und nun selbst die von mir angemieteten Räume benötigen, da sie Nachwuchs bekommen hatten. Aber ich wollte ja ohnehin raus, da ich in Serach nur noch allein hätte betreuen dürfen. Ich wollte aber über kurz oder lang wieder eine Kollegin an meiner Seite haben. Ich glaube, es war im Mai 2021, als mir zusammen mit Herrn Stefan Pursche, dem Gebäudemanager der Stadt Esslingen, die Räumlichkeiten auf dem Gelände des Theodor-Heuss-Gymnasiums in Oberesslingen in der Breslauer Straße 19 vorgestellt wurden. Es handelt sich dabei um die ehemalige Hausmeisterwohnung der Schule. Sie war auf den ersten Blick ein wenig runtergekommen, da sie wohl auch einige Zeit leer stand. Mir hat sie jedoch schnell zugesagt, da sie ebenerdig ist, einen großen Garten hat und durch ihre großen Fenster sehr schön hell wirkt. Es war aber klar, dass dort noch einiges renoviert, kleinkindgerecht und sicher gemacht werden müsste. Dies hat Herr Pursche dann auch mit seinem Team wunderschön und praktisch umgesetzt. Das runtergekommene Badezimmer im

70er-Jahre Stil wurde komplett erneuert. Die „hässlichen“ braunen Blumenfliesen wurden durch schöne helle, teilweise bunte Fliesen ersetzt. Die Toilette und das Waschbecken wurden auf Kleinkindniveau herabgesetzt und es wurde zudem ein praktischer Wickeltisch mit Treppenaufgang für die Kinder eingebaut. Die ebenfalls sehr runtergekommene alte, dunkle Holzküche wurde durch eine helle, neuwertige Küche ersetzt und mit allen notwendigen Küchengeräten ausgestattet. Zuvor war die Küche ein schmaler, lang gezogener Raum, doch auf Wunsch von Frau Beier und mir hat Herr Pursche dort eine Wand entfernen lassen, was bestimmt nicht ganz unkompliziert war, sodass wir nun eine große, offene Küche mit integriertem Essbereich haben, was nun freundlicher und zudem viel praktischer ist. Alle anderen Räume wurden ebenfalls mit neuen Böden versehen und die Wände frisch gestrichen. Seit 01.10. betreue ich nun im TiagR in Oberesslingen in Kooperation mit der Stadt Esslingen. Für mein Empfinden ging der Umzug der TiagR in Esslingen ohne große Hürden, Hindernisse, Ärgernisse über die Bühne.

Vielen Dank an die Stadt Esslingen, unter der Amtsleitung für Bildung, Erziehung und Betreuung von Herrn Bernd Berroth, an Herrn Stefan Pursche und sein Team, und vielen Dank Frau Beier, dass Sie mich bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten so sehr unterstützt haben und mir diese tolle Immobilie gezeigt haben, in der sich meine Tageskinder, deren Eltern und ich so sehr wohlfühlen. Danke, dass Sie mir mit Rat und Tat zur Seite stehen, ich fühle mich durch den TEV sehr gut unterstützt und aufgehoben!

Britt Heikaus zeigt uns mit ihren eigenen Worten, wie die Zeit vor der Betreuung ablaufen kann und auch hier sehen wir, wie unterschiedlich die TiagR entstehen und auch bestehen bleiben können.



November



01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Ein Jahr später als geplant findet der **Fachtag Kindertagespflege** im Rahmen des Bundesprojekts Kita-Einstieg unter dem Motto „**Brücken bauen**“ in Leinfelden-Echterdingen statt. Das erfahrene deutsch/arabische Trainer-Duo Dr. Katrin Gratz und Naser El Badanohi gibt Impulse zum Verständnis sowohl der eigenen als auch der fremden Kultur und zeigt in einem humorvollen Dialog Wege auf, wie tragfähige Brücken für eine gelingende Erziehungspartnerschaft gebaut werden können. Zum Ende der Veranstaltung drückt die erste Vorsitzende Judith Hofmann-Trautwein ihren Dank an alle Kindertagespflegepersonen aus und leitet zum Finale über: Ein Film mit Beiträgen zahlreicher Eltern, welche zutiefst dankbar und beeindruckt von der Arbeit und Leistung ihrer Tageseltern sind.

Zum Fachtag ist eine separate Tagungsdokumentation erschienen, die Sie auf unserer Homepage finden. Sollten Sie eine digitale Version oder Printversion hiervon wünschen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.



Zwischen dem 15.11. und 26.11. findet in Wernau die **Kita-Messe** im Rathaus statt. Eltern mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren können sich dort über Angebote rund um das Thema Kinderbetreuung informieren. Die Messe findet dieses Jahr erstmals als Stellwand-Messe statt und auch der Tageselternverein ist mit einer Stellwand vertreten und stellt seine Angebote vor.

Für die **Jahresabschlusskarte** kann der Tageselternverein erneut die Künstlerin Gisela Rosenberger gewinnen. Sie entwirft für uns das Motiv: „Morgen, Kinder, wird's was geben!“. Prasselndes Kaminfeuer, kunterbunte Päckchen und der goldene Mond: Drei Jungkünstler vereinen ihre Lieblingsweihnachten zu einem gemeinsamen Fest der Liebe und Freude und wir stimmen ein mit unseren guten Wünschen für zwölf neue Monate.

Zusammen mit dem Landkreis findet online die **Inhouseschulung** für alle Mitarbeitenden des Tageselternvereins zum Thema **QHB BaWü** statt. Manuela Hintz führt uns einmal durch das neue **Qualifizierungshandbuch** und das kompetenzorientierte Lernen.

Dezember

2022

Durch die Erweiterung des § 8a SGB VIII **Schutzauftrag** bei Kindeswohlgefährdung ergeben sich ab dem kommenden Jahr einige Änderungen für alle Kindertagespflegepersonen. Daher veranstaltet der Tageselternverein gemeinsam mit dem Kreisjugendamt – Fachberatung Kindertagesbetreuung einen **digitalen Infoabend**. Dabei sollen erste Fragen geklärt werden.

Der Tageselternverein nutzte alle Möglichkeiten aus, um mit vielen Akteuren zur Kindertagespflege ins Gespräch zu kommen und eine fachliche und persönliche Weiterentwicklung zu ermöglichen. Nur wenig fand mit persönlicher Präsenz statt, die Chancen der digitalen Konferenzsysteme wurden intensiv genutzt. Rückblickend können wir feststellen, dass es uns gelang, intensive Netzwerkarbeit zu betreiben und die Qualitätsentwicklung und -sicherung der Kindertagespflege im Landkreis Esslingen voranzutreiben.



Betreuungsverhältnisse

Die vorliegenden statistischen Daten beziehen sich – soweit nichts anderes benannt – auf den Stichtag 31.12.2021.

Bundesweite Entwicklung in der Kindertagespflege³

Zum 01.03.2021 wurden 166.450 Kinder in der Kindertagespflege betreut, davon waren 130.190 Kinder unter drei Jahre alt. Im Vergleich zum Vorjahr (173.988) bedeutet das einen Rückgang von rund 4 %.

Der Stichtag liegt mitten in der Corona-Pandemiezeit, so dass es nicht überrascht, dass die Zahl der betreuten Kinder etwas geringer ist. Eltern hatten Sorge,

ihre Kinder in eine Kindertagespflegestelle zu bringen, andere konnten die Kinder selbst zuhause betreuen. Der leichte Rückgang wird als vorübergehender Effekt eingeschätzt, denn der Wunsch der Eltern nach qualifizierter Kinderbetreuung wird auch durch mehr Homeoffice nicht geringer.

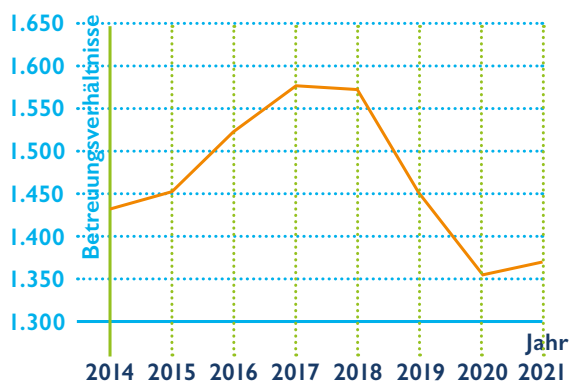
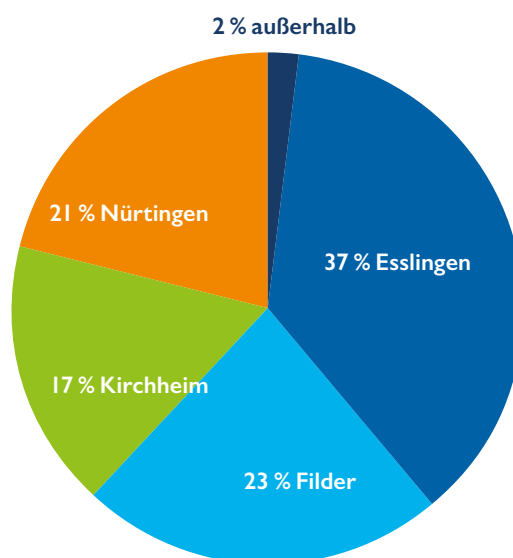
Landkreis Esslingen⁴

Der Landkreis Esslingen ist mit rund 534.000 Einwohnern (Stand 31. Dezember 2020) der drittgrößte Landkreis des Landes Baden-Württemberg und der siebtgrößte Deutschlands. Rund 31.300 der Einwohner sind Kinder im Alter von unter 6 Jahren, was einer Quote von knapp 6 % entspricht.

Gesamtzahl der Betreuungsverhältnisse im Landkreis

Anders als der bundesweite Trend ist die Anzahl der Betreuungsverhältnisse im Landkreis leicht auf 1.368 (Vorjahr 1.352) gestiegen. Die Kindertagespflege ist weiterhin ein gefragtes Betreuungsmodell.

Anteil Betreuungsverhältnisse nach Beratungsbüros



³ Quelle: Bundesverband Kindertagespflege e. V. bzw. Statistisches Bundesamt

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

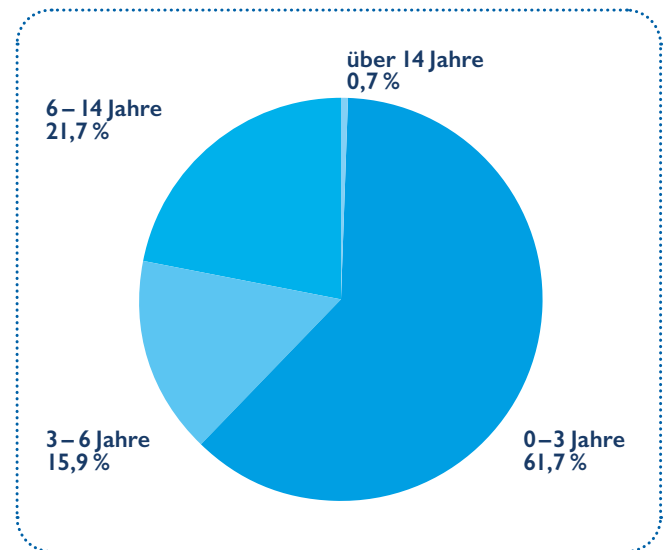
Altersverteilung der Tagespflegekinder

Die Altersgruppe der bis dreijährigen Tagespflegekinder bildet im Landkreis Esslingen mit 61,7 % den Schwerpunkt der Betreuung (Vorjahr 63,1 %). Die seit Jahren rückläufige Anzahl an Tagespflegekindern im Alter von drei bis sechs Jahren ist im Berichtsjahr erstmals wieder auf 15,9 % (Vorjahr 13,5 %) angestiegen. Dagegen ist die Zahl der sechs- bis 14-jährigen Tagespflegekinder mit 21,7 % weiterhin rückläufig (Vorjahr 23,0 %).

Bei der Betreuung der Kinder unter drei Jahren üben die Eltern ihr Wunsch- und Wahlrecht für die Kindertagesbetreuung bewusst aus und entscheiden sich weiterhin verstärkt für die Vorteile der Kindertagespflege.

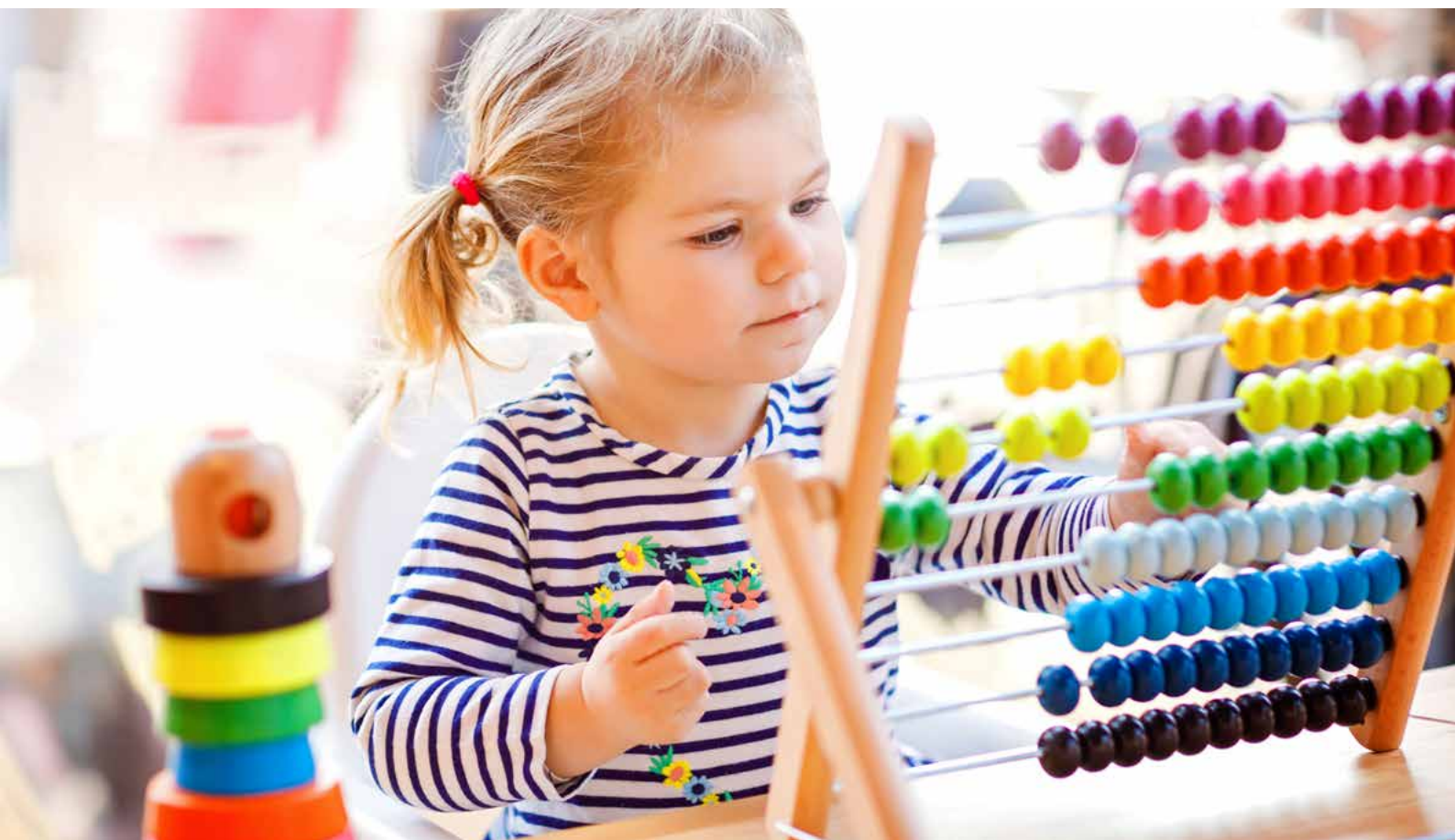
Die obige Abbildung und Entwicklung zeigt aber auch, dass der Ausbau und das Platzangebot der Kindergärten stagnieren. Kommunen können die spezifischen Betreuungsanfragen teilweise nicht bedienen und die Kindertagespflege leistet immer mehr ergänzend, um die gesamte geforderte Betreuungszeit abzudecken.

Das Platzangebot an Ganztagschulen bzw. verlässlicher Schulkindbetreuung durch die Kommunen hingegen wird so ausgebaut, dass die Nachfrage nach ergänzender Betreuung von Schulkindern rückläufig ist. Es bleibt weiterhin spannend, wie sich die politische Diskussion zur Einführung des Rechtsanspruchs bei der Schulkindbetreuung ab dem Schuljahr 2025/2026 auswirkt. Aktuell findet die landespolitische Klärung statt, welche Rolle hier die Kindertagespflege übernehmen darf und kann. Unabhängig von dieser Klärung ist zudem, ob



das Betreuungsangebot dann mit den flexiblen Arbeitszeiten der Eltern korrespondiert. Die Anfragen nach Morgen- und Abendbetreuung, Betreuung im Zwei- bis Drei-Schichtwechsel oder mit Übernachtungsangebot bis hin zur Wochenendbetreuung erreichen den Tageselternverein weiterhin.

Abschließend ist anzuführen, dass die Zahlen und die Grafiken nicht die Anfragen und Beratungsgespräche abbilden, die kein passendes Betreuungsangebot in der Kindertagespflege erhalten. Dies ist unter anderem dem reduzierten Platzangebot aufgrund rückläufiger Zahlen bei den aktiven Kindertagespflegepersonen im Landkreis Esslingen geschuldet.



Neu vermittelte und beendete Betreuungsverhältnisse

Neben 619 Tagespflegen, die im Jahr 2021 durchgehend betreut wurden, da sie bereits in den Jahren zuvor begonnen wurden und noch mindestens ins Jahr 2022 reichen, konnten die pädagogischen Fachberaterinnen im Berichtsjahr insgesamt 1.285 (Vorjahr 1.209) neue Betreuungsverhältnisse begleiten. Damit haben die sozialpädagogischen Mitarbeitenden während des Kalenderjahres weiterhin einen hohen Beratungs- und Vermittlungsaufwand bei Eltern und Kindertagespflegepersonen zu leisten, der sich nicht in den Stichtagszahlen widerspiegelt.

Beratung und Begleitung bedeuten:

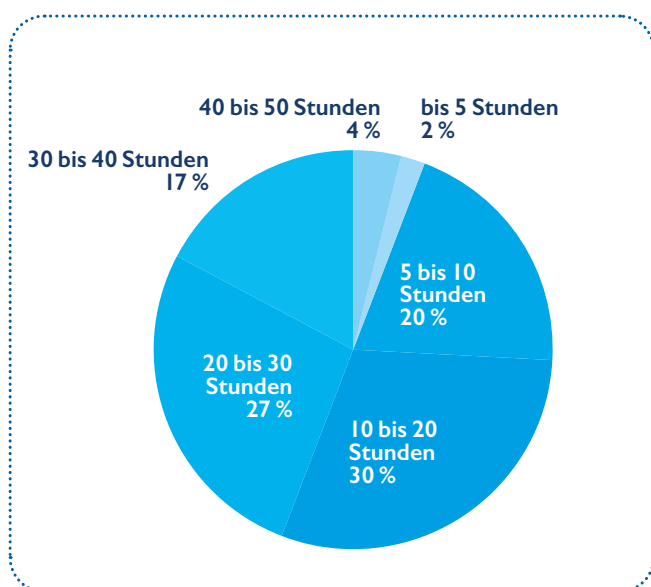
- die abgebenden Eltern ausführlich über die Kindertagespflege zu beraten,
- eine oder mehrere geeignete Kindertagespflegepersonen zu suchen und vorzuschlagen,
- die Kennenlernphase zu begleiten,
- auf Wunsch den Vertragsabschluss zu betreuen und (bei Zuschussmodellen) die nötigen Formalitäten zu begleiten,
- intensiv während der Eingewöhnungsphase und darüber hinaus für Fragen der Eltern sowie der Kindertagespflegepersonen zur Verfügung zu stehen,
- und wie jedes andere Tagespflegeverhältnis kontinuierlich zu begleiten.

Die Zahlen der neu vermittelten und beendeten (siehe Punkt „Gründe für die Beendigung der Tagespflege“) Betreuungsverhältnisse zeigen, dass die Mitarbeitenden weitaus mehr Beratungen leisten, als die absolute Betrachtung der Betreuungsverhältnisse am Jahresende vermuten lässt. Sehr viele Betreuungsverhältnisse werden auch unterjährig begonnen und wieder beendet. Diese kurzfristigen Betreuungsverhältnisse spiegeln sich in den Zahlen nicht wider, bedeuten allerdings gleich viel Beratungs- und Begleitungsaufwand. Auch die Beratung, Vermittlung und Begleitung von Ferienbetreuungen sowie Krankheits- und Urlaubsvertretungen und der coronabedingte Mehraufwand bei der Beratung zeigen die Zahlen nicht detailliert und separat auf.

Zudem führen einige Anfragen nicht zum Abschluss eines Betreuungsverhältnisses. Die Gründe hierfür liegen größtenteils in der Wahl einer anderen Betreuungsform oder in geänderten Lebensumständen der Eltern.

Auch die Tatsache, dass zunehmend Betreuungsanfragen hinsichtlich ihrer geforderten zeitlichen Flexibilität nicht vermittelbar sind, kann dazu führen, dass ein Betreuungsverhältnis nicht zustande kommt.

Durchschnittliche Betreuungsstunden pro Woche



Aus der Abbildung ergibt sich, dass 22 % der Kinder unter 10 Stunden pro Woche betreut werden. Ein etwas größerer Anteil an Kindern (30 %) wird mit 10 bis unter 20 Stunden pro Woche betreut. 44 % der Kinder sind 20 bis unter 40 Stunden bei den Tageseltern und 4 % der Kinder sogar 40 Stunden und mehr.

Die Betrachtung der durchschnittlichen Betreuungszeit pro Woche liefert aber keine Aussage über die besonderen Betreuungszeiten, die Kindertagespflegepersonen mit ihrem Angebot abdecken:

- Betreuung vor, zwischen und/oder nach dem Kindergarten/der Schule
- Über-Nacht-Betreuung
- Betreuung an Wochenenden
- Ferienbetreuung
- Wechselschicht-Betreuung (nicht nur 2-Schicht-Betrieb, sondern auch 3-Schicht-Betrieb bzw. 5-Schicht-Betrieb)
- Individuelle Betreuungsanfragen (z. B. Aus- und Weiterbildung, Studium, Wochenbetreuung für die Berufstätigkeit in der Medizin und der Pflege, im Handel und in der Luftfahrt)

Gründe für die Betreuung in der Kindertagespflege

Die Gründe für die Betreuung in der Kindertagespflege sind vielfältig. An oberster Stelle stehen die Erwerbstätigkeit beider Elternteile sowie die Erwerbstätigkeit von Alleinerziehenden und das damit verbundene flexibel

zu buchende Betreuungsangebot. Auch die familiennahe Betreuung in Verbindung mit der Alltagspädagogik und dem Eingehen auf individuelle Bedürfnisse wird weiterhin angeführt.

Ausgeschiedene Tagespflegekinder und deren Betreuungsdauer in der Kindertagespflege

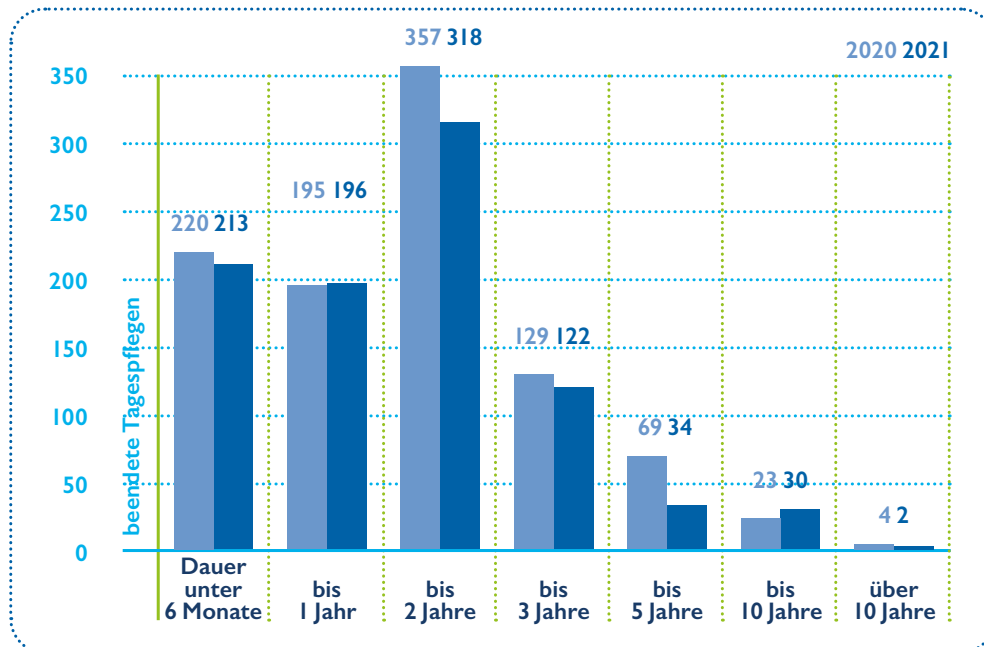
Mit Blick auf die Dauer der Kindertagespflegen, die 2021 beendet wurden, zeigt sich, dass der Großteil der Tagespflegekinder bis zu zwei Jahre von den Tageseltern betreut wurden. Dies spiegelt den Trend wider, dass die frühkindliche Betreuung noch nicht institutionell erfolgen soll und die Eltern bewusst ihr Wunsch- und Wahlrecht für Kinder von ein bis drei Jahren ausüben. Diese Betreuungsspanne bestätigt zudem auch den Trend, dass Mütter oder Väter nach einem Jahr Elternzeit wieder in den Beruf zurückkehren.

Knapp 23 % der Kinder hatten zwei Jahre und zum Teil sogar deutlich länger Kontakt zu ihren Tagesmüttern oder ihren Tagesvätern (siehe detaillierte grafische Darstellung). Dieser Kontakt reißt oftmals mit dem Beenden des Betreuungsverhältnisses nicht ab, sondern wird über

Jahre hinweg gepflegt. Die Bindung an die Kindertagespflegeperson spielt in der Kindertagespflege eine fundamentale Rolle und zeichnet eben diese aus.

Die Kindertagespflege hat den gleichen Auftrag an Bildung, Erziehung und Betreuung wie institutionelle Angebote der Kindertagesbetreuung. Frühkindliche Bildung, vor allem im Bereich der unter Dreijährigen, eignet sich durch schrittweise Erfahrungen und das Verstehen der unmittelbaren Handlungszusammenhänge. Es ist ein Selbstbildungsprozess des Kindes, an dem sowohl die materielle als auch die soziale Umwelt beteiligt sind. Der Alltag dient hier als Erfahrungs- und Testfeld nach dem eigenen Rhythmus und den individuellen Lern dispositionen. Kinder werden jedoch erst dann ihre Umgebung um sich herum entdecken wollen, wenn sie eine „sichere

Basis“ anlaufen können, in der sie bei drohender Unsicherheit Trost und emotionale Geborgenheit finden können und ermutigt werden, erneute Erkundungen zu unternehmen. Kinder brauchen daher eine Betreuungsperson, zu der sie eine enge Beziehung aufbauen können und die in Abwesenheit der primären Bezugsperson ihr Bedürfnis nach sicherer Bindung befriedigen kann. Genau das leistet die Kindertagespflege im Landkreis Esslingen, im Land Baden-Württemberg und bundesweit.



Gründe für die Beendigung der Kindertagespflege

Eine Beendigung der Kindertagespflege basiert vorwiegend auf folgenden Gründen:

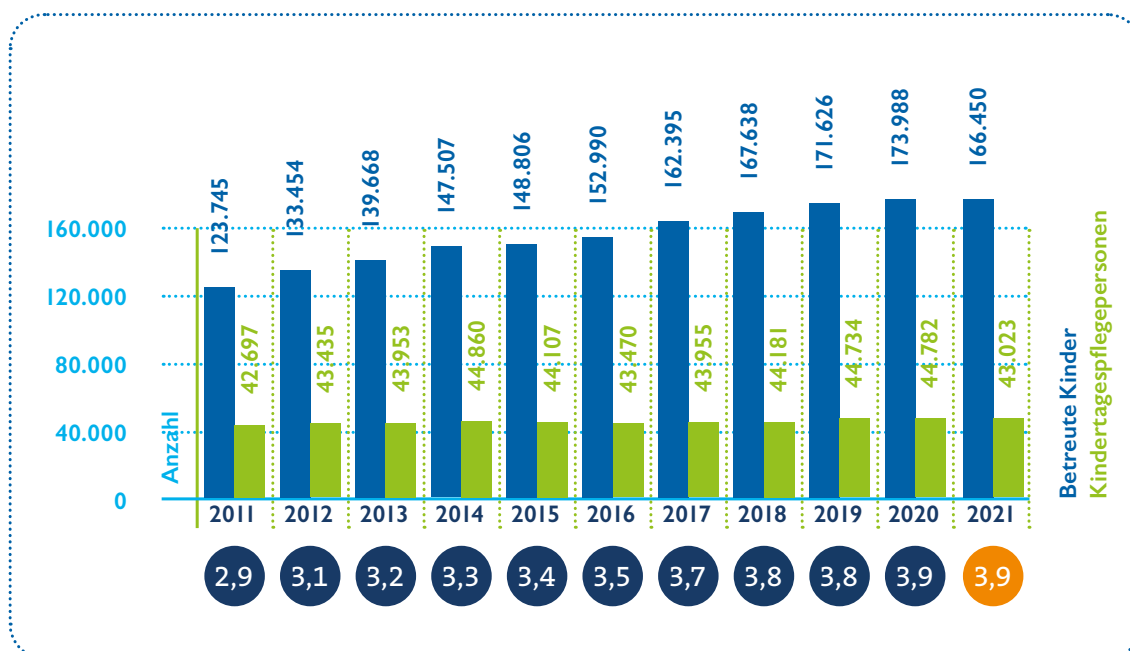
- Andere Betreuung (Wechsel in eine öffentliche Einrichtung, z. B. durch Vollendung des dritten Lebensjahres, durch die Zuteilung eines Kita-Platzes vor Vollendung des dritten Lebensjahres oder durch eine private Lösung)
- Lebensumstände der Eltern (Umzug, familiäre Gründe etc.)
- Lebensumstände der Kindertagespflegepersonen (Schwangerschaft, Umzug etc.)
- Sonstige private Gründe.

Kindertagespflegepersonen

Bundesweite Entwicklung in der Kindertagespflege ⁵

43.023 Personen arbeiteten im Jahr 2021 in der Kindertagespflege. Ihre Tätigkeit, die sie mehrheitlich (66 %) in der eigenen Wohnung ausüben, war durch die pandemiebedingten Hygiene- und Schutzmaßnahmen in besonderer Weise betroffen. Dies zeigt sich auch in der Statistik: Nachdem sich die Anzahl der Kindertagespflegepersonen in den Vorjahren auf vergleichbarem Niveau bewegte, ist sie seit 2020 um knapp 4 % gesunken. Dieser Rückgang fiel mit fast 7 % am stärksten bei den Tagesmüttern und -vätern aus, die in der eigenen

Wohnung tätig waren, während die Zahl der Kindertagespflegepersonen, die in anderen Räumen arbeiteten, hingegen um 3,1 % gestiegen ist. Noch deutlicher zeigt sich der Einbruch bei den betreuten Kindern: Während die Anzahl der Kinder in der Kindertagespflege seit 2011 stetig zugenommen hat, ist sie nun im Vergleich zum Vorjahr erstmalig um 4,3 % auf 166.450 gesunken. Diese Entwicklungen wirken sich auch auf die durchschnittliche Kinderzahl pro Kindertagespflegeperson aus, die nach 2018/2019 erneut stagniert.



Durchschnittliche Anzahl der betreuten Kinder pro Kindertagespflegeperson

Aktive Kindertagespflegepersonen im Landkreis

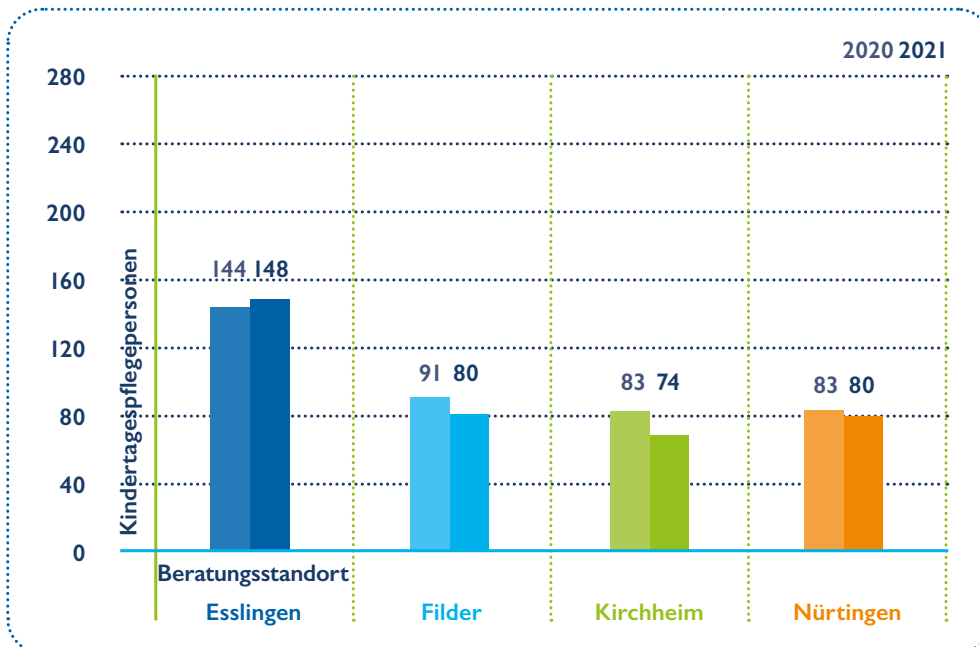
Zum Stichtag 31.12.2021 beläuft sich die Anzahl der aktiven Kindertagespflegepersonen im gesamten Landkreis auf 382 (Vorjahr 401). Hiervon sind 372 Personen weiblich und 10 Personen männlich.

Damit ist die Anzahl an aktiven Kindertagespflegepersonen im Landkreis Esslingen wie auch im bundesweiten Durchschnitt rückläufig. Allerdings zeigen sich regional Unterschiede. Nachdem das Beratungsbüro Esslingen 2020 als einziges Büro einen Rückgang an aktiven

Kindertagespflegepersonen zu verzeichnen hatte, ist es in 2021 das einzige Büro mit einem Anstieg der Zahlen. Festzuhalten ist, dass im gesamten Landkreis Esslingen ein Bedarf an neuen Kindertagespflegepersonen vorliegt, um alle Anfragen bedienen zu können. Der Tageselternverein wird dazu weiterhin aktive Marketingaktivitäten vornehmen, um neue Kindertagespflegepersonen zu gewinnen.

⁵ Quelle: wiff Weiterbildungsinitiative frühpädagogische Fachkräfte

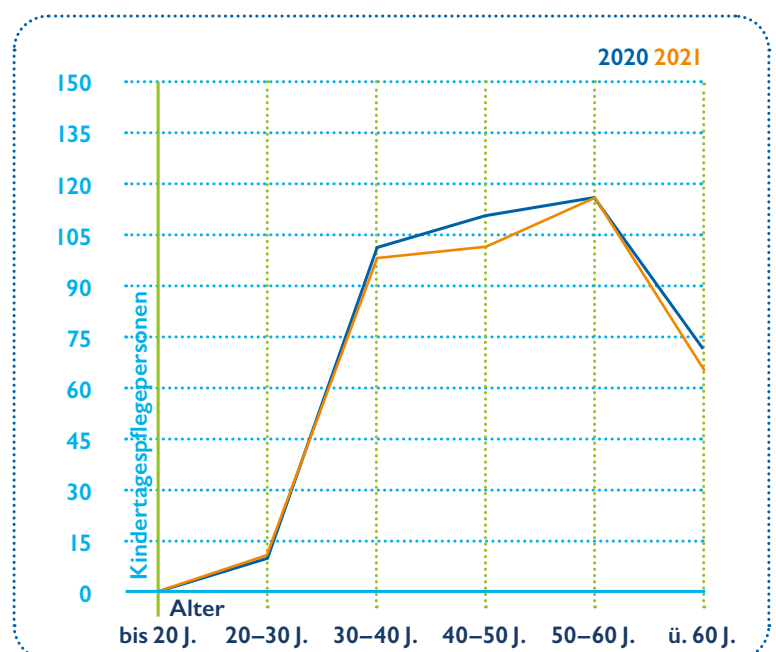
Aktive Kindertagespflegepersonen nach Beratungsstandorten



Alter der Kindertagespflegeperson

Das Schaubild zeigt sehr anschaulich, dass im Berichtsjahr erneut der Großteil der Kindertagespflegepersonen (30 %) zwischen 50 und 60 Jahre alt ist. Dies ermöglicht den meisten Kindertagespflegepersonen, die in der Erziehung von eigenen Kindern erworbenen Kompetenzen auch in die Kindertagesbetreuung einzubringen. Viele Kindertagespflegepersonen üben ihre Tätigkeit auch nach dem Auszug der eigenen Kinder weiter aus.

Dennoch beinhaltet es ein sehr ernstzunehmendes Risiko: Kindertagespflegepersonen über 60 Jahre werden in absehbarer Zeit den Schritt in die dritte Lebensphase vollziehen. Durch den Renteneintritt stehen sie nicht mehr zur Verfügung und bieten kein Betreuungspotenzial. Hierin liegt die große Herausforderung, diese Lücke zu schließen.



Ort der Betreuung

Eine Kindertagespflegeperson, die sich fachlich und persönlich eignet, betreut ein bis fünf Kinder in ihren eigenen Räumlichkeiten oder im Haushalt der abgebenden Eltern. Kindertagespflege ist auch in einer „Großtagespflegestelle“ oder einer „Tagespflege in anderen geeigneten Räumen (TiagR)“ möglich. Bei dieser Betreuungsform betreuen eine oder mehrere Kindertagespflegeperson/en in Räumen außerhalb ihres eigenen Haushaltes. In der Regel werden dazu spezielle Räumlichkeiten – z. B. eine geeignete Wohnung – angemietet und eingerichtet. Die Großtagespflege bedeutet im

Landkreis Esslingen die Betreuung der Tageskinder, bei der mehrere Kindertagespflegepersonen zusammenarbeiten und ihre Tagespflegekinder im Haushalt einer der Kindertagespflegepersonen betreuen.

Wenn in der Großtagespflegestelle/TiagR neun Kinder betreut werden, muss mindestens eine Kindertagespflegeperson und eine pädagogische Fachkräfte nach §7 KiTaG anwesend sein. Zwei Kindertagespflegepersonen, die beide nicht pädagogische Fachkräfte nach §7 KiTaG sind, dürfen gemeinsam sieben gleichzeitig anwesende Tagespflegekinder betreuen.

Stichtag	Wohnung der Kindertagespflegeperson	Wohnung des Kindes	andere Räume
31.12.2021	1.057	112	199
31.12.2020	1.093	108	151
31.12.2019	1.282	112	57



Dass die Kindertagespflege nach wie vor ihren Schwerpunkt in der familiären Betreuung hat, zeigen die Zahlen. 77 % der betreuten Kinder im Landkreis werden im Haushalt der Kindertagespflegeperson betreut. Der Betreuungsbereich im Haushalt der Eltern hat das Vorjahresniveau erreicht. Dem entgegen steht der rasante Anstieg der Betreuungszahlen in anderen Räumen mit 31 %. Für die Wahl des Betreuungsorts im Haushalt der Eltern oder in anderen Räumen sehen wir folgende Gründe:

- **Haushalt der Eltern:** Eltern wünschen sich die Betreuung im eigenen Zuhause, da mehrere Kinder aus einer Familie zu unterschiedlichen Zeiten betreut werden bzw. Tagesrand- und Schichtzeiten abgedeckt werden müssen. Geschwisterkinder können zudem zusammen betreut werden.

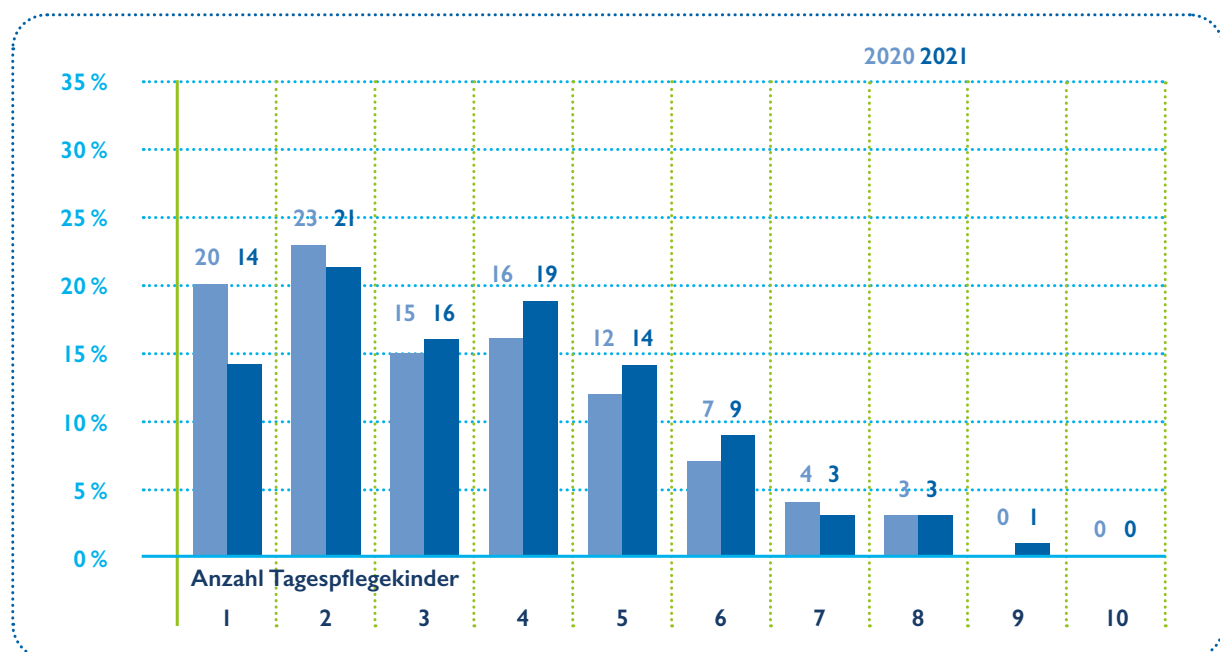
- **In anderen geeigneten Räumen:** Der Wunsch, nicht zuhause zu betreuen, sondern in eigens für die Kinderbetreuung angemieteten Räumen, wächst bei vielen Kindertagespflegepersonen. Auch dies kann als ein Zeichen der zunehmenden Professionalisierung des Berufsbilds und dem Selbstverständnis der Kindertagespflegeperson gewertet werden. Vor allem in der konzeptionellen und pädagogischen Ausgestaltung ist hier besonderes Engagement gefragt, da die Betreuung in anderen geeigneten Räumen häufig durch den Zusammenschluss von zwei bis drei Kindertagespflegepersonen umgesetzt wird. Viele Kommunen und Unternehmen sehen zudem Chancen bei der Implementierung einer kommunal geförderten TiagR. Dies sind alles Gründe, sich mit dem Aufbau und der Förderung der TiagR auseinanderzusetzen.

Anzahl der betreuten Kinder pro Kindertagespflegeperson

Die meisten Kindertagespflegepersonen betreuen – prozentual betrachtet – zwischen einem und vier Tagespflegekinder. Durchschnittlich betrachtet, entspricht das einem Betreuungsschlüssel von 3,58 Kindern pro Kindertagespflegeperson. Dieser Wert ist im Vergleich zum Vorjahr (3,37) angestiegen, liegt aber weiterhin unter dem Bundesdurchschnitt von 3,9 Kindern pro Kindertagespflegeperson.

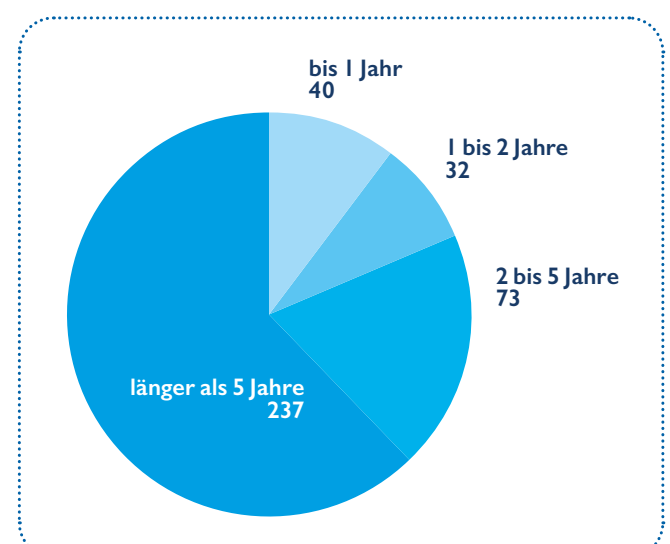
Die prozentuale Betrachtung der durchschnittlichen Betreuungsverhältnisse pro Kindertagespflegeperson bestätigt die Entwicklung der Vorjahre: Tagesmutter, Tagesvater oder Kinderfrau ist ein Beruf auf dem

Weg von der nebenberuflichen zur hauptberuflichen Selbstständigkeit bzw. vom Mini-Job zur sozialversicherungspflichtigen Anstellung. Einerseits bauen viele Kindertagespflegepersonen ihr Platzangebot aus, um die Nachfrage bedienen zu können. Andererseits findet auch eine betriebswirtschaftliche Betrachtung der Kindertagespflege statt: Kindertagespflegepersonen agieren wirtschaftlich, bis zu oder ab welchem Betreuungsumfang sich für sie ein Betreuungsangebot lohnt. Diese Überlegungen wirken sich dann auf die Anzahl der realisierten Betreuungen aus.



Dauer der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson

62 % der Kindertagespflegepersonen im Landkreis Esslingen üben ihre Tätigkeit bereits seit mehr als fünf Jahren aus. Viele von ihnen bereits seit über zehn oder auch bereits seit über fünfzehn Jahren. Dies ist ein Zeichen von Kontinuität, Qualität und Verlässlichkeit.



Vertretung von Kindertagespflegepersonen

Die seit 01.01.2016 erhöhte Vergütung für Kindertagespflegepersonen bei Vertretungen wird – regional unterschiedlich – angenommen. Vertretungsnetzwerke entstehen und wachsen weiter. Eltern und deren Kinder vertrauen auf die Vertretungsregelung, Kindertagespflegepersonen nehmen im optimalen Fall – unkompliziert in Bezug auf Formalitäten – ein Vertretungskind für eine beschränkte Zeit auf, ohne die maximal zulässige Kinderzahl zu überschreiten.

Analysen des Jahres 2021 zeigen, dass es insgesamt zu 328 (Vorjahr 314) Vertretungen kam. Obwohl zu Beginn des Kalenderjahres teilweise immer noch pandemische Einschränkungen vorlagen, die ausschließlich Betreuung in konstanten Betreuungsgruppen (Kohorte) erlaubten, stieg die Anzahl der Vertretungen im gesamten Kalenderjahr an.



Als Vertretungsgründe wurden angegeben:

- Krankheit (59,1 %),
- Urlaub (36,6 %),
- Sonstige Gründe (4,3 %).

Diese Zahlen dürfen nicht den Eindruck erwecken, dass es für jedes Tageskind und seine Kindertagespflegeperson eine verlässliche Vertretungskindertagespflegeperson bzw. -sicherstellung für Eltern und ihre Kinder gibt.

Hierin liegt auch eine weitere Herausforderung für die Kindertagespflege in der Zukunft. Um sich dieser zu stellen, hat der Landkreis Esslingen eine Befragung aller Eltern und Kindertagespflegepersonen zum Vertretungskonzept des Landkreises Esslingen im Kalenderjahr 2020 durchgeführt. Auf dieser Grundlage wurde im Jahr 2021 das Vertretungskonzept evaluiert. Der Landkreis entwickelte gemeinsam mit dem Tageselternverein Ideen, wie eine flächendeckende Vertretung noch attraktiver werden kann. Es ist seitens des Landkreises angedacht, Modellstandorte zu bilden. Hierbei sollen sich jeweils fünf Kindertagespflegepersonen in einer Stadt/Gemeinde zusammenschließen und als Vertretungsgruppe agieren. Voraussetzung ist, dass jede teilnehmende Kindertagespflegeperson nicht mehr als vier Kinder regelmäßig in der Betreuung hat. Ebenso wird die Bereitschaft zur engen und regelmäßigen Zusammenarbeit mit den anderen vier Kindertagespflegepersonen vorausgesetzt.

Es wird angestrebt, dass sich die Kinder und die Kindertagespflegepersonen mindestens einmal pro Woche, z. B. bei einem Spielplatzbesuch, sehen. Parallel dazu sollen die abgebenden Eltern die Vertretungstagespflegeperson kennenlernen. Dafür ist entsprechende Zeit durch die Kindertagespflegeperson einzuplanen, damit es im Vertretungsfall – von Formalitäten losgelöst – schnell und unkompliziert ablaufen kann.

Die Vertretung wird weiterhin mit einer Vertretungsgeldleistung von derzeit 12,26 € pro geleisteter Vertretungsstunde als laufende Geldleistung honoriert. Für die Modellstandorte gibt es zusätzlich eine Platzfreihaltepauschale für einen Betreuungsplatz von monatlich 200 €. In 2022 soll die Projektphase starten, vorerst an drei noch festzulegenden Modellstandorten.

Dank und Unterstützung

Dankeschön

.....

An dieser Stelle bedanken sich der Vorstand und die Geschäftsführung mit allen Mitarbeitenden bei allen, die den Tageselternverein auf ihre Art und Weise im Jahr 2021 unterstützt haben.

Der erste – ganz besondere – Dank geht an die engagierten Kindertagespflegepersonen (Tagesmütter, Tagesväter und Kinderfrauen), die es ermöglichen, die Kindertagespflege im Landkreis Esslingen als hochwertige und anerkannte Kindertagesbetreuung auch unter Pandemiebedingungen anzubieten. Auch den Kindertagespflegepersonen, die sich aktuell noch in der Qualifizierung befinden und erst zu einem späteren Zeitpunkt mit ihrem Betreuungsangebot starten, gilt bereits heute schon dieser Dank.

Ebenso geht der Dank an alle Eltern, die ihre Kinder in der Kindertagespflege im Landkreis Esslingen fachkompetent, individuell und liebevoll betreuen lassen.

Hervorzuheben sind die finanziellen Unterstützer:

- **Vorstände**
- **Städte und Kommunen im Landkreis Esslingen**
- **Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen**
- **Netze BW GmbH**
- **Privatpersonen (Geld- und/oder Sachspenden)**

Wie auch Sie uns unterstützen können

.....

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, wie Sie die Kindertagespflege im Landkreis Esslingen und den Tageselternverein unterstützen können.

Einige Ideen von uns sind bereits vorhanden.

Wir sind zudem sehr offen und dankbar für Ihre Ideen und Impulse:

- **Werden Sie Mitglied im Tageselternverein mit einem Jahresbeitrag von 30 €.**
- **Spenden Sie einen Geldbetrag und Sie erhalten dafür eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.**
- **Stellen Sie dem Verein Sachmittel zur Verfügung.**
- **Helfen Sie bei unseren Aktionen – projektbezogen und zeitlich begrenzt.**
- **Besuchen Sie Vereinsveranstaltungen und bringen Sie Freunde und Bekannte mit.**
- **Sprechen Sie positiv über uns und empfehlen Sie uns weiter. Nutzen Sie dazu gern auch unsere sozialen Medien wie Facebook, Instagram und Flip.**
- **Schreiben Sie über Ihre Erlebnisse und Eindrücke in der Kindertagespflege im Landkreis Esslingen und schicken uns diese an geschaeftsstelle@tev-kreis-es.de oder postalisch zu.**
- **Unterstützen Sie uns durch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Verein und bringen Sie Ihre Ideen ein.**

Eine kurze E-Mail reicht und wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf!

Haben Sie weitere Ideen? Wir freuen uns auf Sie!

Wir freuen uns, wenn Sie für den Verein und die Kindertagespflege werben. Aus Nachhaltigkeitsgründen erscheint dieser Jahresbericht in einer geringeren Druckauflage. Er steht jedoch wie gewohnt auf unserer Homepage zum Download bereit. Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar per E-Mail oder per Post zu. Bitte wenden Sie sich dazu an die Geschäftsstelle.

Kindertagespflegestatistik zum 31.12.2021

TPP = Kindertagespflegepersonen

TK = Tagespflegekinder

Tagespflegen nach Wohnort der Kindertagespflegeperson

Wohnort der Kindertagespflegeperson	Bezirk	Anzahl TPP	Anzahl TK	0 < 3	davon 0 < 1	davon 1 < 2	davon 2 < 3	3 < 6	6 < 14	> 14
Aichtal	Aichtal-Aich	3	13	9		2	7	3	1	
Aichtal	Aichtal-Neuenhaus	5	24	11		3	8	9	4	
Aichwald	AI-Aichelberg	2	4	3			3	0	1	
Aichwald	AI-Krummhardt	1	3					1	2	
Aichwald	AI-Schanbach	3	10	1			1		9	
Altbach	Altbach	2	11	6		1	5	2	3	
Altdorf	Altdorf	1	1	1			1			
Altenriet	Altenriet	2	7	4	1	1	2	3		
Baltmannsweiler	BA-Baltmannsweiler	9	25	10		7	3	1	14	
Baltmannsweiler	BA-Hohengehren	4	8	4			4	2	2	
Beuren	Beuren	1	2					2		
Beuren	Beuren Balzholz	1	5	5		3	2			
Bissingen	Bissingen	2	8	7		4	3	1		
Denkendorf	Denkendorf	14	42	34		10	24	4	4	
Dettingen	Dettingen	5	18	9	1	1	7	3	6	
Erkenbrechtsweiler	Erkenbrechtsweiler	1	8	1		1		2	5	
Esslingen	ES-Berkheim	4	14	11		7	4	3		
Esslingen	ES-Hegensberg	4	14	10		5	5		4	
Esslingen	ES-Liebersbronn	5	27	13		4	9	8	6	
Esslingen	ES-Mitte	8	25	18	1	8	9	4	3	
Esslingen	ES-Neckarhalde	1	2	1		1		1		
Esslingen	ES-Oberesslingen	8	28	19		12	7	3	4	2
Esslingen	ES-Pliensauvorstadt	6	19	12		3	9	2	5	
Esslingen	ES-Serach	4	17	1		1		4	12	
Esslingen	ES-St. Bernhard	5	13	12		6	6	1		
Esslingen	ES-Sulzgries	4	14	13		4	9	1		
Esslingen	ES-Wäldenbronn	3	6	4		2	2	1	1	
Esslingen	Es-Weil	1	2						2	
Esslingen	ES-Zell	2	10	5		2	3	4	1	
Esslingen	ES-Zollberg	6	20	15		7	8	3	2	
Filderstadt	Fi-Bernhausen	9	35	29	1	13	15	5	1	
Filderstadt	Fi-Bonlanden	11	39	19	1	8	10	11	9	
Filderstadt	Fi-Harthausen	5	17	15		4	11	1	1	
Filderstadt	Fi-Plattenhardt	3	10	4		2	2	3	3	
Filderstadt	Fi-Sielmingen	6	28	18		6	12	1	9	
Frickenhausen	Frickenhausen	5	13	10		7	3	2	1	
Frickenhausen	Frickenh.-Linsenhofen	2	6					3	3	
Großbettlingen	Großbettlingen	4	6	1		1		2	3	
Hochdorf	Hochdorf	2	13	8		4	4	3	2	
Holzmaden	Holzmaden	1	3	2		2		1		
Kirchheim unter Teck	Kirchheim unter Teck	17	53	30	2	12	16	7	14	2
Kirchheim unter Teck	Ki-Jesingen	3	11	7		1	6	2	2	

Wohnort der Kindertagespflegeperson	Bezirk	Anzahl TPP	Anzahl TK	0 < 3	davon 0 < 1	davon 1 < 2	davon 2 < 3	3 < 6	6 < 14	> 14
Kirchheim unter Teck	Ki-Lindorf	2	10	8		2	6	1	1	
Kirchheim unter Teck	Ki-Nabern	2	4					1	3	
Kirchheim unter Teck	Ki-Ötlingen	7	25	18		4	14	4	3	
Kohlberg	Kohlberg	2	7	4			4	3		
Köngen	Köngen	6	21	16		7	9	2	3	
Leinfelden-Echterdingen	LE-Echterdingen	10	32	15	1	10	4	11	6	
Leinfelden-Echterdingen	LE-Leinfelden	10	41	37	1	13	23	2	2	
Leinfelden-Echterdingen	LE-Musberg	2	2	1			1	1		
Leinfelden-Echterdingen	LE-Oberaichen	5	22	11	1	4	6	2	9	
Leinfelden-Echterdingen	LE-Stetten	3	15	7		5	2	2	6	
Leinfelden-Echterdingen	LE-Unteraichen	2	4	2		1	1	1	1	
Lenningen	Lenningen-Schopfloch	1	2						2	
Lenningen	Oberlenningen	1	1	1		1				
Lenningen	Unterlenningen	2	6	2		1	1	1	3	
Lichtenwald	Li-Hegenlohe	2	5	3		1	2	1	1	
Lichtenwald	Li-Thomashardt	3	12	6		1	5	3	3	
Neckartailfingen	Neckartailfingen	3	13	11		2	9	2		
Neckartenzlingen	Neckartenzlingen	2	6	6		3	3			
Neidlingen	Neidlingen	1	6	5		2	3	1		
Neuffen	Neuffen	7	24	17		7	10	3	4	
Neuffen	Neuffen-Kappishäusern	1	6	4		3	1	2		
Neuhausen	Neuhausen	6	25	17		8	9	3	5	
Nürtingen	Ntg-Braike	2	6	2			2		2	2
Nürtingen	Ntg-Enzenhardt	3	16	10		4	6	3	3	
Nürtingen	Ntg-Hardt	1	4						3	1
Nürtingen	Ntg-Innenstadt	13	37	10	2	3	5	6	21	
Nürtingen	Ntg-Neckarhausen	4	15	3		1	2	2	10	
Nürtingen	Ntg-Oberensingen	4	24	11		3	8	2	11	
Nürtingen	Ntg-Raidwangen	2	12	4		3	1	3	5	
Nürtingen	Ntg-Reudern	1	1	1			1			
Nürtingen	Ntg-Roßdorf	3	12	5		1	4	3	4	
Nürtingen	Ntg-Zizishausen	2	9	4		1	3	4	1	
Oberboihingen	Oberboihingen	3	14	7		4	3		7	
Ohmden	Ohmden	5	19	18	1	6	11		1	
Ostfildern	Ostf.-Kemnat	3	8	6	1	2	3	1	1	
Ostfildern	Ostf.-Nellingen	14	52	37		16	21	9	5	1
Ostfildern	Ostf.-Parksiedlung	1	1	1		1				
Ostfildern	Ostf.-Ruit	4	13	11		5	6		2	
Ostfildern	Ostf.-Scharnhäuser Park	5	19	19		7	12			
Owen	Owen	2	6	4		2	2		2	
Plochingen	Plochingen	7	25	22		9	13	1	2	
Reichenbach	Reichenbach	4	12	6		1	5	1	5	
Schlaitdorf	Schlaitdorf	1	4	4		1	3			
Unterensingen	Unterensingen	2	8	6		3	3	1	1	
Weilheim	Weilheim	5	23	16		9	7	6	1	
Weilheim	Weilheim-Egelsberg	1	3	3		2	1			
Wendlingen	Wendlingen	10	42	32	2	11	19	3	6	1
Wernau	Wernau	9	31	25		7	18	6		
Wolfschlugen	Wolfschlugen	6	29	13	1	4	8	6	10	

Wohnort der Kindertagespflegeperson	Bezirk	Anzahl TPP	Anzahl TK	0 < 3	davon 0 < 1	davon 1 < 2	davon 2 < 3	3 < 6	6 < 14	> 14
außerhalb Landkreis										
Aichelberg	Aichelberg	1	2	2		1	1			
Albershausen	Albershausen	1	2					1	1	
Backnang	Backnang	1	2					1	1	
Calw	Calw	1	3					1	2	
Göppingen	Göppingen	1	2					1	1	
Grabenstetten	Grabenstetten	1	1	1		1				
Kirchentellinsfurt	Kirchentellinsfurt	1	1	1		1				
Metzingen	Metzingen	1	1					1		
Pliezhausen	Pliezhausen	1	1					1		
Stuttgart	Stuttgart	11	18	7	1	1	5	7	4	
Waldenbuch	Waldenbuch	1	1	1			1			
Walddorfhäslach	Walddorfhäslach	2	2	2		1	1			
außerhalb Landkreis	Summe	23	36	14	1	5	8	13	9	0
Landkreis Esslingen	Summe	382	1368	853	17	336	500	212	294	9
Gesamt	Summe	405	1404	867	18	341	508	225	303	9



Tagespflegen nach Wohnort des Tageskindes

Wohnort des Tageskindes	Bezirk	Anzahl TK	0 < 3	3 < 6	6 < 14	> 14
Aichtal	Aichtal-Aich	15	6	6	3	0
Aichtal	Aichtal-Grötzingen	14	13	1	0	0
Aichtal	Aichtal-Neuenhaus	9	4	3	2	0
Aichwald	AI-Aichelberg	6	4	0	2	0
Aichwald	AI-Schanbach	2	0	0	2	0
Altbach	Altbach	12	10	1	1	0
Altdorf	Altdorf	6	1	3	2	0
Altenriet	Altenriet	3	2	1	0	0
Baltmannsweiler	BA-Baltmannsweiler	31	15	4	12	0
Bempflingen	Bempflingen	1	1	0	0	0
Beuren	Beuren	9	9	0	0	0
Bissingen	Bissingen	5	1	2	2	0
Bissingen	Bissingen-Ochsenwang	2	2	0	0	0
Deizisau	Deizisau	7	6	0	1	0
Denkendorf	Denkendorf	17	14	1	2	0
Dettingen/Teck	Dettingen	16	2	5	9	0
Erkenbrechtsweiler	Erkenbrechtsweiler	3	2	1	0	0
Esslingen	ES-Berkheim	16	11	3	2	0
Esslingen	ES-Hegensberg	7	4	2	1	0
Esslingen	ES-Hohenkreuz	7	2	1	4	0
Esslingen	ES-Kennenburg	3	3	0	0	0
Esslingen	ES-Kimmichsweiler	1	1	0	0	0
Esslingen	ES-Liebersbronn	6	3	1	2	0
Esslingen	ES-Mettingen	6	3	1	2	0
Esslingen	ES-Mitte	31	23	6	2	0
Esslingen	ES-Oberesslingen	37	18	10	9	0
Esslingen	ES-Pliensauvorstadt	17	13	1	3	0
Esslingen	ES-Rüdern	11	6	3	2	0
Esslingen	ES-Serach	6	2	0	4	0
Esslingen	ES-Sirnau	4	2	1	1	0
Esslingen	ES-St. Bernhardt	13	7	0	6	0
Esslingen	ES-Sulzgries	19	9	4	4	2
Esslingen	ES-Wäldenbronn	15	9	3	3	0
Esslingen	ES-Weil	4	2	0	2	0
Esslingen	ES-Wifflingshausen	6	3	1	2	0
Esslingen	ES-Zell	5	4	1	0	0
Esslingen	ES-Zollberg	18	14	0	3	1
Filderstadt	Fi-Bernhausen	39	20	11	8	0
Filderstadt	Fi-Bonlanden	25	17	3	5	0
Filderstadt	Fi-Harthausen	18	9	4	5	0
Filderstadt	Fi-Plattenhardt	18	16	2	0	0
Filderstadt	Fi-Sielmingen	23	19	1	3	0
Frickenhausen	Frickenhausen	13	3	4	6	0
Frickenhausen	Frickenhausen-Linsenhofen	6	1	3	2	0
Frickenhausen	Frickenhausen-Tischart	1	1	0	0	0
Großbettlingen	Großbettlingen	9	2	2	5	0
Hochdorf	Hochdorf	12	4	2	6	0
Holzmaden	Holzmaden	8	6	2	0	0
Kirchheim unter Teck	Ki-Jesingen	12	9	0	1	2
Kirchheim unter Teck	Ki-Lindorf	7	4	2	1	0
Kirchheim unter Teck	Ki-Nabern	3	3	0	0	0
Kirchheim unter Teck	Ki-Ötlingen	20	11	3	6	0

Wohnort des Tageskindes	Bezirk	Anzahl TK	0 < 3	3 < 6	6 < 14	> 14
Kirchheim unter Teck	Kirchheim unter Teck	45	30	8	7	0
Kohlberg	Kohlberg	7	4	3	0	0
Köngen	Köngen	22	17	2	3	0
Leinfelden-Echterdingen	LE-Echterdingen	29	16	7	6	0
Leinfelden-Echterdingen	LE-Leinfelden	37	25	4	8	0
Leinfelden-Echterdingen	LE-Musberg	7	7	0	0	0
Leinfelden-Echterdingen	LE-Oberaichen	24	13	2	8	1
Leinfelden-Echterdingen	LE-Stetten	24	12	6	6	0
Leinfelden-Echterdingen	LE-Unteraichen	5	2	1	2	0
Lenningen	Lenningen	2	0	0	2	0
Lenningen	Lenningen-Gutenberg	1	1	0	0	0
Lenningen	Lenningen-Hochwang	6	2	1	3	0
Lenningen	Lenningen-Oberlenningen	3	3	0	0	0
Lenningen	Lenningen-Unterlenningen	4	0	1	3	0
Lichtenwald	Lichtenwald-Hegenlohe	10	7	2	1	0
Lichtenwald	Lichtenwald-Thomashardt	4	1	2	1	0
Neckartailfingen	Neckartailfingen	10	10	0	0	0
Neckartenzlingen	Neckartenzlingen	9	6	3	0	0
Neidlingen	Neidlingen	8	8	0	0	0
Neuffen	Neuffen	29	17	7	5	0
Neuhausen	Neuhausen	34	23	5	6	0
Nürtingen	Ntg-Braike	8	1	0	5	2
Nürtingen	Ntg-Enzenhardt	9	4	2	3	0
Nürtingen	Ntg-Hardt	1	1	0	0	0
Nürtingen	Ntg-Innenstadt	35	17	4	14	0
Nürtingen	Ntg-Lerchenberg	2	1	0	1	0
Nürtingen	Ntg-Neckarhausen	20	10	2	8	0
Nürtingen	Ntg-Oberensingen	22	8	2	12	0
Nürtingen	Ntg-Raidwangen	9	3	2	4	0
Nürtingen	Ntg-Reudern	6	3	2	1	0
Nürtingen	Ntg-Rieth	1	0	0	1	0
Nürtingen	Ntg-Roßdorf	14	7	3	4	0
Nürtingen	Ntg-Zizishausen	9	5	1	3	0
Oberboihingen	Oberboihingen	19	11	1	7	0
Ohmden	Ohmden	10	8	0	2	0
Ostfildern	Ostfildern-Kemnat	8	7	1	0	0
Ostfildern	Ostfildern-Nellingen	35	30	2	3	0
Ostfildern	Ostfildern-Parksiedlung	4	4	0	0	0
Ostfildern	Ostfildern-Ruit	19	15	2	2	0
Ostfildern	Ostfildern-Scharnhausen	7	7	0	0	0
Ostfildern	Ostfildern-Scharnhauser Park	23	15	4	4	0
Owen	Owen	9	7	0	2	0
Plochingen	Plochingen	31	16	8	7	0
Reichenbach	Reichenbach	13	8	1	4	0
Schlaitdorf	Schlaitdorf	2	2	0	0	0
Unterensingen	Unterensingen	13	5	4	3	1
Weilheim	Weilheim	30	23	6	1	0
Wendlingen	Wendlingen	34	31	2	1	0
Wernau	Wernau	30	26	4	0	0
Wolfschlügen	Wolfschlügen	21	9	6	6	0
Landkreis Esslingen	Summe	1368	844	218	297	9

Wohnort des Tageskindes	Bezirk	Anzahl TK	0 < 3	3 < 6	6 < 14	> 14
außerhalb Landkreis						
Aichelberg	Aichelberg	1	1	0	0	0
Dettenhausen	Dettenhausen	1	1	0	0	0
Ebersbach	Ebersbach	2	2	0	0	0
Grafenberg	Grafenberg	1	0	0	1	0
Heiningen	Heiningen	2	2	0	0	0
Kernen/Stetten	Kernen/Stetten	1	1	0	0	0
Leonberg	Leonberg	1	1	0	0	0
Metzingen	Metzingen	1	1	0	0	0
Münsingen	Münsingen-Trailfingen	2	0	0	2	0
Pliezhausen	Pliezhausen	2	1	1	0	0
Rammingen	Rammingen	1	1	0	0	0
Rettenberg	Rettenberg	1	1	0	0	0
Reutlingen	Reutlingen	1	0	1	0	0
Schorndorf	Schorndorf	1	0	0	1	0
Stuttgart	Stuttgart	10	4	4	2	0
Uhingen	Uhingen	2	1	1	0	0
Walddorfhäslach	Walddorfhäslach	4	4	0	0	0
Waldenbuch	Waldenbuch	1	1	0	0	0
Weinstadt-Endersbach	Weinstadt-Endersbach	1	1	0	0	0
außerhalb Landkreis	Summe	36	23	7	6	0
Landkreis Esslingen	Summe	1368	844	218	297	9
Gesamt	Summe	1404	867	225	303	9



Umsetzung der Empfehlung vom 01.03.2012

Förderung Kindertagespflege durch die Städte und Gemeinden, Stand 31.12.2021

Hinweis

Der Tageselternverein übernimmt keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Aufstellung. Die Entscheidung bezüglich Art und Umfang der Gewährung einzelner Förderbestandteile obliegt der entsprechenden Stadt/ Gemeinde.

Pos.	Stadt/Gemeinde	Förderung	Voraussetzung	Förderung ab	Abrechnung über
1	Aichtal	2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation Eingewöhnung TPP bekommen 5 Stunden extra vergütet	Betreuung von Kindern aus Aichtal von 0 bis 14 J. TPP wohnhaft in Aichtal Betreuung von Kindern aus Aichtal von 0 bis 3 J.	01.01.2008	Modell- gemeinde
2	Aichwald	2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation	Betreuung von Kindern aus Aichwald von 0 bis 14 J. TPP wohnhaft in Aichwald	01.09.2012	Kommune
3	Altbach	2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde Erstattung der Kosten für Führungszeugnis	Betreuung von Kindern aus Altbach von 0 bis 14 J. TPP wohnhaft in Altbach	01.10.2012	Kommune
4	Altenriet	2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs	Betreuung von Kindern aus Altenriet von 0 bis 14 J.	01.11.2018 modifiziert 01.01.2021	TEV
5	Beuren	2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation	Betreuung von Kindern aus Beuren von 1 bis 10 J. TPP wohnhaft in Beuren	01.04.2013	TEV
6	Bissingen/Teck	2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde Ab 2020 Platzpauschale 50 €/Monat (befristet bis 12/2022) Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation	Betreuung von Kindern aus Bissingen/Teck von 0 bis 14 J. TPP wohnhaft in Bissingen/Teck	2012 modifiziert in 2019	Kommune
7	Deizisau	2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation	Betreuung von Kindern aus Deizisau von 0 bis 14 J.	vor 2012	Modell- gemeinde
8	Denkendorf	2. SV-Hälfte anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde Ab 01.01.2020 Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation	Betreuung von Kindern aus Denkendorf von 0 bis 14 J. TPP wohnhaft in Denkendorf	01.04.2012	Modell- gemeinde

Pos.	Stadt/Gemeinde	Förderung	Voraussetzung	Förderung ab	Abrechnung über
9	Dettingen/Teck	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p> <p>Fortbildungen nach vorheriger Absprache</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Dettingen/Teck</p> <p>TPP wohnhaft in Dettingen/Teck</p>	vor 2012	Modell- gemeinde
10	Erkenbrechts- weiler	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p> <p>Kostenübernahme Bibliotheksausweis Fortbildung nach vorheriger Absprache</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Erkenbrechtsweiler von 0 bis 14 J.</p> <p>TPP wohnhaft in Erkenbrechtsweiler</p>	01.01.2014	TEV
11	Esslingen am Neckar*	<p>2. SV-Hälfte anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>Platzpauschalen 5 bis 10 Betreuungsstunden: 25 €/Monat/Kind 10 bis 30 Betreuungsstunden: 80 €/Monat/Kind ab 30 Betreuungsstunden: 100 €/Monat/Kind maximale Förderung von 5 Betreuungsplätzen, geteilte Plätze werden addiert</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Esslingen a. Neckar von 0 bis 14 J.</p>	<p>01.04.2013</p> <p>01.01.2019</p>	Kommune
12	Filderstadt*	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p> <p>Erstattung einer Verwaltungspauschale von 50 € pro Halbjahr (auf Antrag der TPP)</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Filderstadt von 0 bis 14 J.</p> <p>TPP wohnhaft in Filderstadt</p>	01.01.2012	Modell- gemeinde
13	Frickenhausen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Frickenhausen von 0 bis 14 J.</p> <p>TPP wohnhaft in Frickenhausen</p>	01.07.2012	TEV
14	Großbettlingen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Großbettlingen von 0 bis 14 J.</p> <p>TPP wohnhaft in Großbettlingen</p>	01.01.2014	TEV
15	Hochdorf	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Hochdorf von 0 bis 14 J.</p> <p>TPP wohnhaft in Hochdorf</p>	01.01.2013	Kommune
16	Holzmaden	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Holzmaden von 0 bis 14 J.</p> <p>TPP wohnhaft in Holzmaden</p>	01.01.2015	Kommune

Pos.	Stadt/Gemeinde	Förderung	Voraussetzung	Förderung ab	Abrechnung über
17	Kirchheim*	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>..... Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Kirchheim von 0 bis 14 J.</p> <p>..... TPP wohnhaft in Kirchheim</p>	01.07.2018	TEV (seit 03/2021)
18	Köngen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>..... Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Köngen von 0 bis 14 J.</p> <p>..... TPP wohnhaft in Köngen</p>	01.01.2015	TEV
19	Kohlberg	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>..... Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Kohlberg von 0 bis 14 J.</p> <p>..... TPP wohnhaft in Kohlberg</p>	01.01.2013	TEV
20	Leinfelden-Echterdingen*	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>..... Eingewöhnungszeit wird pauschal gemäß vertraglich vereinbarter Betreuungszeit gefördert (Anmerkung: Eltern bezahlen tatsächliche Betreuungszeiten spitz abgerechnet gemäß Landkreis)</p> <p>Randzeitenzuschlag: Gewährung eines Zuschusses für die Betreuung von Tageskindern in Randzeiten zwischen 17 Uhr und 7 Uhr werktags und am Wochenende in Höhe der Vertretungsgeldleistung des Landkreises</p> <p>Platzpauschale für Kinder aus LE, 50 €/Monat (befristet bis 12/2021) für selbstständige TPP im eigenen Haushalt + TiagR (nicht Kinderfrauen)</p> <p>..... Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p> <p>Max. 2 Entwicklungsgespräche pro Jahr/Kind werden mit 50 € vergütet (Anmerkung: Voraussetzung Fortbildung zur Beobachtung/Dokumentation und regelmäßige Dokumentation der Entwicklung)</p> <p>Fortbildungstage max. 5 Tage/Jahr, bei Fortbildungen an Betreuungstagen Erstattung laufende Geldleistung, an betreuungsfreien Tagen Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 €, 150 €/Jahr für externe Fortbildungen, kostenlose Teilnahme am Fortbildungsprogramm der Stadt LE für ErzieherInnen und TPP</p> <p>Erstattung Verwaltungsaufwand 50 € Halbjahr für TPP bei Sozialversicherungserstattung</p> <p>Kostenloser Bibliotheksausweis</p>	<p>Betreuung von Kindern aus LE von 0 bis 14 J.</p> <p>..... Modell TPP</p>	seit 2007 – fortlaufend erweitert	Modell-gemeinde

Pos.	Stadt/Gemeinde	Förderung	Voraussetzung	Förderung ab	Abrechnung über
21	Lenningen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p> <p>Fortbildung pro Kalenderjahr mit maximal 100 €</p> <p>Kostenübernahme Bibliotheksausweis in Lenningen</p> <p>Jahreskarte für das Freibad Lenningen</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Lenningen von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Lenningen</p>	01.01.2013	Kommune
22	Lichtenwald	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p> <p>Kostenloser Bibliotheksausweis</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Lichtenwald bis zum Schuleintritt</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Lichtenwald</p>	01.09.2012	Modell-gemeinde
23	Neckartailfingen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Neckartailfingen von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Neckartailfingen</p>	01.01.2020	TEV
24	Neckartenzlingen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Neckartenzlingen von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Neckartenzlingen</p>	01.09.2019	TEV
25	Neidlingen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Neidlingen von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Neidlingen</p>	01.09.2015	Kommune
26	Neuffen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p> <p>2 Fortbildungstage pro Kalenderjahr zu je maximal 100 €</p> <p>Kostenloser Bibliotheksausweis</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Neuffen von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Neuffen</p>	01.01.2014	TEV
27	Neuhausen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p> <p>Erstattung Verwaltungsaufwand 50 €/Halbjahr für TPP</p> <p>Eingewöhnung TPP bekommen 5 Stunden extra vergütet (aktuell insgesamt 32,50 €) – als Anerkennung für Sonderleistungen</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Neuhausen von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>Selbstständige TPP wohnhaft in Neuhausen</p>	01.10.2007	Modell-gemeinde

Pos.	Stadt/Gemeinde	Förderung	Voraussetzung	Förderung ab	Abrechnung über
28	Notzingen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Notzingen von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Notzingen</p>	01.01.2013	Kommune
29	Nürtingen*	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Für die zweite Hälfte der Sozialversicherung können Kindertagespflegepersonen einen Antrag auf monatliche Abschlagszahlung stellen.</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p> <p>Alle TPP, die vom Beratungsbüro Nürtingen betreut werden, erhalten einen kostenlosen Institutionsausweis der Stadtbücherei.</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Nürtingen von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Nürtingen</p>	01.01.2015	TEV
30	Oberboihingen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Oberboihingen von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Oberboihingen</p>	01.01.2014	TEV
31	Ohmden	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Ohmden von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Ohmden</p>	01.01.2016 weiter- entwickelt in 2020	Kommune
32	Ostfildern*	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>Ab 2021: Platzpauschale 50 €/Monat und Kind aus Ost- fildern für selbstständige Kindertagespflege- personen im Haushalt und in TiagR</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation (sofern eine Betreuung von Kindern aus Ostfildern für mindestens zwei Jahre erfolgt)</p> <p>Kostenloser Büchereiausweis für Kinderbücher</p> <p>Fortbildungen pro Kalenderjahr bis zu 100 €</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Ostfildern von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Ostfildern</p>	01.09.2015 erweitert in 2021	Kommune
33	Owen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Owen von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Owen</p>	01.01.2013	Kommune

Pos.	Stadt/Gemeinde	Förderung	Voraussetzung	Förderung ab	Abrechnung über
34	Plochingen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p> <p>Fortbildung kostenlose Teilnahme am Fortbildungsprogramm der Stadt Plochingen für Erzieher/Innen und TPP: max. 3 Tage/Jahr sowie Finanzierung der entgan- genen Einnahmen für Fortbildungen an Betreu- ungstagen</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Plochingen von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Plochingen</p>	01.07.2018 weiter- entwickelt in 2020	Modell- gemeinde
35	Reichenbach an der Fils	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Reichenbach a. d. F. von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Reichenbach a. d. F.</p>	01.07.2012	Kommune
36	Unterensingen*	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>Aufzahlung von 0,40 € pro Kind/Betreuungsstunde an TPP</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Unterensingen von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Unterensingen</p>	01.01.2013	TEV
37	Weilheim an der Teck	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Weilheim a. d. T. von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Weilheim a. d. T.</p>	01.09.2012	Kommune
38	Wendlingen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Wendlingen von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Wendlingen</p>	01.01.2013	Kommune
39	Wernau	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Wernau von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Wernau</p>	01.07.2015	Kommune
40	Wolfschlugen	<p>2. SV-Hälfte, Krankheit, Urlaub anteilig pro betreutem Kind aus Stadt/Gemeinde</p> <p>-----</p> <p>Erstattung der Kosten für Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs und Qualifikation</p> <p>Kostenloser Bibliotheksausweis</p> <p>Erstattung von Fortbildungskosten von max. 150 € pro Jahr</p> <p>-----</p> <p>Bezahlung von zwei Stunden Elterngespräch à 6,50 €/Std. für jedes Wolfschlugener Kind (inkl. evtl. Vorbereitungszeit)</p>	<p>Betreuung von Kindern aus Wolfschlugen von 0 bis 14 J.</p> <p>-----</p> <p>TPP wohnhaft in Wolfschlugen</p> <p>-----</p> <p>Pro Kind, das in Wolfschlugen wohnt</p>	01.07.2012	Kommune

Erläuterung zu den Abrechnungsmodalitäten

Modellgemeinde

Kommune rechnet Förderung selbst ab. Zusätzlich hat die Kommune einen Kooperationsvertrag mit der Wirtschaftlichen Jugendhilfe zur Abrechnung der Elternbeiträge und der laufenden Geldleistung.

Kommune

Kommune rechnet kommunale Förderung selbst ab.

Tageselternverein Kreis Esslingen e. V.

Kommunale Förderung wird vom Tageselternverein gegen Entgelt für die Kommune abgerechnet.

Kommunen, die mit * versehen sind, bezuschussen die Mietkosten des jeweils ansässigen Beratungsbüros des Tageselternvereins.

Andere Modelle

Pos.	Stadt/Gemeinde	Förderung	Voraussetzung	Förderung ab	Abrechnung über
1	Altdorf	0,75 € Zuschuss an TPP pro Kind und Betreuungsstunde	Betreuung von Kindern aus Altdorf von 0 bis 14 J.	2007/modifi- ziert 2017	TEV
2	Baltmannsweiler	2,00 € Zuschuss an TPP pro Kind und Betreuungsstunde 1,00 € Zuschuss an Eltern pro Kind und Betreuungsstunde	Betreuung von Kindern aus Baltmannsweiler von 0 bis 14 J.	01.01.2012	Kommune
3	Bempflingen	0,50 € Zuschuss an TPP pro Kind und Betreuungsstunde 0,25 € Zuschuss an Eltern pro Kind und Betreuungsstunde	Betreuung von Kindern aus Bempflingen von 0 bis 6 J.	2007	TEV
4	Schlaitdorf	0,50 € Zuschuss an TPP pro Kind und Betreuungsstunde 0,25 € Zuschuss an Eltern pro Kind und Betreuungsstunde (max. 35 Stunden/Woche)	Betreuung von Kindern aus Schlaitdorf von 0 bis 6 J.	2007	TEV

Jahresabschluss

Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs.3 EStG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr/EUR	Vorjahr/EUR
A.	Ideeller Bereich			
A. 1	Einnahmen			
2110	Mitgliedsbeiträge	35.830,00		35.175,00
2303	Vereinsförderung	0,00		2.096,11
2000	Sonstige Einnahmen	219,37		776,27
3220	Spenden	3.198,99		4.568,54
3215	Verwaltungskostenerlöse Kommunen	20.680,00		8.410,00
	Summe Einnahmen Ideeller Bereich		59.928,36	
A. 2	Ausgaben			
	Abschreibungen			
2501	Sofortabschreibung GWG	0,00		-1.773,84
	Ausgaben Abschreibungen		0,00	
	Personalkosten			
2551	Gehälter	-16.079,11		-13.611,97
2552	Ehrenamtszuschale	-4.200,00		-2.880,00
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	-3.691,71		-3.093,40
2556	Aushilfslöhne	-550,80		-550,80
2557	Aufwendungen für Altersversorgung	-561,06		-450,48
2558	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-19,75		-8,44
2559	freiw. soziale Aufwendungen	-25,00		0,00
	Ausgaben Personalkosten		-25.127,43	
	Reisekosten			
2564	Fahrtkosten Ehrenamtliche	-42,00		-51,15
	Ausgaben Reisekosten		-42,00	
	Raumkosten			
2661	Miete	-2.476,00		-2.350,00
2662	Nebenkosten	-434,00		-312,00
2663	Raumnebenkosten	-280,00		-394,00
	Ausgaben Raumkosten		-3.190,00	
	Übrige Ausgaben			
2701	Bürobedarf	-359,00		-902,23
2702	Porto, Telefon	-1.758,00		-1.771,00
2703	Internetkosten	-86,26		-88,34
2705	Aufwand für Verwaltung Kommunen	-7.615,41		-4.801,71
2753	Versicherungen, Beiträge	-19.680,51		-4.218,47
2800	Mitgliederpflege	-5.374,77		-1.164,52
2802	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-285,99		-102,00
2803	Fortbildungskosten	-136,00		0,00
2810	Repräsentationskosten	-9.366,24		-5.949,23
2894	Rechts- und Beratungskosten	-166,81		-3.002,00
2895	Buchführungskosten	-744,66		-847,00
2900	Sonstige Kosten	0,00		-678,20
	Summe Übrige Ausgaben		-45.573,65	
A. 3	Einstellung in Freie Rücklagen			
			-11.524,00	-15.195,00
A. 4	Jahresfehlbetrag Ideeller Bereich		-25.528,72	-13.169,86

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr/EUR	Vorjahr/EUR
B.	Vermögensverwaltung			
B. 1	Miet- und Pachtverträge			
4110	Miet- und Pachtverträge	240,00		0,00
B.2	Jahresüberschuss Vermögensverwaltung		240,00	0,00
C	Zweckbetrieb			
C. 1	Einnahmen			
6500	Zuschuss Landkreis Esslingen	1.370.202,75		1.434.659,97
6502	Zweckgebundene Zuschüsse	2.000,00		0,00
6504	Mietzuschuss Geschäftsräume	20.377,50		20.010,00
6505	Zuschuss Projekt KitaEinstieg	39.333,07		26.336,46
6506	Zuschuss Projekt QHB	12.197,19		0,00
6507	Einnahmen Fachtag	2.575,00		0,00
6560	Sonstige Erlöse	7.025,65		179,00
6580	Erlöse aus Sachanlagenverkäufen	650,00		
	Einnahmen gesamt		1.454.361,16	
	Erträge aus Verbrauch/Auflösung von Rücklagen			
6582/ 3957	Erträge Verbrauch Rücklage für Umzugskosten für den Fachtag (Vj. Umzugskosten)	10.000,00		23.512,18
	Erträge gesamt		10.000,00	
	Summe Einnahmen Zweckbetrieb		1.464.361,16	
C. 2	Ausgaben			
	Löhne und Gehälter			
6700	Gehälter	-928.880,68		-913.475,15
	Gehälter Projekt KitaEinstieg	-20.414,34		-12.229,71
6701	ATZ Aufstockung	-587,74		0,00
6705	Sonstige Personalkosten	-65,13		-320,07
6706	Krankengeldzuschüsse	55.921,08		13.654,24
6715	Aushilfslöhne	-26.460,00		-26.864,51
6716	Pauschale Steuern für Aushilfen	-529,20		-522,39
6760	Freiwillige soziale Aufwendungen LSt-frei	-425,00		-10.395,39
	Löhne und Gehälter gesamt		-921.441,01	
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung			
6750	Gesetzliche Sozialaufwendungen	-198.798,37		-187.796,72
	Gesetzl.Sozialaufwendungen Projekt KitaEinstieg	-5.419,51		-3.234,50
6751	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-7.986,70		-7.081,19
6752	sozialer Aufwand Krankenkassenumlage	-25.960,78		-22.700,12
6753	ATZ RV Aufstockung	-437,28		0,00
6775	Aufwendungen für Altersvorsorge	-21.875,70		-19.866,74
6776	Pauschale Steuern für Versicherungen	387,12		-388,92
6777	Ausgleichsabgabe SchwerbehindertenG	-1.500,00		-1.500,00
	Soziale Abgaben und Aufwendungen gesamt		-262.365,46	
	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
6780	Abschreibungen auf Sachanlagen	-4.290,36		-3.445,43
6785	Sofortabschreibung GWG	-8.604,37		-2.512,42
	Abschreibungen gesamt		-12.894,73	
	Raumkosten			
6830	Miete	-68.292,20		-66.636,00
6831	Nebenkosten	-18.515,37		-18.589,15
6832	Raumnebenkosten	-11.297,94		-11.427,22
6834	Instandhaltung betriebliche Räume	-6.725,35		-902,45
6835	Arbeitssicherheit	-3.284,14		-223,07
	Raumkosten gesamt		-108.115,00	

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr/EUR	Vorjahr/EUR
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
6848	Versicherungen	-875,64		-327,86
6849	Beiträge	-428,46		-419,76
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben gesamt		-1.304,10	
	Werbe- und Reisekosten			
6800	Werbekosten	-1.484,35		-5.869,15
6801	Aufmerksamkeiten	-3.839,47		-4.574,00
6822	Reisekosten Arbeitnehmer	-4.136,51		-5.676,59
6821	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	0,00		-69,00
	Werbe- und Reisekosten gesamt		-9.460,33	
	Verschiedene betriebliche Kosten			
6836	Reparatur Geschäftsausstattung	-32,83		-2.292,19
6837	Wartungskosten für Hard- und Software	-18.930,50		-13.056,42
6839	Fremdleistungen Datenschutz	-2.785,93		-2.732,10
6838	Projekt KitaEinstieg	-14.325,46		-5.863,50
6840	Porto	-2.633,00		-2.240,20
6841	Telefon	-6.805,09		-7.049,38
6842	Internetkosten	-536,88		-348,37
6843	Bürobedarf	-3.170,34		-4.013,74
6844	Kopierkosten	-3.649,32		-3.602,90
6845	EDV-Kosten	-3.744,82		-3.473,78
6846	Fachliteratur	-544,20		-365,80
6847	Fortbildungen	-9.990,70		-5.520,31
6856	Projekt QHB	-736,24		0,00
6864	Rechts- und Beratungskosten	-1.721,31		-2.028,55
6866	Buchführungskosten	-9.442,34		-8.650,72
6870	Nebenkosten des Geldverkehrs	-0,80		-3,20
6855	Sonstige Kosten	-7.203,67		-5.235,87
6863	Abgänge Sachanlagen Restbuchwerte	-2,00		-366,00
	Verschiedene betriebliche Kosten gesamt		-86.255,43	
	Summe Ausgaben Zweckbetrieb		-1.401.836,06	
C. 3	Einstellung in Rücklagen für Investitionen		-8.000,00	0,00
C.4	Jahresüberschuss Zweckbetrieb		54.525,10	124.461,31

A	Jahresfehlbetrag Ideeller Bereich		-25.528,72	-13.169,86
B	Jahresüberschuss Vermögensverwaltung		240,00	0,00
C	Jahresüberschuss Zweckbetrieb		54.525,10	124.461,31
D	Vereinsergebnis		29.236,38	111.291,45

Veröffentlichungen aus dem Jahr 2021

Tagesblatt Leinfelden-Echterdingen, 15.01.2021

**Kindertagespflege in LE
Individuelle Kinderbetreuung mehrfach sicher**



„In der Kindertagespflege blicken wir auf ein sehr bewegtes Jahr 2020 zurück“, resümiert Carmen Silberberger und Nicole Stutzki vom Beratungsbüro LE des Tageselternvereins Kreis Esslingen e.V. „Hervorzuheben ist, dass in LE die Betreuung durch Tagespflegepersonen gerade auch in der Pandemie sicher und verlässlich funktioniert hat. Es gab unter den 37 Tagespflegepersonen und ihren über 100 betreuten 0 bis 14-jährigen Kindern glücklicherweise nicht einen einzigen Corona-Fall dank umsichtiger Hygienemaßnahmen und einem kleinen Betreuungsaufwand. Auch während des Lockdowns im Frühjahr und im aktuellen Lockdown haben unsere Tagespflegepersonen schnell und verlässlich Notbetreuung angeboten. Tragfähige Betreuungslösungen zum Wohl der Kinder entstehen dort, wo eine gute Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Tagesmüttern gelebt wird.“ Aus den Reihen der Tagesmütter heißt es: Zu wissen, dass wir einen wesentlichen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten und dabei den Kindern wertvolle Momente schenken, sie in einer guten Entwicklung unterstützen und begleiten, macht die Kindertagespflege zu einem der schönsten Berufe. Dabei Wertschätzung von Gemeinde, Eltern und der Gesellschaft zu erfahren, motiviert sehr! „Ich bin dankbar, dass sich die Stadt so klar zum Modell LE in der Kindertagespflege bekennt und dieses immer wieder im Dialog mit uns optimiert und partnerschaftlich ausbaut“, betont die Geschäftsführerin des Tageselternvereins Esslingen e.V. Sibylle Schober. „Wir

wünschen uns, dass sich die Städte und Gemeinden im Land Spitzenreiterrolle von LE in der Kindertagespflege zum Vorbild nehmen.“ Geschäftsführerin weiter: „Mir ist es eine Herzensangelegenheit, die Stadt LE immer ein Anliegen und Vorschlaggeberin zu sein.“ Sibylle Schober, Geschäftsführerin des Tageselternvereins im Landkreis Esslingen, berichtet über die Herausforderungen

Nürtinger Zeitung, 10.02.2021

Schwierige Zeiten auch für Tageseltern

Sibylle Schober, Geschäftsführerin des Tageselternvereins im Landkreis Esslingen, berichtet über die Herausforderungen

Mit vielen Unwägbarkeiten musste im vergangenen Jahr auch der Tageselternverein im Kreis Esslingen zurechtkommen. „Eigentlich wollten wir mit vielen guten Ideen in unser Jubiläumsjahr starten“, sagt Sibylle Schober. Doch Corona hat alles auf den Kopf gestellt. „Ein verrücktes Jahr ohne Jubiläum.“ Derzeit gibt es auch für die Tagespflege im Kreis nur Notbetreuung.

Wenn Sibylle Schober, Geschäftsführerin des Tageselternvereins im Kreis Esslingen, auf 2020 zurückblickt, dann fällt ihr viel ein, was so nicht geplant war. Betreuungsverbot, Notfallbetreuungen, eingeschränkter Regelbetrieb, Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen, Quarantäne – es gab alle erdenklichen Situationen mit denen die Geschäftsführung, vor allem aber die Tagesmütter und -väter und die abgehenden Eltern klar kommen mussten. Kein Raum war, um das kleine Jubiläum, „10 Jahre ein gemeinsamer Verein zur Kindertagespflege im Landkreis Esslingen“ zu würdigen. Seit Wochen sind bedingt durch die Pandemie auch die Beratungsbüros des Tageselternvereins für den Publikumsverkehr geschlossen. Das heißt aber keineswegs, dass die Arbeit eingestellt wurde. Ganz im Gegenteil, für Fragen und Anliegen stehen die Mitarbeiterinnen des Vereins telefonisch zur Verfügung. Und hier steht in den letzten Wochen natürlich vermehrt das Betreuungsverbot im Fokus.

Kein Wunder, dass es in diesem Zusammenhang viele Fragen gibt. Mit welchen Veränderungen Tagespflegepersonen und abgehende Eltern klar kommen mussten, zeigen die aufgelisteten Informationen zu Covid-19 auf der Homepage des Vereins. Da geht es beispielsweise um den Umgang mit Kindern bei Krankheitssymptomen, um Testmöglichkeiten für Betreuungspersonen, den Anspruch auf Notbetreuung oder Verrechnungen und Nachzahlungen.

Eltern schätzen die Flexibilität der Tagespflegepersonen

Vor allem die Notbetreuung – im ersten Lockdown noch klar geregelt mit der Arbeit in einem systemrelevanten Beruf – wurde inzwischen aufgeweicht. Die Begründung der Eltern reicht in manchen Gemeinden aus. Eine Zwischmühle, in die Tagespflegepersonen da hineingepasst. Denn einerseits sind alle Menschen angehalten, Kontakte einzuschränken, um die Infektionszahlen zu reduzieren, aber wie reagieren, wenn Eltern sich in einer Notsituation sehen und Betreuung wünschen oder brauchen? Ta-

gespflegepersonen sind selbstständig und legen ihre Bedingungen selber fest – klare Vorgaben des Gesetzgebers in Sachen Notbetreuung wären wünschenswert.

Das Tagespflege individuell und flexibel ist und auf die Bedürfnisse der abgehenden Personen eingeht, war schon immer ein großes Plus dieser Betreuungsform. „Kinder können ab dem ersten Lebensmonat bis zum vollendeten 14. Lebensjahr durch eine Tagespflegeperson betreut werden“, sagt Sibylle Schober. Die Nachfrage nach flexibler Betreuung ist groß. Die Bedeutung des Tagespflegevereins als ergänzendes Angebot zu den kommunalen und privaten Betreuungseinrichtungen wissen auch die Kommunen im Kreis zu schätzen. Denn die große Mehrheit der 44 Kommunen fördern mindestens auf der Grundlage des Landkreismodells die Kindertagespflege und sichern sich die Betreuungsvielfalt in ihrer Stadt oder Gemeinde.

Zugenommen hat auch das Interesse an kommunal und betrieblich geförderten TiagR-Gruppen (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen). Grundvoraussetzung für das Gelingen dieser Betreuungsform sei eine auskömmliche

Grundförderung, beispielsweise Miet- und Nebenkostenübernahme, damit selbstständige Tagespflegepersonen ihr Betreuungsangebot anbieten und langfristig umsetzen können, betont Sibylle Schober. „Der Tageselternverein unterstützt und begleitet diese Projekte von Anfang an und bleibt auch als Partner im laufenden Betrieb an der Seite der Beteiligten.“

Interesse an TiagR-Gruppen hat im Kreis zugenommen

Wodurch zeichnet sich eine Tagespflegeperson aus? „Die von uns vermittelten Tagespflegepersonen werden nach einem Qualifizierungskonzept (160 Unterrichtsstunden) qualifiziert und nehmen regelmäßig an einem Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder teil“, erklärt die Geschäftsführerin des Vereins. Ab der ersten Betreuungstunde müssen die Tagespflegepersonen beim Landratsamt eine Pflegeerlaubnis beantragen und an der jährlichen Praxisberatung teilnehmen. „Um die Geeignetheit beurteilen zu können, besuchen wir die Tagespflegepersonen zu Hause; so können wir nicht nur die Räume, sondern auch

ihre Kinder und die weiteren Familienmitglieder kennenlernen.“

Die Corona-Pandemie hat sich auch auf die Zahl der Tagespflegepersonen ausgewirkt. Waren es zum Jahresende 2019 noch 431 Mütter und Väter, die sich als Tagespflegeperson engagiert haben, sind es inzwischen einige weniger. „Manche unserer Tageseltern zählen zur Risikogruppe und haben deshalb ihren Dienst eingestellt“, weiß Sibylle Schober. Sie hofft, dass es gelingt, diese Lücke wieder zu füllen, wenngleich es zurzeit sehr schwierig ist, die Qualifizierung virtuell zu stemmen.

„Die Gewinnung von neuen Tagespflegepersonen zur Sicherung des Betreuungsangebots und der Betreuungsvielfalt stellt mit die größte Herausforderung dar“, sagt Sibylle Schober. Zum Jahresende 2020 waren es im Landkreis Esslingen 1451 betreute Tageskinder. Die Betreuungspersonen und Kinder sind auf den ganzen Kreis verteilt – von Aichtal bis Wolfschlag.

Die Mitgliederzahlen im Tageselternverein sind konstant geblieben. Das wertet die Geschäftsführerin auch als Zeichen dafür, dass das Leistungsspektrum die Bedürfnisse der Mitglieder trifft und deren Vertrauen genießt.



Zum Jahresende 2019 gab es im Landkreis 431 Tagespflegepersonen. Die Pandemie hat für einen leichten Rückgang gesorgt. Foto: Schwarz

Ostfildern-Rundschau, 18.02.2021

Kinderbetreuung



Tageselternverein

Kinderfrauen - Kinder in guten Händen
Kinderfrauen betreuen familiär und individuell bis zu fünf Tageskinder im Alter von 0 bis 14 Jahren im Zuhause der Kinder. Die Kinderfrau holt die älteren Kinder auch von der Schule oder dem Kindergarten ab und geht gemeinsam mit ihnen nach Hause. „Mit Mami geht's immer schnell nach Hause, aber mit meiner Kinderfrau gehe ich auf dem Heimweg immer am Spielplatz vorbei. Das ist toll,“ erzählt Max, der von seiner Kinderfrau im Kindergarten abgeholt wird. Die Bedürfnisse der Kinder und die ihrer Familien stehen im Vordergrund. Die Kinderfrauen schließen mit den Eltern einen Arbeitsvertrag ab und werden von den Familien angestellt. Die Kindertagespflege wird durch das Jugendamt gefördert. Eine der Voraussetzungen ist, dass die Kinderfrau eine Pflegeerlaubnis besitzt, welche sie durch eine spezielle Qualifizierung erhält. Sie haben Interesse an der schönen, vielfältigen und verantwortungsvollen Tätigkeit als Kinderfrau? Oder möchten Sie Ihre Kinder im eigenen Haushalt von einer Kinder-

frau in guten Händen wissen? Für ausführliche Informationen und Beratung wenden Sie sich bitte an den Tageselternverein Kreis Esslingen e.V., Büro Esslingen, Frau Annette Hesselthaler unter Tel. 0711 4692427-33 oder E-Mail: a.hesselthaler@tev-kreis-ess.de oder Sie besuchen unsere Homepage www.tev-kreis-ess.de.



Tageselternverein e.V. Foto: TEV

Esslinger Zeitung, 26.02.2021

Kindertagespflege im Landkreis

Der Tageselternverein Kreis Esslingen nutzt vor der Landtagswahl die Chance, um mit Kandidatinnen und Kandidaten aus den drei Wahlkreisen im Landkreis zur Kindertagespflege ins Gespräch zu kommen... Es finden Politik-Talks im Online-Wahlkreis Nürtinger tag, 1. März, von 16: ein Gespräch. Zuges nie Reinhold (Bünnen), Thaddäus K Dennis Birnstock (F tag, 4. März, findet v ein Gespräch für de gen statt. Zugesagt E ner (Bündnis 90/Die Deuschle (CDU), N Dr. Ferdinand Kiese erbach (Die Linke). N erhält man die digita die Veranstaltung für system Zoom statt. Fragen an die Landt reichen. Anmeldung über die die Email-A tte@tev-kreis-es.de

Esslinger Zeitung, 17.02.2021

Von Thomas Schorradt

G ensu genommen waren wir schon mit unserem Eisbähaus der Politik damals um 42 Jahre voraus", sagt Matthias Bankwitz. 2008 hatte der Architekt mit dem Eisbähaus in Kirchheim ein klimapositives Wohn- und Geschäftsbauhaus gebaut. Der vom Bundestag beschlossene nationale Klimaschutzplan sieht einen klimaneutralen Gebäudebestand erst für das Jahr 2050 vor. Jetzt hat Bankwitz den Vorsprung noch weiter ausgebaut. Mit dem Erweiterungsbau, in dem neben Büroräumen auch zwei Wohnungen und eine Tageselternbetreuung untergebracht sind, hat der 58 Jahre alte Architekt das nachhaltigste Gebäude der Welt geschaffen.

Den Beleg hat die Bankwitz Architektur- und Planungsgesellschaft schwarz auf weiß. Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) hat das Haus am Rande der Kirchheimer Innenstadt nicht nur mit ihrer Platin-Auszeichnung bedacht, sondern ihr auch die höchste Bewertung bescheinigt, die weltweit jemals in einem Zertifizierungsverfahren der Gesellschaft erreicht worden ist. Mehr noch: Die anhand von 37 Kriterien ermittelte ökologische Gesamtleistung des Eisbä-Anbaus ist von keinem anderen der bisher 8000 von der DGNB bewerteten Gebäude auch nur annähernd erreicht worden. Einen Lebenszyklus von 50 Jahren unterstellt, liegt der kohlendioxid-Fußabdruck des Gebäudes um 95 Prozent unter dem Referenzwert.

Die Bewertung der DGNB, die ihre ökologische Messlatte in mittlerweile 35 Ländern anlegt, fußt auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Sozio-kulturelles. Die Ökobilanz des Gebäudes ebenso in die Wertung eingegangen wie die Rückbau- und Recycling-freundlichkeit oder die Innenraum-Luftqualität. Für das Platin-Zertifikat muss ein Projekt einen Gesamterfüllungsgrad von mindestens 80 Prozent aufweisen. Die Erweiterung des Eisbähauses hat es mit einem Gesamterfüllungsgrad von 94,2 Prozent auf das Siegerpodest geschafft.

Das Haus mit der Fassade aus regional geschlagener Weißtanne hat ein ausgefülltes Innenleben. So wird der entweichenden Abluft im Winter Wärme entzogen, die dann zur Erwärmung der frischen Luft wiederverwendet wird. Am Montag, wenn die Büros das Wochenende über nicht besetzt waren, ist es im Gebäude deshalb immer ein bisschen frischer, am Freitag dafür wärmer", sagt Bankwitz. Einzigartig sei, dass auch die in den Serverräumen verbleibende Wärme genutzt zuwärem. Eine auf dem



Weltmeister

Das Eisbähaus in Kirchheim ist als das weltweit nachhaltigste Gebäude ausgezeichnet worden.

gekühlt. Durch den Verzicht auf Kleber und Lösungsmittel herrscht im Innern ein gesundes Raumklima. Die Wandverkleidung aus Naturholz ist bei Vollmond gestrichelt worden.

Auf die Frage, ob er Nachhaltigkeit und einen geringen ökologischen Fußabdruck womöglich mit Verzicht an anderer Stelle erkauft hat, antwortet Bankwitz mit einem entschiedenen Nein. „Man gibt sein Geld halt ein bisschen anders aus“, sagt er. Wer in dieser Konsequenz unentschieden unterwegs sein will, muss rund 20 Prozent mehr in seinen Etat einstellen. Und das machen immer mehr Bauherren. Als Bankwitz das Eisbähaus vor 13 Jahren gebaut hat, waren gerade mal 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Jetzt sind es 60. Mit ihnen baut Bankwitz, der vor seinem Architekturstudium zwei Jahre als Schreiner und Zimmermann Erfahrung mit dem Werkstoff Holz gesammelt hat, in erster Linie Kindertagesstätten. „Da ist es den Auftraggebern wichtig, dass wir einen schadstofffreien Ansatz verfolgen“, sagt er. Inzwischen haben auch andere Bauherren nachgezogen. In der Kirchheimer Schöllkopfstraße betreut Bankwitz eine 100-Millionen-Euro-Bau-stelle. „Dort bauen wir mit der Kreisbaug-



In schadstofffreien Innenräumen werden Ideen geboren, die Matthias Bankwitz (rechts) im Ideometer sammelt.



Fotos: Ines Rudei

Das verwendete Holz wächst im Kirchheimer Wald in zweieinhalb Tagen nach

Rohstoff In dem platingekrönten Anbau des Eisbähauses in der Kirchheimer Limburgstraße sind rund 100 Kubikmeter

einhalb Tage, um auf einer 1000 Hektar großen Waldfläche nachzuwachsen.

Lösungen für nachhaltiges Planen, Bauen und Nutzen von Bauwerken zu fördern. Der unabhängige Zertifizierungsprozess und die Auszeichnungen in Platin, Gold und Silber dienen dabei einer transparenten Qualitätskontrolle.

Teckbote, 10.02.2021

Tageseltern opfern häufig ihre Freizeit

Betreuung Eltern und Arbeitgeber wären ohne Tagesmütter und -väter aufgeschmissen. Warum viele trotzdem mit ihrem Beruf hadern, war Thema eines Online-Polit-Talks mit den Landtagskandidaten. Von Antje Dörr

Es gehört zum Wesen dieses Pandemie-Wahlkampfes, dass Veranstaltungen, die in normalen Jahren vermutlich nicht stattgefunden hätten. Nicht, weil sie unwichtig sind, sondern weil man mit ihnen keine Räume füllen kann. Die Kindertagespflege ist ein Thema, das unge-rechterweise ein solches Schattendasein führt. In einem Online-Polit-Talk haben die Kandidaten aller im Landtag vertretenen Parteien und der Linken mit Verantwortlichen des Tageselternvereins und dem Publikum, das hauptsächlich aus Tagesmüttern und neun Tagesväter, die im Landkreis Esslingen Babys, Klein- und Schulkinder in ihren Häusern und Wohnungen betreu- en, hat sich einiges an Frust angestaut. Die schlechte Bezahlung ist das eine. Tageseltern erhalten pro Kind und Stunde 6,50 Euro, bis Ende 2018 waren es sogar nur 5,50 Euro. „Der eine Euro, den wir mehr bekommen haben, ist schon längst von der EnBW aufgefressen worden“, sagt Tagesmutter Korne- lia Wüst. Bezahlt wird nur die Be- treuungszeit, beschäftigt sind die Tagesmütter und -väter jedoch oft von morgens bis spät abends. „Die Wohnung putzen und desin-



Tagesmutter Korneilia Wüst spielt mit ihren Schützlingen. Foto: Stefan Schwarz

fizieren, zum Corona-Test geben, Elterngespräche führen, Portfolios machen, Mittagessen vorkochen – das mache ich alles in meiner Freizeit“, sagt Korneilia Wüst. Theoretisch dürfen Tageseltern fünf Kinder gleichzeitig betreuen, häufig wird argumentiert, so lasse sich von dem Beruf leben. „Das ist aber nicht die Qualität, die wir bieten wollen, vor allem nicht im U3-Bereich“, sagt Wüst.

Tagesmutter Gaby Pietsch macht unter anderem der Papierkrieg zu schaffen, den die Tageseltern führen müssen, um an ihr Geld zu kommen. „Das Bürokratische ist unheimlich schwierig und mühselig.“ Auch das finde alles nebenher statt. „Ich bin immer da. Ich habe Nothilfebetreuung gemacht, obwohl ich Risikopatientin bin. Wenn das Kind ein Geschwisterchen bekommt und die

Mutter nachts in die Klinik muss, bin ich da. Das ist ein sehr hingebungsvoller Beruf.“ Es sei traurig, immer um Wertschätzung kämpfen zu müssen.

Anders als vereinbart, habe die Überprüfung des Stundensatzes und eine damit verbundene mögliche Erhöhung 2021 bisher nicht stattgefunden, kritisierte Sibylle Schober, wirtschaftliche Geschäftsführerin des Tageseltern-

vereins. „Dafür gibt es keinen ideologischen Grund. Ministerin Eisenmann ist einfach noch nicht dazugekommen“, sagte Andreas Schwarz (Grüne). Schwarz nannte die Kindertagespflege neben den Kitas „die zweite Säule für ein zuverlässiges Bildungs- und Betreuungssystem“. Dr. Nahla Pfeiffer-Weller (CDU) betonte ebenfalls die Bedeutung der Kindertagespflege. Die CDU-Fraktion unterstütze das Anliegen des Landesverbands der Tageseltern, in das Kindertagesbetreuungsgesetz aufgenommen zu werden. Andreas Kenner (SPD) sieht die Stärke der Kindertagespflege in den flexiblen Betreuungszeiten, vor allem im ländlichen Raum, wo es nicht so viele Angebote gebe. Dankbarkeit allein helfe aber nicht. „Bei Themen wie Bezahlung, Absicherung und Rente gibt es noch einiges zu tun.“

Auch Ralph Kirtl (FDP), betonte, dass die Attraktivität des Berufs noch gesteigert werden könne. Die Entlohnung hält er für viel zu niedrig. „Wenn ich fünf Kinder betreue, bekomme ich 32,50 Euro pro Stunde. Dafür würde man keinen Handwerker ins Haus bekommen.“ Das sieht auch Christof Deutscher (AfD) so. „Was eine Tagesmutter leistet, geht weit über das hinaus, was sie verdient.“ Hilseyin Sahin (Die Linke) regte an, den Stundensatz an eine aktuelle Lohnentwicklung zu koppeln. Dass Sorge-Arbeit immer mehr in den privaten Bereich hineingeschoben werde, sei zudem ein großes Problem.

Esslinger Zeitung, 24.02.2021

Tagesmütter bangen um ihre Zukunft

Die Kindertagespflege taucht in der Bund-Länder-Vereinbarung zum Ausbau der Betreuung nicht auf.

Von Lisa Welzhofer

Wenn es nicht anders geht, holt Antonella Vallelonga eines ihrer Tageskinder schon mal morgens um fünf Uhr von zu Hause ab, bringt noch dessen Mutter zur Arbeit und nimmt es dann mit zu sich, um ihren Schützling später zur Schule zu begleiten. Antonella Vallelonga ist Tagesmutter im Kreis Reutlingen. Sie betreut derzeit fünf Schulkinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren, die meisten sind bei ihr, seit sie Säuglinge sind.

Könnte Antonella Vallelonga sie nicht mehr betreuen, wäre das für deren Familien ein großes Problem – denn ihre Bedürfnisse passen nicht ins Schema der regulären Betreuungsangebote an den Schulen: „Eine Mutter schichtet im Pflegeheim, eine andere ist alleinerziehend mit acht Kindern, eine dritte hat gesundheitliche Probleme“, erzählt Vallelonga. Da gebe es oft außer der Reihe Betreuungsbedarf. Die Kinder profitierten von dem engen Verhältnis: „Für viele von ihnen ist dieser geschützte, kleine Rahmen bei mir wichtig, sie würden in einer Betreuung mit vielen anderen Kindern untergehen“, ist die Tagesmutter überzeugt.

Dass Tagesmütter und -väter auch Schulkinder betreuen, ist eine baden-württembergische Besonderheit. Normalerweise wird die Kindertagespflege eher mit Klein- und Vorschulkindern in Verbindung gebracht. Aber, wie die Zahlen des Landesverbandes Kindertagespflege Baden-Württemberg zeigen, ist dieses Bild nicht ganz richtig: Knapp 4000 Kinder zwischen sechs und 14 Jahren werden in der Tagespflege betreut. Dazu gut 3000 im Kindergartenalter und knapp 16000 unter drei Jahren. Somit ist jedes fünfte Kind ein Schulkind.

Ein Fakt, den die Politik derzeit zu wenig auf dem Schirm habe, wenn es um den Ausbau der Ganztagsbetreuung für Grund- und Vorschul- und den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung geht, der ab 2025 gelten soll, sagt Christine Jerabek, Vorsitzende des Landesverbandes Kindertagespflege Baden-Württemberg. „Wenn wir aus dem Rechtsanspruch herausfallen, weiß ich nicht, wie das Land die Betreuung sicherstellen will“, sagt Jerabek. Ganz abgesehen davon, dass viele Eltern von Schulkindern auf die sehr flexiblen Angebote der Tagesmütter und -väter angewiesen seien.

Ein Beispiel ist für Jerabek die im vergangenen Jahr getroffene Bund-Länder-



Tagesmütter und -väter in Baden-Württemberg betreuen

Vereinbarung über 750 Millionen Euro, die der Bund für Investitionen in den Ausbau der Ganztagsbetreuung zur Verfügung stellen wird. Knapp 100 Millionen davon sollen ins Land fließen. Doch in den Bestimmungen zu förderfähigen Einrichtungen ist die Kindertagespflege nicht

enthalten – obwohl Kultusministerin Susanne Eisenmann nach zähem Ringen mit dem Bund durchgesetzt hatte, dass die

vielfältige kommunale Betreuungslandschaft im Land in der Vereinbarung berücksichtigt wird. „Es war schon mehr als ärglich, besser gesagt katastrophal, dass der Bund uns in den Merkmalen für Investitionen nicht auf dem Schirm ge-

habt hat“, so Großtagespflegereinerin an Investitionssiert. Über ihre der Tagespflegern, dass sie auf Ganztags Das Gesetzge Berlin hin. Se kommt des B eine Bund-LF gespflege an spruch in der Schulkinder. Das bader ministerium



Wir haben massiv in die Qualität der Kindertagespflege investiert. Christine Jerabek

enthalten – obwohl Kultusministerin Susanne Eisenmann nach zähem Ringen mit dem Bund durchgesetzt hatte, dass die vielfältige kommunale Betreuungslandschaft im Land in der Vereinbarung berücksichtigt wird. „Es war schon mehr als ärglich, besser gesagt katastrophal, dass der Bund uns in den Merkmalen für Investitionen nicht auf dem Schirm ge-

Amtsblatt Neuhausen, 22.04.2021

Bundesweite Aktionswoche Anfang Mai - „Gut betreut in der Kindertagespflege“

Tagesmütter auch in Neuhausen dringend gesucht – Infoabend am 6. Mai

Beste Erfahrungen haben Julia Gruber und Jedida Oertel mit der Tagespflege gemacht. Julia Gruber betreut seit mehreren Jahren als Tagesmutter Kinder, Jedida Oertel schätzt die verlässliche und flexible Betreuung für ihren zweijährigen Sohn. Er ist seit rund eineinhalb Jahren in der Tagespflege bei Julia Gruber, hatte sich innerhalb kurzer Zeit eingewöhnt und ist sehr gerne bei seiner Tagesmama.

Julia Gruber wollte eigentlich Erzieherin werden, hat dann aber eine Ausbildung zur Industriekaufrau gemacht und später im Einzelhandel gearbeitet. Nach der Geburt ihrer eigenen Kinder hat sie sich schließlich entschieden, Tagesmutter zu werden: „Für mich war es ideal, um Beruf und Familie unter einen Hut zu bekommen, es ist perfekt kombinierbar.“ Außerdem könne sie so in ihrem Beruf den sozialen Aspekt leben, es sind intensive Freundschaften zwischen den Kindern entstanden, die auch über die Tagespflege hinaus bestehen blieben. Und „die eigenen Kinder haben immer einen Spielkameraden im Haus“. Jedida Oertel schätzt die Betreuung auch deshalb, weil das Angebot flexibel auf ihren Bedarf zugeschnitten ist. In Neuhausen werden abgehende und aufnehmende Personen durch die Diplom Sozialpädagogin Margot Schifferler beraten und begleitet, organisiert wird das Angebot durch den Tageselternverein Kreis Esslingen.

In Neuhausen sind derzeit 25 Kinder bei 7 Tagesmüttern oder Ta-

gangenen Jahr keinen einzigen Corona-Fall“, sagte Margot Schifferler. Während der Schließung der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege hatten die Tagespflegepersonen schnell und zuverlässig eine Notbetreuung angeboten.

Tageseltern werden dringend gesucht, bundesweit ebenso wie in Neuhausen. Es ist eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die zeitlich flexibel ausgeübt werden kann. Um eine Pflegeerlaubnis zu erhalten müssen verschiedene Qualifikationskurse besucht werden.

Der Bundesverband Kindertagespflege ruft jedes Jahr zu einer Aktionswoche auf, in diesem Jahr lautet

das Motto „Gut betreut in der Kindertagespflege“. In diesem Kontext hat der Tageselternverein Kreis Esslingen am 6. Mai von 19 – 20 Uhr einen Online-Infoabend für neue Tagespflegepersonen organisiert.

Die Anmeldung erfolgt über die Familienbildungsstätte in Filderstadt (Kurs-Nr. 4513 RC).

Informationen erhalten Sie auch bei Margot Schifferler: „Wir beraten Sie ausführlich über alles, was Sie über die Tätigkeit einer Tagespflegeperson wissen müssen“.

Sie ist zu erreichen unter 0711/4692177-27, m.schifferl@tev-kreis-ess.de.



Esslinger Zeitung, 17.06.2021

Kindertagespflege wird weiter ausgebaut

Esslingen: Im September starten drei neue Angebote für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Mit drei neuen Tagespflegestellen werden im Herbst zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren in den Stadtteilen Mettingen, Oberrösslingen und Zollberg geschaffen. Das hat der Verwaltungsausschuss des Esslinger Gemeinderats in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Die künftigen Tageseltern werden vom Esslinger Büro des Tageselternvereins Kreis Esslingen unterstützt.

Oberbürgermeister Jürgen Zieger betont: „Wir sind sehr erfreut darüber, dass es uns gelungen ist, zum 1. September 2021 gleich drei Tagespflegestellen auf einmal an den Start zu bringen.“ Der Ver-

waltung sei es gemeinsam mit dem Tageselternverein Kreis Esslingen gelungen, drei Objekte zu finden, die sich „geradezu ideal für diese Angebotsform eignen“, ergänzt Bürgermeister Yalcin Bayraktar. In den drei Objekten in den Stadtteilen Mettingen, Oberrösslingen und Zollberg werden jeweils mindestens sieben Plätze geschaffen. Falls Betreuungsplätze geteilt werden, können laut Stadt sogar bis zu 15 Plätze pro Standort angeboten werden.

Die Stadtverwaltung strebt eine Ganztagsbetreuung an allen drei Standorten an, will das konkrete Angebot jedoch vom tatsächlichen Bedarf vor Ort abhängig

machen. Die künftigen Tageseltern werden vom Esslinger Büro des Tageselternvereins unterstützt, beraten und begleitet. „Wir freuen uns sehr über diese weiteren Ausbauschritte in der Stadt Esslingen und sind sehr zuversichtlich, dass wir ein passgenaues Angebot für die Eltern entwickeln können“, so die Geschäftsführerin des Tageselternvereins, Sibylle Schöber.

Die Tageseltern erhalten von der Stadt Zuschüsse für die Miete, die Nebenkosten, die Hälfte der Aufwendungen für die Sozialversicherung und eine Platzpauschale von 130 Euro pro Kind. Außerdem gibt es einen einmaligen Investitions- und Aus-

stattungszuschuss von 8000 Euro. Laut Bernd Bertho, Leiter des Amtes für Bildung, Erziehung und Betreuung, ergeben sich für die drei Standorte jährliche Mehraufwendungen in Höhe von rund 112 000 Euro. „Diese vergleichsweise günstige Betriebsform rechnet sich allemal und ist ein wichtiger Baustein unserer kommunalen Bildungslandschaft“, so Bertho.

Im Jahr 2018 hat die Stadt Esslingen die Finanzierung der Kindertagespflege auf neue Füße gestellt und sich gleichzeitig zum Ziel gesetzt, in jedem Stadtteil Tagespflege-Angebote einzurichten. Diesem Ziel kommt sie nun einen Schritt näher. (red)

Filder-Zeitung, 05.08.2021

Trotz Corona eine Tagespflege eröffnet

Johanna Schadt und Loredana Windschiel betreuen seit Mai bis zu neun Kleinkinder in einem ehemaligen Leinfelder Laden.

Von Natalie Kanter

Der Start war nicht einfach", sagt Johanna Schadt. Diesen Mai – also noch im Lockdown – hat die Erzieherin gemeinsam mit Loredana Windschiel das Schneckenhäuschen eröffnet. „Die ersten Tage konnten wir nur eine Notbetreuung anbieten“, sagt ihre Kollegin. Ein knappes Jahr Vorbereitungszeit lag zu diesem Zeitpunkt hinter den beiden Tagesmüttern, zig Anträge mussten ausgefüllt und zig E-Mails geschrieben werden. Mittlerweile betreuen sie bis zu neun Kinder am Provencweg 2 in Leinfelden. Genau dort, war einst das Elektrofachgeschäft Keck zu finden war.

Die Schützlinge der zwei Frauen sind zwischen null und drei Jahre alt. „Wir bieten eine sehr persönliche Betreuung an, haben unseren Tagesablauf auf unter Dreijährige abgestimmt. Genau viel Zeit für die Kinder mit“, sagt Loredana Windschiel. Bei jedem Wetter geht es zumindest einmal am Tag raus auf den Spielplatz oder in den Wald.

„Wir bringen viel Zeit für die Kinder mit.“

Loredana Windschiel, Tagesmutter

Das Schneckenhäuschen ist ein sogenannter TiagR, was für Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen steht. Während die meisten Tagesmütter Kinder im eigenen Haushalt betreuen, haben Windschiel und Schadt Räume angemietet, bringen die eigenen Kinder nun also mit zur Arbeit. Stadt und Landkreis übernehmen ihre Sozialabgaben. Die Kommune zahlt die Miete. Loredana Windschiel hatte das erste Kind von Johanna Schadt als Tagesmutter betreut. „So sind wir ins Gespräch gekommen“, sagt die 35-Jährige. Die beiden haben schnell festgestellt, dass zwischen ihnen die Chemie stimmt, dass sie die gleiche Vorstellung von Kindererziehung haben.

Das Schneckenhäuschen ist bisher der einzige TiagR in Leinfelden-Echterdingen, im Landkreis gibt es bereits 18, „sechs befinden sich im Aufbau“, sagt Carmen Silberberger vom Tageselternverein Kreis Esslingen. Die örtliche CDU-Fraktion hatte sich schon



Im Schlamm buddeln: Das gehört zum Alltag der Schützlinge des Schneckenhäuschens und ihrer Tagesmütter Johanna Schadt und Loredana Windschiel in Leinfelden.

vor Jahren dafür stark gemacht, dass solche Einrichtungen, „die einen kleinen überschaubaren Rahmen bieten“, wie Silberberger sagt, auch in Leinfelden-Echterdingen entstehen können. Im September 2018 hatte der Gemeinderat dann beschlossen, zwei dieser TiagR finanziell zu fördern. Lange Zeit aber fehlte es an geeigneten Räumen.

Der Wirtschaftsförderin Angelika Goldak wurden dann die Räume des Leinfelder Elektrofachgeschäfts angeboten. Im Juni 2020 haben der Tageselternverein und das Jugendamt Esslingen diese besichtigt. „Danach haben wir uns auf die Suche nach Ta-

gesmüttern gemacht“, sagt Silberberger. Und Loredana Windschiel und Johanna Schadt gefunden. Ein größerer Umbau war allerdings nötig, den die Stadt mit 65000 Euro unterstützt hat. Eine Treppe, die einst ins Lager des Fachgeschäftes führte, musste zugemacht werden. Ein Wickelraum wurde eingerichtet. Eine Wand musste entfernt werden. Die Böden wurden gestrichen. „Wegen der auch Desinfektionsmittel“, erklärt Johanna Schadt, die Frauen noch in den Eltern mit

Maske tragen. Nach den Sommerferien müssen die Schützlinge wieder zweimal pro Woche getestet werden.

Der Start des Projektes hatte sich aufgrund der Bauarbeiten um einige Monate verzögert. Die Unternehmerinnen mussten einen langen Atem beweisen. „Wir waren gerade zu dieser Zeit in Elternzeit“, konnten al-

Esslinger Zeitung, 13.09.2021

Betreuung heißt nicht immer Kita

Das Jugendamt des Landkreises Esslingen sucht Menschen, die sich als Tagesmütter und -väter qualifizieren wollen.

Wer hat Spaß an der Arbeit mit Kindern? Das Jugendamt des Landkreises sucht Menschen, die gerne in der Kindertagespflege tätig werden würden. Die nächste Qualifizierung läuft zum Jahresanfang 2022. Beratungsangebote zu Umfang, Inhalt und Art der Tätigkeit sind schon jetzt möglich.

Die Nachfrage nach den Angeboten der Kindertagespflege ist groß. Durch den Rechtsanspruch auf Betreuung in einer Kindertageseinrichtung oder im Rahmen der Kindertagespflege für unter Dreijährige werden die Inhalte durch Experten aus Pädagogik und Sozialarbeit. Themen wie Kinderschutz, Erste Hilfe oder Wissenswertes rund um Steuern oder den Businessplan werden ebenfalls von Fachkräften vermittelt. Der Unterricht erfolgt im Wechsel zwischen On-

line- und Präsenzterminen. Die Präsenzveranstaltungen finden in der Geschäftsstelle des Tageselternvereins in Denkendorf statt. Der Job ist nach Angaben des Jugendamts sehr anspruchsvoll. Eine Tagesmutter oder ein Tagesvater kann bis zu fünf Kinder gleichzeitig betreuen. Der Umfang der Tätigkeit wird individuell zwischen Eltern und Betreuenden vereinbart. Angeboten werden soll eine verlässliche Betreuung. Die Gesamterwartung des Kindes soll gefördert werden. Betreuung, Erziehung und Bildung sollen in die Arbeit mit dem Kind einfließen. In der Kindertagespflege können sich Frauen und Männer ab einem Alter von 18 Jahren unabhängig von ihrem Familienstand engagieren. Erfahrungen aus einer eigenen Elternschaft können hilfreich sein, sind aber keine Bedingung. Bei der Tätigkeit gibt es viele Entlohnungsmöglichkeiten. „Kindertagespflegepersonen können heutzutage ihre

„Tätigkeit vielfältig gestalten“, erklärt Heide Rau. Die Betreuung eines oder mehrerer Kinder muss nicht in den eigenen vier Wänden geschehen. Im Landkreis Esslingen werden Kooperationen von zwei oder mehr Kinder-tagespflegepersonen spontan annehmen. Diese bieten dann Betreuungstätigkeiten gemeinsam in geeigneten Räumlichkeiten an, die beispielsweise auch von Stadt, Gemeinde oder einem Unternehmen gestellt werden. Flexibilität ist insgesamt ein großer Vorteil der Kindertagespflege. So sind Betreuungslösungen beispielsweise bei Schichtarbeit der Eltern für das Wochenende oder über Nacht möglich.

Bei Interesse an einer Tätigkeit als Kindertagespflegeperson beacht die Tageselternverein Esslingen, Online-Kontakt unter der Adresse www.tev.kreis-essl.de, oder das Kreisjugendamt, E-Mail: kindertagesbetreuung@juga.la-essl.de.

Bei uns, 10.2021

Tageselternverein ES / Schurwald

Fachtag Kindertagespflege „Brücken bauen“



TAGESELTERNVEREIN
Kreis Esslingen e.V.

Kultur und zeigt in einem humorvollen Dialog Wege auf, wie tragfähige Brücken für einen gelingende Erziehungspartnerschaft gebaut werden können. Für Ihr leibliches Wohl in den Pausen ist gesorgt. Dabei bleibt ausreichend Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Es wird eine Teilnahmegebühr erhoben. Nähere Informationen und Anmelde-möglichkeit sind online auf der Webseite vorhanden: www.tageselternverein-kreis-es.de. Anmelde-schluss ist der 23.10.2021. Das Programm sowie die Anfahrtswege finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf einen interessanten und informativen Tag.

10 Jahre gemeinsam stark für die Kindertagespflege im Landkreis Esslingen
Foto: TEV e.V.

Es freut uns sehr, dass wir dieses Jahr wieder einen Fachtag Kindertagespflege im Landkreis Esslingen veranstalten können: „Brücken bauen“ am Samstag, 13.11.2021, 08:30-16:45 Uhr, Walter-Schweizer-Kulturforum 18 in 70771 Leinfelden-Echterdingen. Das erfahrene deutsch/arabische Trainer-Duo Dr. Katrin Gratz und Naser El Badano hi gibt Impulse zum Verständnis sowohl der eigenen als auch der fremden

Esslinger Zeitung, 27.10.2021



Im Kleinen Kreis: Bei Tageseltern werden Kinder individuell betreut.

Auf der Suche nach Tageseltern

Flexible Betreuungszeiten und eine familiäre Atmosphäre – viele berufstätige Eltern wären ohne Tagesmutter oder -vater im Alltag nicht aufgeschmissen. Aber es wird immer schwieriger, Betreuungspersonen zu finden. Viele haben sich während des Lockdowns ne

Von Petra Pauli

Die Tagespflege ist eine wichtige Säule in der Kinderbetreuung. Vor allem für die Unterdreijährigen und für Kindergartenkinder schätzen Eltern diese flexible und familienähnliche Betreuungsform. Aber auch viele Schulkinder bis zu einem Alter von 14 Jahren werden von Tagesmüttern und -vätern betreut. Der Bedarf ist groß. Gleichzeitig wird es aber immer schwieriger, neue Tageseltern zu finden. „Wir haben wirklich einen Mangel“, schlägt Sibylle Schöber, Geschäftsführerin beim Tageselternverein Kreis Esslingen, Alarm. Inzwischen gelingt es dem Verein, der mit sieben Standorten im ganzen Landkreis vertreten ist, oft nicht mehr, Eltern ein passendes Betreuungsangebot zu machen. „Es kommt immer häufiger vor, dass Familien später als geplant einen Platz bekommen oder weite Wege auf sich nehmen müssen“, sagt Johanna Renz, Fachberaterin beim Tageselternverein in Esslingen. Wer kein Auto hat, ist aber auf einen wohnortnahen Platz angewiesen.

»Es haben im Lockdown mehr Tageseltern aufgegeben als wir nachqualifizieren konnten.«

Sibylle Schöber, Tageselternverein Kreis Esslingen

registrierte der Tageselternverein nur noch 403 Pflegepersonen, darunter übrigens neun Männer. „Es haben in dieser Zeit mehr Tageseltern aufgegeben als wir nachqualifizieren konnten“, sagt Sibylle Schöber. Grund sei zum einen die gesundheitliche Unsicherheit. „Tageseltern öffnen ja für fremde Kinder und Familien ihre Haushalte“, so Schöber. Auch viele Kinderfrauen hätten in dieser Zeit aufgegeben. Sie arbeiten anders als Tageseltern nicht als Selbstständige in der eigenen Wohnung, sondern kommen in die Familie und werden von ihr angestellt. „Oft machen das Personen, die etwas älter sind. Ihnen wurde das Ansteckungsrisiko zu groß, auch weil viele Eltern im Homeoffice waren“, berichtet Schöber. Im Lockdown ist zudem die Belastung für Tageseltern gewachsen. „Weil Kitas und Schulen geschlossen waren, mussten die eigenen Kinder mitbetreut werden. Für viele war das einfach zu viel“, weiß Johanna Renz. Dazu kam die finanzielle Unsicherheit. In ein paar Jahren werden zudem viele erfährere Tagesmütter in Rente gehen. „Wir schieben eine Bugwelle vor uns her“, warnt Schöber.

Die Kommunen würden eine wichtige Rolle dabei spielen, den Beruf attraktiv zu machen. Einige Kommunen sichern beispielsweise Ausfallzeiten ab, wenn die Kinder im Urlaub oder krank sind. Wenige gewähren auch der Tagesmutter bezahlten Urlaub. „Mehr Einheitlichkeit würde vieles erleichtern“, sagt Sabine Thamy, Tagesmutter aus Berkheim. Je nachdem, wo die Tagespflegeperson wohnt und woher die Kinder kommen, können die Verdienstmöglichkei-

ten stark variieren. Musterkabe ist Leinfelden-Echterdingen. Hier konnten zuletzt sogar Tageseltern zusätzlich gewonnen werden, was daran liegen dürfte, dass die Stadt viel mehr tut als andere. Unter anderem hat sie eine Hygiene-Pauschale finanziert, bezahlt Elterngespräche sowie einen Randzeitenzuschlag und sichert eine Platzpauschale zu. Oft seien es auch Gesten, die viel bewirken, sagt Johanna Renz. „Wenn der Bürgermeister Tageseltern mal einlädt, gibt das viel Rückenwind und zeigt die Wertschätzung“, nennt sie als Beispiel. Ein wichtiges Modell für die Kommunen ist „die Tagespflege in anderen geeigneten Räumen“, kurz Tiagr. Hier arbeiten Tageseltern weiter selbstständig, aber außerhalb der eigenen Wohnung. Die Kommunen zahlen einen Mietkostenzuschuss und einen einmaligen Investitionszuschuss. Im Gegenzug kann die Kommune die Betreuungsplätze für sich verbuchen.

Wegen der Pandemiebeschränkungen konnte der Tageselternverein in der Öffent-

lichkeit zuletzt nicht so sonst. Letzt wirbt er in Gemeindeblättern um neue fehlende mindestens 50 Bett Die Tätigkeit habe viele VG für die eigene Familie da arbeiten“, hebt Johanna R nehmen man bei der Quali Fortbildungen viel Wissen ne Umfeld mit: „Kinder beg gleiten, ist unglaublich einem unmittelbar, was m zählt Tagesmutter Sabine kaufrau gelernt hat. Aber sehr anstrengend. Von Ko dass oft auch die Eltern f misse man umgehen k würde den Job allen emp Kinder arbeiten“, sagt d bylle Schöber betont, w spruchsvoll die Arbeit ist; ge hat den gleichen Bildu auftrag wie eine Kita.

Perspektiven für künftige Tageseltern

Tageselternverein Seit fast 30 Jahren gibt es das Angebot zur Kindertagespflege. Der Tageselternverein Kreis Esslingen ist eine von Landkreis und den Kommunen geförderte Einrichtung. Gut 1400 Kinder werden derzeit bei rund 400 Tagespflegepersonen betreut.

Einstieg Wer als Kindertagespflegeperson arbeiten möchte, sollte Freude am

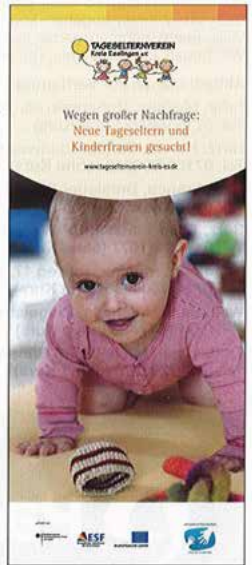
Umgang und an der Förderung von Kindern haben und idealerweise Erfahrung in diesem Bereich mitbringen. Sie müssen zudem an den Qualifizierungskursen des Tageselternvereins teilnehmen, regelmäßig einen Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder besuchen und eine Pflegeerlaubnis vom Jugendamt beantragen. Ob die Wohnung geeignet ist, überprüfen die Mit-

arbeitende Elternwerkstatt arbeiten. **Verdienst** stunde ur Landkreis auch für d rung und Hälte die rung. Wie: Stunde d handlung

Reichenbacher Anzeiger, 22.10.2021

Esslinger Tageselternverein macht Werbung auf dem Wochenmarkt

In der vergangenen Woche gab es beim Mittwochsmarkt einen zusätzlichen Stand. Mit Regina Strub war eine Vertreterin des Tageselternvereins Esslingen in Reichenbach vor Ort, um die Werbetrömmel für die Tätigkeit als Tageseltern zu rühren. Da zwar die Betreuungsnachfrage bei Tagesmüttern und Tagesvätern stetig wächst, die Anzahl der in Reichenbach tätigen Personen aber leider nicht in dem Maße steigt, hatte sich der Tageselternverein gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung zu diesem Schritt entschieden. Wer dieses Jahr noch seine Ausbildung zur Tagespflegeperson beginnt, kann diese mit einem Umfang von 160 Unterrichtseinheiten absolvieren. Dieser erhöht sich ab 2022 deutlich.



Auch Bürgermeister Bernhard Richter schaute bei Regina Strub vorbei und dankte ihr für ihr Engagement. „Die Tagespflege ist eine sehr wichtige und verlässliche Säule unserer Kleinkindbetreuung“, verspricht auch er sich von der Akquisition weiterer Tagespflegepersonen eine Ergänzung der kommunalen und kirchlichen Einrichtungen in Reichenbach.



Wer Interesse hat, kann sich direkt bei Regina Strub, Telefon 07141 140-1000, melden. Konkreten Ausbildungsbeginn und über informieren.

Esslinger Zeitung, 21.10.2021

Neue Kinderbetreuung in Sulzgries

Der Verein Kindergruppe Pinocchio hat sich aufgelöst. Nun soll in den gleichen Räumen eine neue Betreuungsgruppe eingerichtet werden.

Von Melanie Braun

Der Bedarf ist da: Die Warteliste für einen Platz in der Kleinkindbetreuung ist lang. Mit einer neuen Betreuungsgruppe in Sulzgries will die Stadt die Situation nun ein wenig verbessern. Der Verwaltungsausschuss hat jüngst der Einrichtung einer neuen Gruppe für unter Dreijährige in den bisherigen Räumen des Vereins Kindergruppe Pinocchio zugestimmt. Träger ist der Tageselternverein Esslingen.

In den Räumen in der Bergstraße 77 sollen sieben Plätze für die Betreuung von unter Dreijährigen geschaffen werden – wenn

Plätze geteilt werden, können dort laut Stadtverwaltung bis zu 15 Kinder betreut werden. Angestrebt werde eine Ganztagsbetreuung, letztlich hänge das Angebot aber auch vom Bedarf der Eltern ab. Die neue Gruppe wird in Form der sogenannten Tagespflege in anderen geeigneten Räumen angeboten. Das bedeutet, dass die Kinder zwar von Tagesmüttern oder Tagesvätern betreut werden, aber nicht bei diesen zu Hause, sondern in Räumen der Stadt. In Betrieb gehen soll die neue Gruppe am 1. Januar des kommenden Jahres.

Im Juli hatte der im Jahr 1996 gegründete Verein Kindergruppe Pinocchio die Stadt in-

formiert, dass er die Gruppe nicht mehr weiter betreiben wolle. Hintergrund war ein Rückgang der Mitgliederzahlen, die erfolglose Suche nach einem neuen Vorstand und die mangelnde Nachfrage nach Plätzen wegen der sehr begrenzten Öffnungszeiten. Daraufhin fanden Gespräche zwischen der Stadtverwaltung, dem Verein Kindergruppe Pinocchio und dem Tageselternverein statt, um eine Nachfolgelösung zu finden. Der Tageselternverein erklärte sich bereit, in denselben Räumen eine Betreuungsgruppe einzurichten. Der Verein Kindergruppe Pinocchio hat sich inzwischen aufgelöst.

Die neue Tagespflegegruppe erhält einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 8000 Euro für Investitions- und Ausstattungskosten. Zudem gibt es künftig Zuschüsse für die Miete und die Nebenkosten, eine Platzpauschale

gemäß den städtischen Förderkriterien sowie die Hälfte der Aufwendungen für die Sozialversicherung von der Stadt Esslingen. Für die Stadt entstehen damit Kosten von knapp 55 000 Euro im Jahr. Bei der Stadt ist man froh über diese Lösung. Schließlich hat sich die Verwaltung zum Ziel gesetzt, dass zusätzliche Plätze in der Kindertagespflege eingerichtet und möglichst in jedem Stadtteil eine entsprechende Gruppe betrieben wird. Das nun entstandene Angebot sei sogar noch umfassender und bedarfsgerechter als die Pinocchio-Gruppe, sagte Bernd Bertho, Leiter des Amts für Bildung und Betreuung zuletzt im Schulausschuss. „Wir betrachten die Einrichtung als eine Verbesserung für den Stadtteil.“ Auch alle Fraktionen lobten diese Lösung.

Amtsblatt LE, II.2021

Fachtag des Tageselternvereins in LE



Unter dem Motto „Brücken bauen“ haben sich kürzlich rund 100 Tagespflegepersonen aus dem ganzen Landkreis Esslingen zu einem Fachtag mit dem Schwerpunkt *Inti on im Walter-Schweizer Kulturforum* zusammengefunden. Bürgermeister Dr. Carl-C. Kalbfell (rechts im Bild) strich in seiner Begrüßungsrede die wichtige Bedeutung der Kindertagespflege für ein umfassendes Betreuungsangebot heraus. Die Vorsitzende des Tageselternvereins Esslingen, Sybille Schober (links) und die pädagogische Geschäftsführung Jana Lux (Mitte) dankten der Stadt LE für die im Vergleich mit anderen Kommunen vorbildlichen Leistungen. Die Kommune habe eine Platzpauschale eingeführt, während der Pandemie die Tagesmütter in LE bestmöglich unterstützt.

Esslinger Zeitung, 15.11.2021

Kita-Messe im Quadrium

WERNAU. Einen umfassenden Einblick in die frühkindliche Bildung bietet Kita-Messe im Quadrium vom 15. bis 26. November. Außerdem berichten alle Kinderbetreuungseinrichtungen aus Wernau über ihre Arbeit. Daneben präsentieren sich der Tageselternverein Esslingen, die Kindertagespflege Hänchenklein, das Landratsamt Esslingen mit der wirtschaftlichen Jugendhilfe sowie die Fachberatungsstelle für Kindertagesbetreuung. Auch die Stadtbücherei und die Musikschule Wernau stellen ihr Angebot vor.

Die Aussteller präsentieren ihre Konzepte und Leistungen im Rahmen einer reinen Schauausstellung. Die Info-Tafeln befinden sich im Untergeschoss 1 des Quadrums. Im gesamten Gebäude gelten Maskenpflicht und die üblichen Abstandsregel. Das Formular für die Anmeldung in einer Kinderbetreuungseinrichtung können Eltern auf der Homepage der Stadt Wernau unter www.wernau.de herunterladen. Sie erhalten die Unterlagen zudem im Bürgerbüro. Weitere Infos bei der Stadtverwaltung unter Telefon 071 53/93 45-204 oder per E-Mail an bildungundbetreuung@wernau.de. red

Esslinger Zeitung, 06.12.2021

Wenn die Tagesmutter ein Mann ist

Früher war Jens Marquardt als Hotelfachmann in der weiten Welt unterwegs. Um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können, Tagesvater. Damit ist er noch immer ein Exot. Bereut hat er den Wechsel nie.

Von Petra Pauli

Wenn Jens Marquardt mit seinen kleinen Schützlingen draußen unterwegs ist, fällt das meistens auf. „Ich werde oft gefragt, ob das alles meine Kinder sind“, erzählt er lachend. Der 40-Jährige aus Plochingen ist Tagesvater und betreut bis zu fünf Kleinkinder gleichzeitig. Er geht mit ihnen viel auf den Spielplatz, und seit er ein E-Lastenrad besitzt, ist er bei schönem Wetter auch damit unterwegs. An diesem Vormittag sind Mia, Aurelia und Luis, alle zwei Jahre alt, da und toben mit ihm im großen Spielzimmer unter dem Dach.

Gelernt hat Jens Marquardt Hotelfachmann. Durch seinen Beruf hat er viel gesehen von der Welt, zuletzt war in Abu Dhabi. Er hat für die Formel 1 gearbeitet und war später fünf Jahre lang beim VIB-Catering angestellt. Zurück in seinen alten Beruf möchte er trotzdem nicht. „Es ist einfach so schön, einem kleinen Menschen beim Wachsen zuzusehen“, sagt der Tagesvater. „Außerdem bin ich hier mein eigener Chef und kann viel selbst gestalten“, ergänzt er. Nicht zuletzt sei auch sein Verdienst in der Tagespflege deutlich höher als in der Gastronomie.

Jens Marquardt, Tagesvater
Jens Marquardt hat zwei eigene Kinder, fünf und 15 Jahre alt. Sein Sohn geht bis nachmittags in den Kindergarten, die Tochter ist in der Schule. Seine Frau arbeitet am Esslinger Klinikum. Als es immer schwieriger wurde, die Betreuung für den Sohn zu organisieren, kam Marquardt auf die Idee, selbst Tagesvater zu werden. Noch immer ist er damit eine Ausnahme. Im Dezember 2020 registrierte der Tageselternverein im Kreis Esslingen 405 Pflegepersonen, darunter neun Männer.

Windeln wechseln, füttern, Nasen putzen – Jens Marquardt hatte damit nie ein Problem. In seinem alten Beruf musste er gut organisiert sein und mehrere Dinge gleichzeitig im Blick haben – das kommt ihm heute als Tagesvater zugute. Sein Arbeitstag ist lang: Um 7.30 Uhr kommen die ersten Tageskinder. Manche werden nach dem Mittagsschlaf oder am frühen Nachmittag abgeholt. Aber Jens Marquardt bietet auch Betreuung bis 19 Uhr an. „Ich bin zeitlich sehr flexibel, das ist sozusagen mein Alleinstellungsmerkmal“, sagt er. Nur die Wochenenden möchte er für sich und seine Familie freihalten.

Auch Ferienbetreuung für Schulkinder gehört zu Marquardts Portfolio. Doch wie bei anderen Tagespflegepersonen sind auch bei ihm vor allem die Plätze für die unter Dreijährigen gefragt, die noch keinen Kindergartenplatz haben. Ihm ist wichtig, dass die Eltern mitbekommen, was ihre Kinder den



Der Tagesvater Jens Marquardt mit Luis, Aurelia und Mia

Foto: Robert Bügel

Tageseltern sind gefragt

Einstieg Wer als Tagesmutter oder -vater arbeiten möchte, sollte Freude am Umgang mit und an der Förderung von Kindern haben und idealerweise Erfahrung in diesem Bereich mitbringen. Tageseltern müssen an Qualifizierungskursen des Tageselternvereins teilnehmen, regelmäßig einen Ers-

te-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder besuchen und beim Jugendamt eine Pflegeerlaubnis beantragen. Ob die Wohnung geeignet ist, überprüfen die Mitarbeiterinnen des Tageselternvereins bei einem Hausbesuch. Tageseltern werden dringend gesucht und arbeiten selbstständig.

Verdienst Pro Betreuungsstunde und Kind zahlt der Kreis Esslingen derzeit 6,50 Euro. Er zahlt auch für die Unfallversicherung und übernimmt die Hälfte der Sozialversicherung. Die andere Hälfte finanziert häufig die Kommune. Wie viel die Eltern pro Stunde zahlen, ist Verhandlungssache. pep

auch bei ihm. Aber es gibt auch viel Aktion – und da lässt sich der 40-Jährige immer wieder etwas Neues einfallen. Mal macht er mit den Kindern einen Ausflug in den Tierpark, mal baut er das Bällebad auf. Fester Bestandteil des Tagesablaufs ist der Morgenkreis, in dem er mit den Kindern spielerisch Farben, Zahlen oder Namen übt. Buchstäblich abheben von seinen Kolleginnen sollte sich aber der Name seiner Einrichtung: So ist er auf „Rabaukenrakete“ gekommen.

Wenn die letzten Tageskinder abgeholt worden sind, ist der Arbeitstag des Tagesvaters noch nicht vorbei. Häufig kocht er dann für den nächsten Tag vor oder macht die Abrechnung. Insgesamt betreut er sechs Tageskinder, die aus fünf verschiedenen Gemeinden kommen. Jede Kommune hat aber unterschiedliche Finanzierungsmodelle. Die einen bezahlen eine Platzpauschale, die anderen bezuschussen Rand- oder Ausfallzeiten. „Mehr Einheitlichkeit würde uns Tageseltern weniger Bürokratie machen und viel Zeit ersparen“, sagt Marquardt. Zeit, die er lieber mit den Kindern verbringt würde.

ganzen Tag machen. Deshalb macht er oft Fotos und schickt sie den Eltern.

Familien, die zu ihm kommen, hätten keine Probleme damit, dass er ein Mann ist, erzählt er. Gerade alleinerziehende Mütter würden seine langen Betreuungszeiten schätzen. „Vor allem für deren Kinder ist es wichtig, dass es männliche Bezugspersonen gibt“, sagt Jens Marquardt. Immer wieder komme es vor, dass Tageskinder ihn Papa

nennen. Recht ist ihm das nicht. Beim Spielen und Singen mit den Kindern lässt er deshalb regelmäßig einfließen, dass er „der Jens“ ist. „Ich will und kann kein Vatersatz sein“, stellt er klar.

„Ich bin vielleicht nicht so der Bastelfritze“, sagt Jens Marquardt auf die Frage, was er anders macht als seine Kolleginnen. Mit Fingerfarben malen oder kleine Deko-Sachen zu Weihnachten selber machen – das gibt es

Impressum

**Verantwortlich**

Tageselternverein Kreis Esslingen e. V.
Karlstraße 6
73770 Denkendorf

Vertreten durch

Judith Hofmann-Trautwein

Autorinnen

Lisa Beier, Bettina Grabowski, Esther Härtel,
Jana Lux, Sibylle Schober

Originalbeitrag

Barbara Ziegler-Helmer,
Amtsleiterin Kreisjugendamt des Landkreises Esslingen

Kontakt

Telefon 0711 673203-62
Telefax 0711 673203-65
geschaeftsstelle@tev-kreis-es.de
www.tageselternverein-kreis-es.de

Eintragung im Vereinsregister

Amtsgericht Stuttgart
Registernummer VR 1809

Bankverbindung

KSK Esslingen-Nürtingen
IBAN DE91 6115 0020 0101 2876 43
BIC ESSLDE66XXX

Graphische Gestaltung

Atelier Rosenberger
www.atelier-rosenberger.de

Bildernachweis

Tageselternverein Kreis Esslingen e. V.
Freepik, Unsplash

Druck

500 Exemplare

Denkendorf, Oktober 2022



Geschäftsstelle
Karlstraße 6 | 73770 Denkendorf
Telefon 0711 673203-62
Fax 0711 673203-65
geschaeftsstelle@tev-kreis-es.de
www.tageselternverein-kreis-es.de

